

Gemeinsam

Die Grevenbroicher FDP will, dass die Friedhofssatzung in einem entscheidenden Punkt nach Neusser Vorbild überarbeitet wird: In Zukunft soll es möglich sein, im Urnengrab sowohl die Asche vom „Herrchen“ als auch vom geliebten Vierbeiner zu beerdigen. Die Argumentation: Seite 24.

Elektrisch

Am kommenden Samstag verwandeln sich der Neusser Markt und der Freithof erneut in ein Paradies für Autoliebhaber und Familien gleichermaßen. Die größte Autoshow im Rhein-Kreis steht in den Startlöchern und wird unter dem Motto „Neuss mobil und elektrisch“ präsentiert. Ab Seite 21.

Königlich

Am kommenden Samstag wird das Schützen- und Heimatfest der Ansteler Bruderschaft eröffnet. Dann sollen vor allem Hermann und Margot Samuels als amtierendes Schützenkönigs-paar gefeiert werden. Seite 17.




„K. u. K.“ für den längst nicht mehr bevorzugten Norden!

Bürgermeister Krützen setzt sich für den Neubau einer Turnhalle in Neukirchen ein. Das Projekt, das auf der Fläche des ehemaligen Schwimmbads am Friedel-Netzer-Weg realisiert werden soll, sieht der Verwaltungschef als wichtigen Baustein zur Weiterentwicklung der Schullandschaft in Neukirchen.

Neukirchen. Der angestrebte Turnhallen-Neubau sei insbesondere für die Jakobus-Schule und die örtlichen Sportvereine von großer Bedeutung. Denn im Zuge der Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 soll die kleine Turnhalle an der Schule zur Mensa umgebaut werden. Zudem sollen Räumlichkeiten für die Schulverwaltung erweitert werden. Einen Zeitplan hierfür gibt es noch nicht. „Die

neue Turnhalle muss aber errichtet werden, bevor die kleine Halle an der Grundschule der neuen Nutzung zugeführt wird“, verspricht Krützen. „Mit einer neuen Turnhalle wollen wir nicht nur die Entwicklung der Schule fördern, sondern auch den Vereinen in Neukirchen eine moderne und zukunftsfähige Sportstätte bieten“, betont Bürgermeister Krützen, der selbst Neukirchner ist. Die Stadtverwaltung habe bereits begonnen, die Überlegungen für das Projekt zu vertiefen und die genauen Kosten zu prüfen, betont der Stadtsprecher. Krützen seinerseits unterstreicht: „Wir nehmen das Thema aktiv in die Hand, um den wachsenden Anforderungen an unsere Schulen gerecht zu werden und gleichzeitig die sportliche Infrastruktur in Neukirchen zu

stärken.“ Die Fläche des ehemaligen Schwimmbads solle so optimal genutzt werden. Die Stadt Grevenbroich wolle hierbei eng mit der Bürgerschaft, den Vereinen und der Politik zusammenarbeiten. „Als Neukirchner und örtlicher Politiker habe ich die Ankündigung von Bürgermeister Klaus Krützen mit Interesse gelesen, auf dem Gelände des ehemaligen Schwimmbads eine Turnhalle errichten zu wollen“, meldet sich denn auch prompt CDU-Fraktions-Chef Wolfgang Kaiser zu Wort: „Schon vor über fünf Jahren haben wir in Neukirchen die Idee entwickelt, die notwendigen Erweiterungen unserer Grundschule für die Ganztagsbetreuung mit den Bedürfnissen der örtlichen Sportvereine zu verknüpfen. Angesichts der fehlenden Flächen am Schul-

standort wurde schnell klar, dass die alte, kleine Turnhalle einer Schulerweiterung weichen müsste. Gleichzeitig dürfen die Bedürfnisse der Sportvereine nicht außer Acht gelassen werden, denn diese alte Halle wird bis heute intensiv genutzt.“ Idealerweise hätte er sich eine Sanierung des Schwimmbads und den Bau einer neuen Turnhalle gewünscht, „doch die Realität sieht anders aus, und nun gilt es, nach vorne zu schauen. In diesem Sinne wird der Bürgermeister in dieser Angelegenheit meine volle Unterstützung erhalten, denn Schule und Sport sind wichtige Fundamente unserer Gesellschaft.“ Dennoch möchte Kaiser Krützen einen ihm sehr wichtigen Rat mit auf den Weg geben: „Früher hieß es, der Grevenbroicher Norden hätte alles, was man

braucht – doch diese Zeiten sind längst vorbei. Was wir in Neukirchen dringend benötigen, ist ein Treffpunkt für unsere Vereine. Mit etwa 3.000 Einwohnern sind wir im Vergleich zu manchem kleineren Ort benachteiligt, da uns inzwischen angemessene Räumlichkeiten fehlen.“ Einige Vereine müssten sich bereits in Nachbarorten treffen. „Daher mein eindringlicher Appell an den Bürgermeister: Bei der Planung dieser Turnhalle sollte unbedingt auch an eine Nutzung durch die Vereine gedacht werden. Solche Planungen werden nur alle 50 Jahre durchgeführt, daher ist es jetzt umso wichtiger, eine langfristige Lösung zu schaffen. Dies ist erforderlich, sinnvoll und eine notwendige Investition in die Zukunft der Neukirchner Bürger“, so Kaiser. **-gpm.**



Kontaktloses Trinken

Grevenbroich. Seit der vergangenen Woche sprudelt der Trinkwasserbrunnen neben dem „Alten Rathaus“ am Grevenbroicher Marktplatz (und auch einer auf dem Wevelinghovener Marktplatz). Er soll an heißen Tagen den Bürgern Erfrischung bieten und für den Erhalt der Gesundheit sorgen. Monika Stirken-Hohmann (Chefin der Stadtbetriebe), Stadtsprecher Lukas Maaßen und Pascal Ramrath (Stadtbetriebe) kamen zum Probelauf im wahrsten Sinne des Wortes. Per Knopfdruck kann der Wasserstrahl gestartet werden, der sich in passender Höhe für Kinder und Rollstuhlfahrer befindet. Hünen müssen sich deshalb auch bücken. 15 Sekunden sprudelt es dann. Wenn die Wasserflasche noch nicht voll ist, muss erneut gedrückt werden. Alle 15 Minuten wird die Anlage gespült, damit das Wasser frisch (und gesund) bleibt. Einmal im Monat findet eine Beprobung durch das Kreis-Gesundheitsamt statt. Jede Woche wird der Brunnen von der stadt-eigenen GWD inspiziert. Jeder Brunnen kostet 17.000 Euro. Läuft bei den ersten zwei alles glatt, sollen weitere in anderen Stadtteilen folgen. Noch ein Hinweis: Wer keine Flasche befüllen, sondern einfach nur trinken will, der sollte darauf achten, dass dies „kontaktlos“ erfolgt. Der Mund habe nichts an der Auslassdüse zu suchen, so die „Wasserspenderin“. **-ek.G.**

Das Jubel-Schützenfest in Zahlen: 250, 200, 175, 40, 33, 21, 7 und 4, eins!



Rüdiger und Stefanie Schlott stehen natürlich im Mittelpunkt. Beide machen stets eine gute Figur – die Königin auch beim Fass-Anstich (rechts). Fotos: -gpm./BSV.

In diesen Wochen nimmt der Schützenfest-Reigen in der Schloss-Stadt volle Fahrt auf: Der Bürger-Schützen-Verein feiert sich, sein Königspaar und die rheinische Tradition. Und das heuer seit 175 Jahren ...

Grevenbroich. Das Jubiläum wurde zu den unterschiedlichen Anlässen in vielfacher Form gefeiert. Jetzt soll ein „klassisches“ Schützenfest gefeiert werden – nur ein bisschen größer, voller und länger (lesen Sie auf Seite 4). Klar, dass bei so einem Jubiläum die Zahlen eine besondere Rolle spielen. Die wichtigsten von ihnen werden hier erklärt:

250 Meter ... länger ist in diesem Jahr der sonntägliche Festzug. Warum und wo der „Schlenker“ notwendig ist, erklärt im Innenteil der Oberst. 200 Absagen kassierte der Musikbeauftragte bei seiner Suche nach Musikeinheiten für die beiden zusätzlichen Marschblöcke. Wie er das Problem löste, lesen Sie im Innenteil. 175 Jahre wurde der Grevenbroicher BSV. Und mindestens so lange soll er auch weiter bestehen, fordert der Präsident in seinem Interview.

40 Festbücher gestaltete Dieter „Kaki“ Kaltz in den vergangenen 40 Jahren. Auch ein Grund zum Feiern.

33 Mann stark soll der Neusser Gastzug sein, den das Königspaar für den sonntäglichen Jubelzug eingeladen hat.

21 Königspaare aus der gesamten Stadt werden dabei zu diesem Spektakel erwartet.

7 und 4 Fackeln erleuchten den abendlichen Zug: sieben eigene, drei aus

Wevelinghoven, eine aus Elsen. Die Zweistelligkeit ist erreicht.

Eins ist klar (und wird stets liebevoll griemend weitergetragen): Das Regiment in Stadtmitte hat einen Schützen mehr als das in der Gartenstadt. Oder war es umgekehrt? **-gpm.**

Tim Holzhausen (links) ist König der Edelknaben, Jeremy Esser (rechts) König der Jugendschützen. Rechts: Jan Möller vom Jägerzug „Fidele Jonge“ ist Jungkönig.



Endspurt fürs Gewinnspiel!

Grevenbroich. Das Handy oder den Fotoapparat gezückt und einen schönen Preis gewinnen: Der Sommergewinnspiel des Erft-Kurier läuft noch bis zum 31. August! Die Teilnahme ist ganz einfach: Schicken Sie uns ein Foto Ihres schönsten Sommermoments und schon landen Sie im Lostopf! Egal, ob Urlaubsschnappschuss oder eine Aufnahme aus der heimischen Gartenoase – eine Teilnahme lohnt sich, denn es winkt ein toller Preis. Von „Ikea Kaarst“ gibt es einen 200-Euro-Einkaufsgutschein zu gewinnen. Eine Jury wird am Ende des Sommergewinnspiels die schönsten Fotos küren, die im Erft-Kurier veröffentlicht werden

(Der Einsender garantiert, dass er sämtliche für die Print- und Online-Nutzung erforderlichen Bildrechte besitzt). Um teilzunehmen, einfach eine Mail mit dem Stichwort „Sommergewinnspiel“ samt Ihres Sommerfotos sowie Ihrem Namen, Mailadresse und Wohnadresse an gewinnspiel@erft-kurier.de schicken. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie unter www.erft-kurier.de/teilnahmebedingungen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel werden die Teilnahmebedingungen ausdrücklich anerkannt. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück!

OPHOVEN IMMOBILIEN GBR –
WIR LEBEN IMMOBILIEN

WIR WÜNSCHEN
DEM KÖNIGSPAAR,
ALLEN SCHÜTZEN
UND BÜRGERN
EIN SCHÖNES
SCHÜTZENFEST.

AM HAMMERWERK 22 • 41515 GREVENBROICH
WWW.OPHOVEN-IMMOBILIEN.DE • TEL.: 0 21 81/14 69

Telefon:
02182 8710536

WUFFOTEL
HUTA und Pension

Hundepension
Neusser Str. 95
41516 Grevenbroich
www.wuffotel.de

Viele Grüße aus Kapellen an
die Grevenbroicher Schützen.
Herzlichst Christin Kausen & Alexander Marx

Meisterbetrieb
Lewandowsky e.K.

Inh.: Achim Gehlen

- Sanitäre Anlagen
- Heizungen

Wir grüßen das Grevenbroicher Königspaar und wünschen allen ein schönes und sonniges Schützenfest.

Potsdamer Straße 21 • 41515 Grevenbroich
Telefon 021 81/245 77 65
Mobil 01 76/97 57 75 11
Telefax 021 81/245 77 64
lewandowsky-gehlen-SHK@t-online.de

Herzlichen Glückwunsch!

175

Die Traditionen und das Brauchtum pflegen und den Zusammenhalt und die Gemeinschaft unter den Mitgliedern fördern – diese Idee zieht sich wie ein roter Faden durch die 175-jährige Geschichte des BSV 1849 Grevenbroich e. V.

Wir gratulieren allen Mitgliedern des Bürgerschützenvereins zu diesem Jubiläum und grüßen ganz herzlich das Königspaar Rüdiger und Stefanie Schlott

Andrea Kleinschmidt-Baum
Dipl.-Betriebswirtin | Steuerberaterin
Zertifizierte Beraterin für Immobilienbestellung und Immobilienverwaltung (IFU)SM gGmbH

Karl-Oberbach Straße 2 | 41515 Grevenbroich
fon 02181-757416-0 | beratung@ak-steuerinfo.de
www.ak-steuerinfo.de

EFFERTZ GmbH
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS über 50 Jahre

Wir grüßen das Grevenbroicher Königspaar und wünschen allen ein schönes Schützenfest!

- Tore • Antriebe • Haustüren
- Rollläden • Sonnenschutz
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN Tore • Türen • Zargen • Antriebe
WIŚNIOWSKI
B

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.
Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ 021 81/4 11 31 • www.effertz-gmbh.de

Aus der Kölner „Männer-WG“ ging es auf Grevenbroichs Schützen-Thron

Rüdiger Schlott: König wollte er schon immer werden – Prinz dagegen nie

„Prinz“ war für ihn nie ein Thema. Den Gedanken „König“ dagegen hatte er schon im Kopf, als er 1979 in den Jägerzug der „Jungschützen“ eintrat. Irgendwann einmal sollte es sein ... und „irgendwann“ ist jetzt. Dabei hätte sich der Bürger-Schützen-Verein aus der Innenstadt keinen besseren Repräsentanten als Rüdiger Schlott wünschen können, denn der „Wanderer zwischen dem rheinischen Winter- und Sommerbrauchtum“ weiß nun einmal, wie wichtig Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Akkuratess im fröhlichen Treiben sind ...

Grevenbroich. Rüdiger und Stefanie Schlott sind „Pendlere“ im wahrsten Sinne des Wortes. Sie pendeln wohnrechtlich zwischen Köln-Dellbrück und Grevenbroich. Und viele Jahre pendelten sie zwischen Karneval und Schützenfest, wobei in ihrem Fall Karneval nicht einfach nur „Schunkeln in der Kneipe um de' Eck“ bedeutete. Denn Rüdiger Schlott fungierte von 2008 bis 2019 im Kölner Karneval als Prinzenführer, war also dafür verantwortlich, dass das Dreigestirn die Session über immer im richtigen Moment am richtigen Ort war. Und das na-

türlich auch in der richtigen Laune, um den feierwütigen Narren fröhlich zuzusprechen. Oft seien es erfolgreiche Geschäftsleute gewesen, die in die weltbekanntesten drei jecken Rollen schlüpfen. „... und die es nicht gewohnt waren, dass ihnen einer sagt, wo es lang geht“, lacht Schlott.

Es habe Prinzen gegeben, denen man an Aschermittwoch „Tschüss. Das war's“, gesagt habe. Und andere, die seitdem als Freunde mit durchs Leben gehen würden. Dabei sind Prinzenführer und Dreigestirn die Session über zu etwas wie einer echten „Männer-WG“ verdammt: Nach Weihnachten ziehen die nämlich (zusammen mit den jeweiligen Adjutanten, dem Equipe-Chef und (!) einem eigenen Friseur) ins Hotel, „Narrenburg“ genannt, und bleiben dort dann bis Aschermittwoch zusammen. Viele Wochen, die man da aufeinander hockt und die auch bei „guter Chemie“ schon stressig sind. Der Prinzenführer hat natürlich die Aufgabe, die Fäden und die Stimmung zusammenzuhalten.

Viele Wochen, die Stefanie Schlott dann auf sich gestellt war. „Im ersten Jahr habe ich, nachdem mein Mann mit mehreren Koffern in die Narrenburg gezogen ist, viele Anrufe bekommen, ob wir uns trennen ...“, lacht sie rückblickend. Es war nicht immer leicht: „Ich musste im Winter dann morgens raus und Schnee schippen“, nennt sie ein Beispiel, wo ihr Gatte in all den Wochen ausfiel. Und so hatte sie viel um die Hand – sie arbeitete, hatte damals noch ein eigenes Pferd und zwischen-durch musste sie auch noch immer wieder „Programm“ für die Partnerinnen des Dreigestirns machen.

2020, im letzten Jahr vor der Pandemie, wollten die Schlotts dann selbst einmal Karneval feiern, gingen zu ihrer Lieblings-sitzung. Doch so richtig wohl konnte er sich nicht fühlen. „Wir sind noch in der Prinzengarde. Wie feiern, spielen aber keine tragende Rolle mehr“, betont Schlott.

Die spielen die beiden in diesem Jahr nun aber als oberste Repräsentanten im Grevenbroicher Regiment. Rüdiger Schlott resümiert: „Unser Königsjahr geht schon allmählich dem Ende entgegen. Man ist ja schon länger unterwegs. Da gewöhnt man sich an die Rolle.“

Und seine Gattin Stefanie ergänzt: „Es wird sicherlich am

Festsontag eine freudige Spannung da sein.“

Noch heute kann sie sich genau an die Gänsehautschauer am Tag der Krönung erinnern, „von dem Moment an, als ich mein Kleid anhatte und in die Kutsche stieg“.

Lesen Sie weiter auf der gegenüberliegenden Seite.



Dr. Birgit und Thomas Paar sind das Adjutantenpaar.



Rüdiger und Stefanie Schlott hatten natürlich auch bei der „historischen Kirmes“ viel Spaß.

„Alles fest im Griff“

Grevenbroich. Wie es für den Ex-Prinzenführer aus dem Kölner Karneval nicht anders zu erwarten ist, ist „alles geplant, was gemacht werden muss“, strahlt Rüdiger Schlott im Interview. „Wir waren in der Vorbereitung sehr fleißig“, schiebt er hinterher.

Das fange bei der Frage an, welche Gäste man zum Fest und ins Zelt einlädt. Wie die Abende gestaltet werden sollen. Und wo die Residenz (als Treffpunkt für den eigenen Zug) sein soll. Die „Empfangsresidenz“ wird übrigens im „Haus Hartmann“ errichtet. Dort werden auch die große Königskrone und die entsprechende Beflagung aufgehängt.

„Das ist der Treffpunkt für meinen Zug und meine Gäste, von denen einige eigens aus Köln anreisen. Da findet aber keine Party statt“, beruhigt Schlott. Das gelte für seine Person auch fürs Zelt: „Wenn ich die Königskette trage, habe ich Verantwortung dem Verein gegenüber. Ich feiere schon, aber kontrolliert.“



Königliches Gastgeschenk: Eine Tasse mit dem königlichen Konterfei als Scherenschnitt und drei Täfelchen Schokolade sollen an die Schlotts erinnern. Foto: -gpm.

Königszug „Jungschützen“: Herausforderung & Begegnung

Grevenbroich. Der Jägerzug der „Jungschützen“ wurde 1929 in der Gaststätte Heffels-Lyrmann am Steinweg von Lorenz Rütten jun., Karl Krieger, Heinrich Kirsch, Mathias Poh, Fritz Röckert und Johann Wieners aus der Taufe gehoben.

Im Jahre 1979 gründete sich dann auf Wunsch der „alten“ „Jungschützen“ deren Nachfolgegeneration im TuS-Heim unter Federführung des unvergessenen Toni Grippehoven als damals noch (sehr) „junge“ „Jungschützen“. Die Mitglieder rekrutierten sich dabei – wie konnte es anders sein – aus Schützlingen des Edelknabenvaters Toni und deren Freunden aus Stadtmitte und der Südstadt.

1984 verabschiedete sich die alte Generation in den Ruhestand und übergab die Zugfahne und weitere Insignien an die nächste Generation. Dreh- und Angelpunkt des Zuglebens war ab da über viele Jahre die Gaststätte „Jägersruh“, deren Wirt Rudolf Schneider zunächst mit Limo, später mit unfassbaren Mengen an Bier, Jenever und anderen Getränken den Werdegang des Jägerzuges über Jahrzehnte durchaus geduldig begleitete.

Der Chronist schreibt: „Zum ersten Mal stellen wir seit 1972 den Schützenkönig. Rüdiger und Stefanie Schlott sind das insgesamt fünfte Schützenkönigspaar der Jungschützen; das erste unserer Generation. Unter Leitung unseres Regiments-Obristen, Jungschütze Stefan „Sürthy“ Sürth, begehen wir damit als Königszug dieses

Jubiläumsjahr des BSV Grevenbroich. Wir freuen uns auf diese Herausforderung und alle Begegnungen, die uns das Schützenkönigsjahr sowie die durch die Reihen wechselnde Adjutantur unseres Schützenkönigspaares innerhalb des BSV, aber auch bei den befreundeten Vereinen ermöglicht.“



Die „Jungschützen“ als Königszug.

Alle Fotos dieser Ausgabe (wenn nicht anders angegeben): BSV.

TUI ReiseCenter
Reisebüro Offergeld • Kölner Str. 50 • Grevenbroich
grevenbroich1@tui-reisecenter.de

Unser Team
Desiree Itzigsohn, Stefanie Geisler, Oliver Offergeld und Nina Pagenkopf

Wir wünschen allen Bürgern, Aktiven und Gästen ein schönes Schützenfest!

Hochwertige Wohnaccessoires in unseren Ausstellungsräumen.

- Bad- und Heizungsreparaturen, Sanierung und Renovierung
- Solartechnik
- Wartung und Erneuerung von Heizungsanlagen
- Alternative Heizungstechniken

IVEN HAUSTECHNIK
Sanitär • Heizung • Solar

Lindenstr. 32
41515 Grevenbroich
www.iven-haustechnik.de
☎ 02181 62007



Das Königspaar mit seinen Hofdamen: Rüdiger und Stefanie Schlott werden vor der „Villa Erckens“ umrahmt von Victoria Holz, Karla Schnorrenberg, Merle Zottmann und Paula Schnorrenberg.

„Rauschekleider“ kommen für die Schlotts nicht in Frage

Fortsetzung. Apropos Krönung: Rüdiger Schlott weiß nur zu gut, dass immer wieder durch die Stadt die Behauptung wabere, die Grevenbroicher Zeremonie am Dienstag Abend sei zu lang und zu langweilig. „Das ist ein Irrglauben, der sich festgesetzt hat“, betont er sachlich. Erst vor ein paar Jahren habe er zusammen mit dem damaligen Präsidenten Peter Cremerius zusammengesessen, um den Krönungsabend deutlich zu „entschlacken“. „Der scheidende König hat einen netten Abschied verdient und der neue König soll nicht weniger nett eingeführt werden. Vom Zeitaufwand sind wir da sehr gut unterwegs. Ich kenne andere Krönungen, die viel, viel länger dauern“, argumentiert Schlott. Knapp zwei Stunden dauere es bis zu den Ehrentänzen, nach denen dann „normal“ gefeiert werden könne. „Die Zeit rauscht doch an einem vorbei“, lächelt Grevenbroichs Schützenkönigin. Und ihr Gatte schiebt nach: „Das ist doch keine nachfüllende Veranstaltung mehr.“ Die besagten Ehrentänze signalisieren dabei nicht nur das Ende der Zeremonie, sie geben den Königinnen vielmehr auch Gelegenheit, ihre Roben erstrahlen

zu lassen. Sie habe sich für die Festtage kleidertechisch „was ganz Besonderes ausgesucht“, merkt Stephanie Schlott mit einem kecken Lächeln an. Sie

habe im Verlauf des gesamten Jahres versucht, „authentisch zu sein“. „Sie ist eben nicht so der Rauschekleid-Typ“, ergänzt der Gatte, der in Sachen schicker

Kleider auf den „Bestand aus der Karnevalszeit“ verweist. Und er lacht: „Es ist jetzt ja nicht so, als ob wir nur in Läden gestanden hätten.“ Zusammenfassend formuliert die Königin für die Innenstadt: „Ich versuche, meinem Modestil treu zu bleiben. Die Leute sollen gucken kommen, sollen sich selber ein Bild machen.“ Der König macht sich dagegen schon Gedanken ums Wetter: Wenn es so heiß würde wie jüngst in Langwaden, sei er schon im Nachteil, weil er die Schützenjacke nicht ablegen könnte. Und das nicht nur wegen der Königskette, die darauf ruht. „Am liebsten trinke ich Wasser“, ist da schon als leicht seufzende Aussage zu verstehen. Natürlich trinke er Kölsch („Sünner“), könne sich hin und wieder auch ein Alt („Bolten“ oder „Füchschchen“) gönnen. Grundsätzlich hadert er hier aber ein wenig mit „seinem“ Schützen. Die hatten vor ein paar Jahren beschlossen, das Pils im Grevenbroicher Festzelt von der Karte zu nehmen. Und genau das ist die Lieblings-Brauerei des amtierenden Schützenkönigs, der in seiner gelassenen Art kommentiert: „... kann man auch mit leben.“ **Gerhard P. Müller**



Die Schlotts in ihrer Grevenbroicher Wohnung unweit des „Schneckenhauses“. Dieser „Stützpunkt“ sei ihnen – trotz aller Affinität zu Köln – wichtig, sagen sie. Foto: gpm.

Bauen aus dem

Frank Feuster
Maurermeister

Reparatur • Umbau • Mauer • Beton • Verputz • Pflaster • Trockenbau

Heisterweg 26 • 41516 Grevenbroich
T 0 2182 3149
M 0 173 5121795
E feustersf@yahoo.de

Rhein-Kreis Neuss – ein Herz für unsere Schützen!

Ich wünsche allen Schützen und Gästen ein schönes und fröhliches Grevenbroicher Bürger-Schützenfest.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

www.rhein-kreis-neuss.de

speira

Das Grevenbroicher Ausbilderteam grüßt die Schützen

Bewirb dich jetzt für eine vielfältige Ausbildung bei Speira.

Bewirb dich online:
ausbildung.speira.com
Noch Fragen? +49 2181 477 3008

Wir wünschen allen ein schönes Jubiläums-Schützenfest!

„Back to the roots.“

Brot neu entdecken! Geschmack, Aroma & eine bessere Bekömmlichkeit ist unsere Devise. Alte Teigherstellungsverfahren, Teigreife über Nacht, hauseigene Sauerteige & Liebe zum Handwerk. Vorbeischaun und ausprobieren!

Herter
Deine Handwerksbäckerei

BROTSSORTE	MO	DI	MI	DO	FR	SA
Roggenvollkorn	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Körnerklotz	✓		✓		✓	
Dinkelquark	✓				✓	
Dinkel-Roggen-Vollkorn			✓			✓
Hanf-Brot			✓			✓
Robert			✓			✓
Bauernbrot	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Roggenstange	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vinschgauer	✓			✓	✓	✓
Steirische			✓		✓	
Brot ohne Namen			✓		✓	
Tante Emmer		✓		✓		✓
Kuntermantel		✓		✓		✓
Ölsaaten (Olympia)	✓	✓		✓	✓	✓
Walnuss-Haselnuss	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Landbrot	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zwiebelland				✓	✓	✓
Graubrot	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Landbaguette	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ciabatta	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Tomate-Feta-Peperoni	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Baguette-Special (Sommer)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Olive-Walnuss				✓	✓	✓
Feige-Walnuss-Thymian	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sesamkruste	✓					

2x BÄCKEREI HERTER | NOITHAUSENER STRASSE 2 | 41515 GREVENBROICH | BÄCKEREI-HERTER.DE
BESUCHT UNS AUCH IN DER INNENSTADT-FILIALE | BREITESTRASSE 21 | 41515 GREVENBROICH

WIR ZIEHEN UM!

Ab September befindet sich unser Geschäft nicht mehr Am Rübenacker 2, sondern in der Hausnummer 14, der ehemaligen Apotheke am REWE Parkplatz. Mit vier eigens gekennzeichneten Parkplätzen und klimatisierten Räumlichkeiten verbessern wir weiter unseren Service für unsere Kunden. Bis September sind wir weiterhin in unseren gewohnten Geschäftsräumen anzutreffen.

ZEISS

Be Brillant

Wenn aufladbar unsichtbar wird.

Ihre ZEISS VISION Experten.

Hörgeräte
Augenoptik
Schumacher & Wirtz

Am Rübenacker 2
41516 Grevenbroich
02182 823 5600

Persönlich. Zertifiziert. Engagiert.

JETZT ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN

Wir sind Ihr Ansprechpartner für sicheren Immobilienverkauf und anerkannte Wertgutachten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

0160 - 6580170

Katharina Schlömer
Immobilien & Sachverständigenbüro
www.immo-schloemer.de

manu-factor.de sucht Dich...

Friseur m/w/d

#4 Tage Woche
#Teilzeit
#Minijob

Oelgasse 10
41515 Grevenbroich

Dielmann Umzüge

Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest!

- Umzüge
- Wohnungsaufösungen
- Entrümpelungen

02181 7571671
dielmann-umzuege.de

Schönes Schützenfest!

BERNRATH

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für Reparatur, Wartung und Unfallinstandsetzung

www.auto-bernath.de • Tel.: 0 21 81 / 27 00 -0

KLOSTER LANGWADEN

Ein Gut für Leib & Seele

MÖNCH SEIN • KRAFT FINDEN • OBDACH GEBEN • LEIB STÄRKEN

KLOSTER LANGWADEN

– ein Ausflugsziel für die ganze Familie –

Kloster Langwaden • 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82/88 02-0 • Fax 0 21 82/88 02-12
www.klosterlangwaden.de

Das wird ein Fest der Superlative: Bunter. Länger. Und viel mehr Musik.

Wie sagte Detlef Bley im großen Präsidenten-Interview: Er freut sich auf ein endlich „normales“ Schützenfest. „Es wird nur ein bisschen mehr: Das Zelt wird voller. Die Straßen werden voller. Die Umzüge werden länger. Und wir hoffen, dass uns der Zeitplan nicht um die Ohren fliegt“, sagte er bei der traditionellen Pressekonferenz vor Fass-Anstich und Biwak. Das „ein bisschen mehr“ bezog er bei dieser Gelegenheit schmunzelnd, einer lieben Tradition folgend, auch noch auf einen anderen Punkt: Natürlich werde man bei den Festzügen in Grevenbroich mindestens einen Schützen mehr im Regiment haben als die Kollegen aus Wevelinghoven ...

Grevenbroich. Vielleicht gibt da der Gastzug den Ausschlag, den Schützenkönig Rüdiger Schlott eingeladen hat: Bernd Herten, seines Zeichens Neusser Oberst, wird mit seinem Grenadierzug „Nix als Trappel“ zum sonn-täglichen Jubiläums-Festzug kommen. Und er hat eine Mann-stärke von 33 Mitmarschierern angekündigt! Allerdings beschwichtigt Präsident Bley: „Uns geht es weniger um Zahlen, als um Qualität.“ Nun, an beiden wird es am Schützenfestsonntag nicht mangeln: 20 Abordnungen aller befreundeten Vereine und Bruderschaften werden den

Jubiläumsmarsch bereichern. „Wir haben alle Schützenkönigspaare des Umkreises im Zug“, freut er sich. Das sei dann doch schon „exklusiv“. Dabei wird der Festzug „sehr bunt“, wie Oberst Stefan Sürth ausführte. Denn die Abordnungen der befreundeten Vereine und Bruderschaften werden die unterschiedlichen „Waffengattungen“ in ihren Uniformen enthalten. Sürth versprach ein „sehr durchmisches Bild“. Und er richtete sich ausdrücklich an die Zuschauer am Wegesrand: „Der Zeitplan wird sich verschieben“, sagte er. Immerhin gibt es zwei Marschblöcke mehr (drei wären ihm lieber gewesen, ließen sich aber musiktechnisch nicht darstellen). Die Folge: „Der Zug kommt später als sonst“. Zudem muss die „Bahnhofsrunde“ durch einen Schlenker über die Stadtparkinsel (Erckensstraße, „Elsener Mühle“) erweitert werden, um ein Aufstauen zu verhindern. „Das sind 250 Meter mehr, die wir brauchen“, so der Oberst. Und er fügte an: „Die letzten Schützen werden eine halbe Stunde später im Zelt sein als sonst.“ Detlef Bley bedankte sich bei Oberst Sürth für das Meistern der diesmaligen „besonderen Herausforderung. Unser Ziel ist es, dass alle, die gesund zum Zug gekommen sind, auch gesund wieder nach Hause gehen.“



Die traditionelle Pressekonferenz zum Innenstadt-Schützenfest kurz vor Beginn des Biwaks: Oberst Stefan Sürth, Präsident Detlef Bley, das Königspaar Rüdiger und Stefanie Schlott und Jungkönig Jan Müller (von links nach rechts) hatten viel Wissenswertes zum Jubiläums-Schützenfest zu berichten.

Übrigens: Aus Kostengründen (und weil Vize-Präsident Victor Göbbels (kleines Foto) zu Fuß im Zug mitgehen will) entfällt in diesem Jahr die dritte Kutsche, in der zudem auch die Geistlichkeit und der Landrat saßen. Bleys leicht süffisanter Kommentar: „So hat Hans-Jürgen Petrauschke endlich mal die Chance, mit den anderen Ehrengästen das Grevenbroicher Rathaus von innen zu sehen.“ Dorthin werden die Gäste nämlich nach dem Empfang im Ständehaus und nach der Abnahme des Regiments geleitet. Der Oberst hatte es schon an-

gedeutet, Musikbeauftragter Lukas Esser machte es noch einmal deutlicher: Dass beim Festumzug 22 Musikeinheiten (mit mindestens 561 Musikern) unterwegs sind, kann schon als Wunder bezeichnet werden. Auf der Suche nach den passenden „Klangkörpern“ kassierte er

nämlich 200 Absagen. Jetzt kommen unter anderem eine Gruppe aus Ahaus und zwei weitere aus Baden-Württemberg. „Der BSV übernimmt die Buskosten“, sagte „music man“ Esser zur weiteren Erläuterung. Lesen Sie weiter auf der gegenüberliegenden Seite.



Schaumige Angelegenheit



Mit dem offiziellen Fass-Anstich vor dem Biwak des Fördervereins des Bürger-Schützen-Vereins wird die Hochphase des rheinischen Sommerbrauchtums für die Innenstadt eingeleitet: Während Schützenkönig Rüdiger Schlott das Altbier-Fass gängig schlug, ging Bürgermeister Klaus Krützen mutig gegen das Kölsch-Fass vor. Der Hammerschlag gelang schnell, dann kam lange Zeit aber nur Schaum ...

Fotos: gpm.

FONKEN
Garten- und Landschaftsbau

Wir grüßen das Königspaar und wünschen allen Schützen und Bürgern ein schönes Schützenfest!

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Fonken
Tel. 021 81/81 92 00 • www.alexfonken.de

Ihre Experten für Garten & Landschaft

Ristorante - Pizzeria
22 Jahre in Grevenbroich.

La Stella

TELEFON (0 21 81) **PIZZA-TAXI 818180**

Unsere Speisekarte: lastella-grevenbroich.de

41515 Grevenbroich • Auf der Schanze 42

VT PROJEKTBAU GMBH

www.vt-projektbau.de
Telefon 02181 - 245710 info@vt-projektbau.de

Architektur - Planung - Bauantrag - Bauleitung - Sanierung im Bestand - Energieoptimierung - Immobilienbewertung

Barrawasser GmbH

41515 Grevenbroich, Industriegebiet Ost
Tel.: 0 21 81/16 10 31 • Fax: 16 10 33

Festzelte • Partyzelte
Mietmöbel • Leichtbauhallen

www.barrawasser.de • info@barrawasser.de

HAARSTUDIO O L A T

Wir grüßen das Königspaar und alle Schützen!

Bahnhofsvorplatz 1 // 41515 Grevenbroich
Terminvereinbarung bitte unter: **02181/495619-0**
Öffnungszeiten: Di. - Fr./ 09.00 - 18.00 Uhr // Sa./ 08.00 - 14.00 Uhr

Kölns Domdechant Kleine reist zum Festgottesdienst an

Fortsetzung. Drei Dinge machen ihn stolz: Erfahrungsgemäß (und weil der BSV dazu auffordert, auch gerne den musikalischen Nachwuchs zu bringen) werden noch mehr Musiker dabei sein. Esser geht von 600 bis 650 Spielmännern aus. „Auch bei der Serenade werden wir ein größeres Besteck vorweisen können“, verspricht er und machte dann besonders auf die Parade nach dem Jubelzug auf der Breite Straße aufmerksam: 60 unter-

schiedliche Märsche sollen dann zu hören sein! Auch „Seine Majestät“ Rüdiger Schlott hatte im Rahmen der Pressekonferenz noch eine Überraschung in petto: Die Geistlichkeit werde, so verriet er, beim Festgottesdienst am Festsonntag Verstärkung erhalten. Monsignore Robert Kleine ist mit ihm befreundet und hat es sich nicht nehmen lassen, zu dieser Gelegenheit aus der Dom- in die Schloss-Stadt zu reisen. Ein Problemfall der vergangenen Jahre scheint heuer endlich geregelt: Der Morgen-Appell auf dem Grevenbroicher Marktplatz, mit dem der Schützenfest-Sonntag, beginnt, konnte nie pünktlich um 8.30 Uhr starten, weil zu diesem Zeitpunkt die Glocken von „St. Peter und Paul“ über das Geviert läuteten. Diesmal habe Schützenbruder Clemens Stock in zähen Verhandlungen mit dem Küster ausgehandelt, dass ab 8.25 Uhr die Glocken schweigen sollen ... Hören Sie einfach mal hin.



Clemens Stock hat den Morgen-Appell gerettet.

Gerhard P. Müller



Seit 2023 findet vor dem Biwak das „Kaiser-Schießen“ der Edelknaben statt. Im vergangenen Jahr waren sieben Vereine beziehungsweise Bruderschaften vertreten. Diesmal, am Ende der Sommerferien, kamen ein paar weniger. Am Ende setzten sich die Vertreter des Gastgebers durch. „Unsere Jungs waren ein wenig besser“, resümierte Edelknabenführer Axel Holzhausen. Edelknaben-Kaiser wurde Tim Holzhausen, Kaiser der Jugendschützen Jeremy Eßer. Präsident und Königspaar gratulierten begeistert.

Foto: -gpm.

SCHNEIDER LALK SOLAR GMBH

IHR PARTNER FÜR NACHHALTIGE UND UMWELTBEWUSSTE STROMERZEUGUNG!

LEISTUNGEN

- Installation von Photovoltaik-Systemen
- Planung und Installation einer Photovoltaikanlage
- Installation von Wärmepumpen

KONTAKT

02181 / 1266

info@schneider-lalk.de

www.schneider-lalk.de



Gelebte Prinzipien

Grevenbroich. Am 29. Juni feierte der Bürger-Schützen-Verein aus der Schloss-Stadt Grevenbroich das Hochfest in „St. Peter und Paul“. Die Messe hielt Meik Schirpenbach. Er sagte: „In den vergangenen 175 Jahren mögen sich manche Bräuche leicht verändert haben, manches hat sich über die lange Zeit erhalten. Gerade in den Aktualisierungen der jüngsten Zeit hält der BSV seine Werte und Prinzipien hoch, werden Bürgersinn und Heimatpatrie spürbar und lebendig.“ Und an anderer Stelle führt er aus: „So sind diese Prinzipien im BSV nicht bloße Theorie – in jedem Schützenfest, Zusammenarbeiten, Vorbereiten, gemeinsam Gestalten und zusammen Feiern werden gegenseitige Annahme und die Offenheit füreinander spürbar.“

Weil das Beste für das Klima eine neue Heizung ist.

Jetzt Heizung tauschen!

Eine klimafreundliche Heizungslösung für dein Zuhause: Wärmepumpe **aroTHERM plus**

#GegendasHalbwissen

Bahnstraße 19
41515 Grevenbroich
www.ruetten-bad-heizung.de

Des Obersts Bitte: „Gebt alle 175 Prozent!“

Liebe Schützen, liebe Grevenbroicher und alle Gäste von nah und fern,

es ist wieder Schützenfest: Die Stadt ist festlich geschmückt und hat sich ganz besonders „staats“ herausgeputzt. Ein gewisses Kribbeln liegt in der Luft und erfasst wirklich jeden, der in der Stadt ist. Also ein ganz normales Schützenfest wie immer, oder? Nein, eben nicht!

Es ist das große Jubelfest zum 175-jährigen Bestehen unseres geliebten BSV! Viele Generationen nach den Gründervätern feierten in guten wie in schlechten Zeiten unser schönes Bürger-Schützenfest zum Wohle der Gesellschaft. Unsere Vorgänger wären stolz zu sehen, wie ihre Traditionen fortleben. Meine herzliche Bitte an alle Schützen und Bürger: Gebt alle 175 Prozent, damit das diesjährige Schützenfest als grandioses Jubelfest für alle Beteiligten in bester Erinnerung bleibt! Das wünsche ich mir besonders zum großen Festumzug am Sonntag-Nachmittag, an dem alle 20 befreundeten Vereine mit einer Gastabordnung in der Grevenbroicher Schützenfamilie teilnehmen. Dieser Festzug soll für alle unvergesslich bleiben. In der Hoffnung, dass noch viele weitere Schützengenerationen neue Traditionen begründeten und den BSV damit ewig jung halten, wünsche ich allen wunderschöne Schützenfesttage in der Stadtmitte und verbleibe für Bürgersinn und Heimatpatrie,

**möt Schötzejoos
ühre Böverste
Stefan Süth**

Bei uns ist jeder Kunde König!

Dem Königspaar und allen Schützen wünschen wir schöne Festtage!

FÖCKENRATH
SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA - REGENERATIVE ENERGIEN

Lilienthalstraße 22 · 41515 Grevenbroich · 02181-24 000 · www.foeckenrath.de

FM KANAL GMBH
TECHNIK

www.fm-kanaltechnik.de

Unser Team grüßt die Grevenbroicher Schützen und wünscht euch ein sonniges Fest!

TANK SCHAEFER
PERFEKTER SERVICE
FAIRE PREISE

www.tank-schaefer.de

Tankstelle - Waschstraße - PKW-Aufbereitung

TAXI PESCH

0 21 81
5555

24 STUNDEN
365 TAGE IM JAHR

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss

Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de

Wir wünschen allen Schützen, Bürgerinnen und Bürgern ein tolles Schützenfest!

SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke

1 Unfallschäden, Karosseriebau und Autolackierung. Full-Service rund um die Uhr!

2 Inspektion, Wartung & Service. Moderne Diagnosetechnik, Leihwagenflotte, Meisterbetrieb.

3 Bauteil- und Objektlackierung für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art.

Jetzt auch autorisierter **Ford** Servicepartner

SCHUMACHER
Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden

Tradition verpflichtet – Service verbindet.

Schumacher GmbH
Heyerbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81/22 70-0
www.schumachergmbh.de

MOBILITÄT

LivingSun

Kapellen Talstraße

Mit unserem neuen Bauvorhaben **Living Sun** in der Talstraße 107 in Grevenbroich-Kapellen beschreiten wir neue Wege. Wir planen die Errichtung von elf Eigentumswohnungen (58 m² bis 92 m²) mit einem sehr hohen energetischen Selbstversorgungsgrad. Durch die attraktive, strikt hierauf ausgerichtete Architektur streben wir einen maximalen Stromertrag über Photovoltaikmodule an. Im Ergebnis soll ein Großteil des selbst erzeugten Stroms innerhalb des Hauses verbraucht werden - die gesamte Planung bis hin zum Laden Ihres PKW in der Garage ist hierauf ausgerichtet. Die nachhaltige, ressourcenschonende und energiesparende Konzeption bewirkt darüber hinaus eine stabile Wertentwicklung der Wohnung. Mit der gewohnt soliden Bauausführung und gut geschnittenen Grundrissen sowie hellen, freundlichen Räumen können Sie sowieso rechnen. Hier bleiben wir uns treu.

021 81.4747

PICK PROJEKT GmbH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | info@pick-projekt.de



Volkswagen Grevenbroich

Ihr starker Servicepartner für
Volkswagen, Audi, SEAT und CUPRA.



- Große Neu- und Gebrauchtwagen-Auswahl.
- Insgesamt mehr als 3.500 Fahrzeuge sofort verfügbar.
- Top Angebote für Gewerbetreibende, Freiberufler und Flottenkunden.
- Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote.
- Kompetente Beratung durch zertifizierte Fachberater.
- Großer Fahrzeugpool für Probefahrten.
- Starker Service für Volkswagen, Audi, SEAT und CUPRA.

Kein Kauf ohne unser Angebot!

GOTTFRIED **SCHULTZ** **100**

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Lilienthalstr. 6 · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 2337-0 · gottfried-schultz.de



JETZT NEU BEI UNS:



„With a Little Help from My Friends“: Im Jubiläumsjahr elf Fackeln auf der Straße

Es ist stets der Wunsch eines jeden Präsidenten des Grevenbroicher Bürger-Schützen-Vereins gewesen: Beim Fackelzug müssen wir zweistellig werden ... Im Jubiläumsjahr klappt es: Elf kunstvolle Illuminationsobjekte werden am Samstag auf der Straße sein. Auch wenn es dafür ein wenig „Nachbarschaftshilfe“ brauchte ...

Grevenbroich. Elf Großfackeln konnte Fackelbau-Beauftragter Willy Helfenstein bei der traditionellen Bereisung der Bauhallen knapp zwei Wochen vor dem samstäglichem Umzug ankündigen. Sieben davon werden und werden von Grevenbroicher Schützen in zahllosen

Stunden gestaltet, geschweißt, beklebt und bemalt. Vier weitere kommen „aus der Nachbarschaft“: Die Heimgastfreunden aus Wevelinghoven entsenden die „Minions“, das „Flugzeug“ und den „Pinguin“, während sich aus Elsen ein „Walfisch“ als Gast angekündigt hat. Dabei dürften mehr als sieben eigene Fackeln gar nicht möglich sein. Hier geht es um das Problem der Fackelbauhallen, zu dem Detlef Bley im Präsidenteninterview Wegweisendes sagt. Aktuell ist es so, dass in den „Barwasser“-Hallendiesmal wieder zwei Fackeln produziert werden. Und die Halle an der Ringstraße platz



Präsident Detlef Bley (hier mit Axel Holzhausen, links) würde in Sachen Fackelbauhalle gerne zu „Bob, dem Baumeister“ werden. Vor schwerem Gerät hat er jedenfalls keine Angst.

in der Tat mit den fünf Fackeln aus allen Nähten. Trotzdem haben die engagierten Innenstadt-Schützen wieder

Tolles erdacht, auf das sich die Grevenbroicher wirklich freuen dürfen.

-gpm.

Rettungskräfte besser schützen

„Jungschützen“. Die Männer des Jägerzuges „Jungschützen“ greifen in ihrer Fackel ein sehr aktuelles und zugleich sehr unerfreuliches Thema auf. Es geht um die zunehmenden Angriffe auf die Rettungskräfte während ihres Einsatzes. Christof Grippekov: „Mit unserem Spruch wollen wir das Thema in die richtige Richtung bringen.“ Die Fackel wird dabei einen VW Käfer zeigen, der links als Polizeiauto und rechts als Feuerwehrwagen ausgestaltet sein soll.

Übrigens ist dies nach 2010 wieder die erste Fackel der „Jungschützen“. Zugleich wird es die 25. Fackel dieses Zuges sein. „Wir haben uns gedacht, dass diese Jubiläums-Fackel in unserem Jahr als Königszug einfach fällig ist“, so der Zugsprecher während der traditionellen Fackelbereisung durch Vorstand, Majestäten und Presse. Ganz wichtig: Natürlich können sich die Besucher am Wegesrand bei dieser Fackel auf ein besonderes munteres Blaulicht freuen, versprechen die „Jungschützen“.



Er ist schon deutlich zu erkennen, der VW Käfer, der zum doppelten Einsatzwagen werden soll. Fotos: -gpm.

FRISUREN
IDEEN
LEISTUNG
ZEITBEWUSST

DAMEN- UND
HERREN-
SALON

Marco Filz
Königstraße 32
41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81/4 10 02

Der Tunnel-Hai & die Schranken

„Rösige Boschte“/„Mer stonn zesamme“. Die langjährige Fackelbau-Gemeinschaft lässt in diesem Jahr den Hai los: Sie erklären den immer wieder voll Wasser stehenden Elsbachtunnel zum „Haifisch-Paradies“. Willy Helfenstein locker: „Inklusive Schranke, die bei uns auch funktioniert“. Dabei fällt die Höhe der Fackel in diesem Jahr „ein klein

wenig niedriger“ aus: Sie wird „nur“ fünf Meter betragen. Die Gesamtlänge wurde mit sieben Metern angegeben. Man sieht: Die beiden Jägerzüge bleiben dem „Monumentalen“ treu. Und es ist wieder eine „klassische Fackel“ mit Seilzügen und Dreh-Kipp-Mechanismen. Die Zuschauer dürfen sich also erneut auf viel Bewegung beim Tunnel-Hai freuen.



Noch befindet sich der Hai im „Rohbau“. Die Riesenzähne waren aber schon zu erkennen ...

Schnecken in jeder Verwaltung

Vorstand. Zum dritten Mal gibt es in diesem Jahr die so genannte „Vorstandsfackel“, an der Schützen bauen, die Lust auf Fackel, aber in ihrem Zug nicht genügend Mitsreiter haben. Zu sehen sein soll eine kunstvoll gestaltete Schnecke.

Die Anspielung ist klar: „Es geht um Dinge im öffentlichen Raum, die nicht ganz so schnell ablaufen“, erläutert Heinz Laumann, der bis vor kurzem im Grevenbroicher Rathaus im Controlling tätig war.

Und er schiebt nach: „Das kann sich auf alles beziehen. Das muss nicht die Verwaltung in Grevenbroich sein.“ Bemalt wird die Fackel, die in der Ausgestaltung so gut wie fertig war, von keinem Geringeren als Patrick Schmitz, dessen künstlerische Arbeiten in der Schloss-Stadt und darüber hinaus immer wieder für Hin-

gucker sorgen. „Wir schaffen das“, kommentiert Laumann mit einem Grinsen.



Heinz Laumann präsentiert die Skizze der Fackel.

GERRESHEIM

Autohaus Gerresheim

**Wir grüßen das Königspaar,
alle Schützen und alle Bürgerinnen
und Bürger der Stadt Grevenbroich!**

- ✓ Über 2.000 Neu- & Werkswagen
- ✓ Finanzierung, Leasing, Versicherung
- ✓ Gebrauchtwagen-Barankauf
- ✓ TÜV-/Dekra Abnahme im Haus
- ✓ Werksgeschulte Servicetechniker

Autozentrum GERRESHEIM GmbH & Co. KG
Jüchen: Odenkirchener Str. 51-59, Tel. 021 65/1 7027-0
Grevenbroich: Am Hammerwerk 9-11, Tel. 021 81/49 48-0
www.az-gerresheim.de

Verglasungen aller Art
Duschcabine Spiegel
Küchenrückwände
Folienbeschichtung
Ganzglasanlagen
Sandstrahlarbeiten
Fenster

Schliessenanlagen
Sicherheitsberatung
Schloss- und Beschlagteile
Türöffnungen
Schlüsselduplikate
Profilzylinder

Glasermeister
Günter Hauswald

Wir grüßen die Schützen und wünschen Ihnen schöne Festtage!

Robert – Bosch-Str.10 · 41363 Jüchen

24-STUNDEN-NOTDIENST • TEL 02181/68600

**PRO TALIS
LINDENCARRÉ**

Miteinander. Für einander.

Die komplette Belegschaft des
Seniorenzentrums Lindencarré Grevenbroich
grüßt die gesamten Schützen und
wünscht ein wunderschönes Heimatfest.

Pro Talis Seniorenzentren
„Lindencarré Haus 1+2“
Hundhausenstr. 7+11 | 41515 Grevenbroich
02181 47 55 0 | lindencarre@pro-talis.de

www.pro-talis.de

DRK-Kreisverband
Grevenbroich e.V.

Hilfe auf Knopfdruck.
drkhausnotruf.nrw/grevenbroich

Hausnotruf im Basis oder Kompfortpaket

Damit Sie länger in Ihrer vertrauten Umgebung leben können

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Für weitere Informationen, einfach den QR Code Scannen.

DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.
Tel. 02181 6500-12
hausnotruf@drk-grevenbroich.de
www.drk-grevenbroich.de

„Feiert schön, doch vergesst nicht, dass es ohne uns nicht weitergeht!“

Edelknaben. Die Fackel der Edelknaben hat in diesem Jahr viel mit Tradition zu tun: Hauptverantwortlicher ist ein junger Mann, der in eine (wenn nicht in die) Schützen-Dynastie des BSV Grevenbroich gehört. Zudem ist sein Vater Axel Chef-Betreuer der Edelknaben und sein Bruder Tim aktuell König und sogar Kaiser. Felix Holzhausen (Foto) gestaltet, entwirft und bemalt die Fackel mit viel Hingabe und Begeisterung. „Er hat die Bemalung quasi fast alleine übernommen“, lacht der Vater durchaus mit einigem Stolz auf seinen Nachwuchs.



Zugleich ist dieses Engagement natürlich auch Beweis für das, was die Fackel in diesem Jahr transportieren soll: Wenn der Bürger-Schützen-Verein in diesem Jahr zurecht sich und sein langjähriges Bestehen feiert, müsse schon klar sein, so Jugendbetreuer Axel Holzhausen mit Nachdruck: „dass es ohne uns nicht weitergeht.“ Eine Erkenntnis, die im Innestadt-Regiment seit vielen Jahren gepflegt wird (lesen Sie auch die gesonderten Berichte in dieser Festschau). Und eine Erkenntnis, die klar Früchte trägt: 40 Edelknaben und drei Schützenmädels gibt es in diesem Jahr.



Noch musste an der Fackel zum 125-jährigen Bestehen des Jägerzuges mit schwerem Gerät gearbeitet werden.

Steve und Alex im Anmarsch

Jägerzug „Hubertus“. Die erste Fackel baute dieser Zug irgendwann in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts (Seite 8). Und auch im 125. Jahr seines Bestehens werden sie wieder mit Großgerät auf der Straße vertreten sein. „Steve“ und „Alex“, zwei Figuren aus dem Spiel „Minecraft“, wollen die Jäger auf die Straße bringen, wie Bernd Helfenstein während der Fackelbereitung verriet. Damit soll Aktuelles mit Historischem verknüpft werden,

so der Zugsprecher geheimnisvoll weiter. Tragende Kraft ist hier übrigens Lars Heinrich, der traditionell ebenso gekonnt wie kräftig Hand anlegt. Während des Besuchs von Vorstand und Prominenz waren die beiden Figuren schon weitgehend parat, nur an ihrem Unterbau musste noch fleißig gewerkelt werden. Bis zu kommenden Samstag wird aber alles fertig, ist man sich im Zug sicher.

Herbst- & Kürbisfest

Am vierten Wochenende im September, 21. und 22. September 2024 · 11-18 Uhr

Kürbisverkauf ab sofort bis November im Hofladen

- Über 400 Sorten Ess- und Zierkürbisse
- Zahlreiche Stände und Aussteller bieten Ihre Waren an
- Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
- Strohparadies für die Kleinen

Ulmestraße 45 | 41363 Jüchen - Gubberath | Tel.: 0 21 81 - 43 11 2
www.spargelhof-roelen.de | Mo. - Fr. 9 - 18 und Samstag 9 - 16 Uhr

Bobs Buggy und der Kirmesplatz

Jägerzug „St. Florian“. Die Jäger bringen „Buggy“ von „Bob, dem Baumeister“, auf die Straße.

Damit zielen sie auf die geplante Kirmesplatz-Verlegung, die mit diesen Helfern wahrscheinlich deutlich schneller über die Bühne gehen würde, erläutert Jürgen Rosemann. Und er verspricht viel Bewegung in der Fackel: Der Radlader „lebt“ und kippt. Die Schaufel vorne bewegt sich ebenfalls. Es gibt diverse Lichteffekte. Der „Buggy“ produziert sogar Abgasqualm. Dass dem so ist, ist vor allem Giuliano Cordedda zu verdanken, der die Elektronik entwickelt und zusammengeschrubt hat. Im richtigen Leben macht er Ähnliches für das Land Nordrhein-Westfalen auf der anderen Rheinseite in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Diese Fackel war während der Bereisung übrigens schon fast komplett.



Jürgen Rosemann stellte die Fackel vor.

SCHMITZ
Kälte und Klima GmbH

Wir grüßen die Grevenbroicher Bürger & Schützen und wünschen sonnige Festtage!

Wir suchen ab sofort Monteur (m/w/d).
Bewerben Sie sich jetzt!

SCHLOSSMACHER GmbH

Wir wünschen dem Königspaar mit Gefolge und allen Schützen ein schönes Schützenfest!

IHR PARTNER SEIT MEHR ALS 50 JAHREN!

BAD & SANITÄR HEIZUNG HAUSTECHNIK ELEKTRO

Marie-Curie-Straße 20 · 41515 Grevenbroich · info@schlossmacher-gmbh.de
Telefon 0 21 81 - 52 19 · www.schlossmacher-gmbh.de

Wer lenkt den Krankenwagen?

Jägerzug „St. Bernardus“. Diese Fackel soll politisch und richtig frech (im Sinne des ehemaligen „Spot(t)lights“) werden: Zum siebten Mal kommt der VW Bus zum Einsatz, diesmal als Krankenwagen. „Ein Patient wird nicht zu sehen sein. Wichtig ist, wer der Fahrer ist“, betonen

Daniel Tockhorn und Jan Wosnitzka. Konkret geht es um das „St. Elisabeth“-Krankenhaus und seine Zukunft. Und hier versprechen die beiden „einen Spruch mit Pep“, der bis zum kommenden Samstag Abend natürlich noch ein Geheimnis bleiben soll.



Daniel Tockhorn und Jan Wosnitzka bringen den VW Bully zum siebten Mal in den Fackelzug.

SOMMERAKTION

Für echte Glanzleistungen

WASCHPARK ZUR ENTE

PREMIUM-PFLEGE
jetzt nur **10,00 €** statt **20,00 €**

Gültig bis zum 30.09.24

Waschpark zur Ente, Telefon 0 21 31 / 40 52 613
Montag bis Samstag von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet
Lillenthalstraße 33, 41516 Grevenbroich · Ruwerstraße 1, 41464 Neuss

Starker Service für Alle! Birkenstock der Radfachmarkt ist Ihr E-Bike-Spezialist



Der Radfachmarkt Birkenstock auf der Moselstraße 15 in Neuss bietet Ihnen alles, was das Zweirad-Herz begehrt. Auch in Sachen E-Mobility spielt der Radfachmarkt ganz vorne mit. Wenn es mal längere Strecken sein dürfen oder das Radfahren nicht mehr ganz so leicht fällt, ist das E-Bike eine super Lösung. Es bietet optimales Fahrvergnügen bei minimaler Anstrengung und maximaler Tretunterstützung. Doch auch wenn Sie nicht unbedingt eine Trethilfe brauchen, kann ein E-Bike die richtige Wahl sein.

Das richtige Rad für sich finden, bietet Birkenstock auch Probefahrten sowie auch eine erstklassige Beratung an. Das Traditionsunternehmen legt sehr viel Wert auf zufriedene Kunden. Von der Empfehlung des richtigen Radtyps, Einstellung der Sitzposition, abgestimmt auf die Rahmengenometrie bis hin zur Wartung und Reparatur, auf Birkenstock ist Verlass!

Preis-Leistungsverhältnis und faire Preise bei Fahrrädern, E-Bikes, Inspektionen und Reparaturen.

Ebenso wurde Birkenstock vom TÜV Nord ausgezeichnet und erhält das Prädikat „zertifizierte Qualitätswerkstatt“, hier können Sie also guten Gewissens Ihr Fahrrad in kompetente Hände geben.

Wer mit E-Antrieb unterwegs ist, fährt lockerer und hat noch mehr Spaß am Fahren.

„Natürlich werden Neuräder in der eigenen Werkstatt fachmännisch und sorgfältig montiert, ebenso werden Schaltungen und Bremsen genau justiert. Die Sicherheit steht für uns an erster Stelle.“, so Geschäftsführer Kai Birkenstock.



Auch ein E-Bike bedienen Sie ganz einfach am Lenker. Man kann zum Beispiel die Unterstützungsstufe einstellen und auf einem Display die Geschwindigkeit und die zurückgelegte Strecke ablesen.

Um Ihr Fahrrad fit zu machen, bietet Birkenstock Fahrradinspektionen zu attraktiven Konditionen an. Hier erhalten Sie ein optimales

Birkenstock GmbH
Moselstraße 15 · Neuss
Tel.: 02131-45588
www.birkenstock-zweirad.de

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
André Weuthen, Marco Emten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.

Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000

MAKLER Nr. 1

Sparkasse Neuss

Weil's um mehr als Geld geht.

Elektro Breuer Schneider
Persönlich • Fair • Zuverlässig

IHR EXPERTE FÜR ALLES RUND UM DIE ELEKTROINSTALLATION.

ALLES RUND UM DIE ELEKTROINSTALLATION

Installation • Wartung • Reparatur

KONTAKT

02181 / 12 66
info@breuer-schneider.de
www.breuer-schneider.de

Ab Freitag dem 30.08. sind wir wieder für Sie da!
Kommen Sie uns besuchen!

Mo-Fr: 10:00 bis 18:00
Samstags: 9:00 bis 14:00
Sonntags: Ruhetag

Am Rehwinkel 26
41542 Dormagen-Gohr
Tel.: (02182) 88 50 25
gaertnerei-stefen.de

WIR GRÜßEN ALLE SCHÜTZEN!

www.fahrschule-hoffmann.de

FAHRSCHULE HOFFMANN
...BEWEGT DICH!

Auf der Schanze 9
41515 Grevenbroich
Tel. 02181 - 64 70 8

125 Jahre „St. Hubertus“: Die Zukunft ist gesichert!

Der Jägerzug „St. Hubertus“ ist im Jahre 1899 im Saal der Gaststätte auf der Ecke Rheydter Straße/Friedrichstraße gegründet worden. Seit dieser Zeit – und bis heute – trägt der Jägerzug „St. Hubertus“ stolz die Regimentsfahne in seinen Reihen.

Grevenbroich. In den Jahren bis 1936 gründeten einige Mitglieder des Zuges neue Vereine, so dass der Zug in diesem Jahr nur noch 15 Mitglieder in seine Reihen zählen konnte. Ebenfalls in diesem Jahr wurde das Vereinslokal ins „Deutsche Eck“ verlegt. Der Mitgliedsbeitrag betrug damals zehn Pfennige pro Woche. Zu dieser Zeit wurde auch am Karnevalsanzug teilgenommen, den die Karnevalsgesellschaft „Erf-Grafen“ damals regelmäßig veranstaltete. Nachdem die schlimmen Zeiten des Zweiten Weltkriegs vergangen waren, gab es nur wenige Leute, die mit dem Brauch-

tum noch etwas zu tun haben wollten. Den wenigen, die das Brauchtum „Schützenfest“ nicht aufgeben wollten ist es zu verdanken, dass es auch heute noch gelebt wird. Nach zehnjähriger Pause hat sich der Jägerzug „St. Hubertus“ schließlich im Jahr 1948 wieder zusammen gefunden.

Neben der normalen Brauchtumspflege hat gerade der Fackelbau im Jägerzug „St. Hubertus“ einen hohen Stellenwert. Nach seinen eigenen Aufzeichnungen wurde 1925 die erste Großfackel gebaut. Ganz sicher dokumentiert ist, dass der Jägerzug „St. Hubertus“ 1928 eine Großfackel gebaut hat. Seitdem hat der Jägerzug regelmäßig einen Beitrag zum Fackelzug geleistet. Im Jahre 1999 hat der damalige Hauptmann Ulrich Esser, in einer würdigen Zeremonie, den Jägerzug „Kaiserjäger“ in die Hände des damaligen Hauptmannes Heinz Rodrigo über-

geben. Seitdem ist aus beiden Zügen ein Jägerzug geworden. Der Fortbestand des Jägerzugs „St. Hubertus“ war damit gesichert.

Der Chronist schreibt: „Die vergangenen Jahre waren für alle Brauchtümer nicht einfach. Durch ‚Corona‘ – und leider ist hier nicht das Bier gemeint – war es eine schwere Zeit. Diese Zeit hat der Jägerzug ‚St. Hubertus‘ zum Glück unbeschadet überstanden.

In dieser Zeit wurde auch einmal ein Bierchen bei jedem Mitglied zur Tür gebracht, das dann bei einer gemeinsamen Videokonferenz genossen werden konnte. So wurde versucht in Zeiten des Lockdowns, wo wir alle ja nur mit dem eigenen Haushalt Kontakt haben durften, ein Zusammengehörigkeitsgefühl aufrecht zu erhalten.“ Zum Glück kann heuer das Jubiläum „normal“ gefeiert werden. Vielleicht auch mit einem Gläschen „Corona“!



stadtgutschein grevenbroich

In 65 Geschäften bequem bezahlen.

Jetzt auch beim BSV 1849 e.V. den Eintritt ins Zelt bezahlen!

Wir sind dabei!

www.stadtgutschein-grevenbroich.de

Die aktuellen Mitglieder sind Thomas Appel, Max von Borzestowski, Marcus Danek, André Dresen, Ulrich Eßer, Dieter Fräbendorf, Dieter Hartwig, Tim Heidemann, Lars Heinrich, Bernd Helfenstein, Daniel Hemmerling, Robert Jurin, Thilo Kagel, René Kaiser, Christopher Klein, Wolfgang Klein, Christopher Krüppel, Lukas Langen, Tobias Laube, Sven Linkenheil, Wolfgang Müller, Willi Peiffer, Olaf Purwin, Kevin Reinartz, Ken Specht, Hans Wagner, Dominic Weinsheimer, Marc Wingens und Lars Witte. Leider sind die Kameraden André Dresen, Tim Heidemann, Thilo Kagel, Willi Peiffer, Olaf Purwin, Hans Wagner, Marc Wingens und Lars Witte nicht auf dem Foto zu sehen.

Elektromobil Center NRW
Mobilität ohne Kompromisse seit 15 Jahren

100 Elektromobile ständig zur Auswahl!

Abrechnung mit Krankenkassen

- Neue und gebrauchte Elektromobile
- Finanzierung & Vermietung
- Zubehör und Ersatzteile
- Reparaturservice
- Batterieservice & Reifenservice

Wir wünschen dem Königspaar, den Schützen und allen Lesern ein schönes Schützenfest!

Seit Juni in MG:
Ohlerkamp 14 • 41069 Mönchengladbach
0 21 61 - 270 93 57
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!
www.elektromobil.nrw

EDEKA NEY 41515 Grevenbroich • Von-Stauffenberg-Str. 1
Montag-Samstag: 07.00-21.00 Uhr
Telefon: 0 21 81-6 10 78 • www.edeka-ney.com

Gültig vom 26.08. bis 31.08.2024

Für unsere Kunden gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage

Wir bieten unseren Kunden Produkte aus regionaler Herstellung ganz aus Ihrer Nähe. Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Sortiment.

<p>Haribo Fruchtgummi oder Lakritz Je 125 g - 175 g Beutel (1 kg = ab € 4,51), je 3 Stück € 2,00 (1 kg = ab € 3,81)</p> <p>3 Stück für nur € 2,00</p> <p>0,79 €</p>	<p>Bitburger Pils je Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,15), zzgl. € 3,10 Pfand</p> <p>11,49 €</p>	<p>Coca-Cola, Fanta, Sprite je Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,83) zzgl. € 3,30 € Pfand</p> <p>9,99 €</p>	<p>Gerolsteiner Mineralwasser je Kasten = 12 x 0,75 l Glas (1 l = € 0,55) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>4,99 €</p>	<p>Volvic Naturelle stilles Mineralwasser, 195 g Dose / 150 g Abtropf. (1 kg = € 5,13 / € 6,67) zzgl. 1,50 Pfand</p> <p>3,99 €</p>	<p>Thunfisch Filets je 500 ml Flasche (1 l = € 2,98)</p> <p>1,00 €</p>	<p>Rama zum Braten Butternote oder Culinasse je 500 ml Flasche (1 l = € 2,98)</p> <p>1,49 €</p>	<p>Beemster pikant oder mild, mind. 48 % Fett i. Tr., je 100 g am Stück</p> <p>1,39 €</p>		
<p>Booster Energy 0,5 l XXL-Dose (1 l = € 1,32), zzgl. € 0,25 Pfand</p> <p>0,66 €</p>	<p>Red Bull Energy Drink taurin- u. koffeinhaltig, je 250 ml Dose (1 l = € 4,00) zzgl. € 0,25 Pfand</p> <p>1,00 €</p>	<p>Lorenz Crunchips je 150 g / 130 g Beutel (1 kg = € 6,67 / € 7,69) oder Lorenz Nic Nacs je 110 g Beutel (1 kg = € 9,09)</p> <p>je 1,00 €</p>	<p>Storck Toffifee 125 g Packung (1 kg = € 8,00)</p> <p>1,00 €</p>	<p>Gyrosbraten vom Schweinerücken, je 100 g</p> <p>1,11 €</p>	<p>Wiener Würstchen je 80 g Stück (1 kg = € 12,50)</p> <p>1,00 €</p>	<p>Kottenforster Rollschinken geräuchert, je 100 g</p> <p>1,99 €</p>	<p>Stielkoteletts je 1 kg</p> <p>6,99 €</p>	<p>Lummerkoteletts je 1 kg</p> <p>7,49 €</p>	<p>Deutsches Schweinefilet gefroren/getaut, je 1 kg</p> <p>9,99 €</p>

NEY E. K., 41515 GREVENBROICH, VON-STAUFFENBERG-STR. 1 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko.

Wir ♥ Lebensmittel.

70 Jahre: August Holzportz

Grevenbroich. Als der Jägerzug „Sankt Sebastian“ im Jahr 1954 ins Leben gerufen wurde, war August Holzportz von Anfang an mit dabei. Von Beginn an war er ein Motor des Vereins, jemand, der stets mit gutem Beispiel voranging und andere inspirierte. Mit seiner Tatkraft und seinem Engagement hat er den Grundstein für viele Erfolge des Jägerzuges gelegt. Zusammen mit seinem langjährigen Weggefährten Toni Grippelkoven setzte sich August Holzportz besonders für die Jugend ein. Die beiden haben sich weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht und unzähligen jungen Menschen den Weg in unseren Verein geebnet. Es war daher nur folgerichtig, dass der Jägerzug „Jungschützen“ ihm als Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit die Ehrenmitgliedschaft verlieh. Der Chronist schreibt: „Eine besonders schöne Erinnerung bleibt uns allen der Mai dieses Jahres. Trotz seines gesundheitlichen Zustandes, der es ihm nicht immer ermöglicht, an den Vereinsaktivitäten teilzunehmen, war es ein unvergesslicher Moment, als Mitglieder des Jägerzuges ‚Jungschützen‘ und des Jägerzuges ‚Sankt Sebastian 1954‘ zusammenkamen, um ihm persönlich zum 70-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Dieser Besuch bereitete August Holzportz eine riesige Freude und zeigte, wie sehr er in unseren Reihen nun einmal geschätzt und geachtet wird.“



Grevenbroich. Bis halb elf feierten die Gäste (diesmal in „Op dr Eck“) die Premiere des aktuellen „Jahrbuches“ fürs Jubel-Jahr 2024, das mit seinen 320 Seiten wieder auf „Vor-Corona-Umfang“ angekommen ist. 5.000 Exemplare wurden (und werden) von Macher Dieter „Kaki“ Kaltz an Sponsoren und Hot-Spots verteilt. Viele gratulierten Kaltz. Und das nicht nur zu der tollen Ausgabe, sondern auch zu einem besonderen Jubiläum. Denn der im Brauchtum vielfach engagierte Schütze hat nunmehr 40 dieser

Geschäftsleute hatten vor 50 Jahren die Idee

Festbücher gestaltet, viele auch gedruckt. Im Jahre 1974 wurde aus Anlass des 125-jährigen Bestehens von den damaligen Vereinsführern („Alles Geschäftsleute aus der Innenstadt“, so Kaltz)

Druckereien in der Stadt zu finden waren, wurde folgendes Prozedere vereinbart: Dieter Kaltz machte die Druckvorlagen, die dann im Reihum-Wechsel in den Druckhäusern vor Ort genutzt wurden. Zehn Jahre später

übernahm „Kaki“ schließlich Satz und Druck zusammen. Und im Laufe der Zeit wurden die Festbücher bekanntermaßen zu beliebten Sammlerobjekten.

-gpm.



Der Mann mit dem Strohhut: Dieter „Kaki“ Kaltz. Foto: privat



Ein Highlight: Murat Arslan in Gast-Uniform. Foto: Kaltz



Großer Bahnhof für das neue Jahrbuch: Oberst Stefan Sürth, „Macher“ Dieter Kaltz, Stefanie und Rüdiger Schlott, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Vize-Bürgermeister Edmund Feuster. Foto: -gpm.

Gerne bereiten wir Ihnen ein Buffet ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen ab 10 Personen zu.

- Catering für jeden Anlass
- Schul- und Kindergarten Catering Cook & Serve
- Hochzeiten • Geburtstage • Firmenfeiern
- Schützenfeste • Grill & Barbecue
- Familienfeiern jeglicher Art

Alles wird frisch und mit viel Liebe zubereitet.

Auf unserer Website finden Sie Buffetvorschläge oder wir stellen Ihnen ganz individuell etwas zusammen.

Equipment und/oder Personal kann auch gebucht werden.

Wir kochen auch gerne bei Ihnen zu Hause, auf Messen oder bei Engpässen als Vertretung im Restaurant.

Buffetzauber Dennis Weiffen • Mürmeln 77a • 41363 Jüchen
Tel.: (0 2165) 8796823 • E-Mail: info@buffetzauber.de

www.buffetzauber.de

Die Mehlkiste

... wünscht dem Königspaar und allen Schützen ein tolles Schützenfest!

Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181. 22 79 -25
Öffnungszeiten: Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30 - 12.30 Uhr | Sa 9.00 - 12.00 Uhr

REIFEN GALLUS

Merkatorstr. 10, 41515 Grevenbroich
Tel.: +49 (0) 2181/44600

Reifen/Räder/Kfz-Reparaturen

Wir grüßen das Königspaar und wünschen allen Schützen, Bürgern sowie unseren Kunden ein schönes Schützenfest!



Wir wünschen allen Schützen und Gästen eine schöne Zeit!

AS Containerdienst

Alfred-Nobel-Straße 57
41515 Grevenbroich
Tel.: 0172 / 911 8576
www.AS-Containerdienst.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:00-17:00 Uhr
Sa: 8:00-14:00 Uhr

„Kies, Sand, Schotter, Splitt, dat bringe mer glich met!“

Wir begrüßen die Schützen und wünschen allen Festteilnehmern ein tolles Schützenfest!

24 Std. Notdienst

22 Engel für Ihre Dächer!

KILIC

Bedachung & Bauklempnerei
Meisterbetrieb

Vergleichen Sie unsere Leistungen.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

- * Altbausanierung
- * Fassadenverkleidung
- * Balkonsanierung
- * Neubau
- * Dachfenster
- * Speicherisolierung

* **Sturmschäden**

Merkatorstr. 18 • Tel. 0 21 81-2 28 04 95 • Fax 0 21 81-2 28 04 94
41515 Grevenbroich E-Mail: info@kilic-dachtechnik.de

Terrazza Pure
Das kubische Glas-Terrassendach

NEU!

Wir begrüßen die Grevenbroicher Schützen und Festteilnehmer und gratulieren dem BSV zum 175-jährigen Bestehen.

weinor

Markisen Terrassendächer Glasosen*

Ihr weinor Fachhändler

alfa-solaire
An der Zuckerfabrik 1
41516 Grevenbroich
Tel. 021 81/8 18 35 23
www.alfa-solaire.de

Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden (links neben Toom-Baumarkt.)

Endlich wieder Schützenfest!

Wir gratulieren zum 175-jährigen Jubiläum und begrüßen das Grevenbroicher Königspaar, die Schützen und selbstverständlich auch unsere Kundschaft und wünschen allen ein schönes und sonniges Fest!

STAMM AKUSTIK

Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

Nach fünf Schützen-Wimmelbildern – ein Buch als krönender Abschluss?

2011 stellte der BSV Grevenbroich während seiner Klausur die Frage nach der Vereins-zukunft. Der damalige BSV-Jugendbetreuer schlug damals schon vor, kindgerecht die Nachwuchspflege bereits bei Kinder- und Vorschulkindern zu beginnen und ihre Begeisterung für das Schützenwesen zu wecken.

Grevenbroich. Umgesetzt wurde die Idee dann erstmalig zum 40-jährigen Bestehen der Edelknaben im Jahr 2013. Die Idee, eigene Schützen-Wimmelbilder für Grevenbroich zu entwickeln, wurde nach Kontaktaufnahme zum Kölner Illustrator Andreas Ganther umgesetzt. 2012 hat Ulrich Herlitz mit Unterstützung von Axel Holzhausen, die Idee des ersten Wimmelbildes konkretisiert. Seit zehn Jahren wimmelt es nun regelmäßig in Grevenbroich nur vor Schützen!!! Mit den Wimmelbildern kann in den Kindergärten, Grundschulen, Spielgruppen und Grevenbroicher Familien für das Schützenwesen geworben werden, denn mit vier bis sechs Jahren ist die Begeisterung für das Schützen-spiel besonders groß. Wimmelbilder sind speziell für Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter sowie Kinder in den ersten Schuljahren, die

sich anhand von kindgerechten Szenen und Illustrationen ohne Textkenntnisse mit einer Thematik befassen können – alleine oder mit Eltern oder Erwachse-

Persönlichkeiten aus Schützen und Gesellschaft, vor allem aber „Grevenbroicher Krätzchen“ rund um die gewählte Schützenfestdarstellung versorgt,

jedem Bild der Funke übergesprungen. Dabei gelingt es dem Dreier-Team, eben nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene interessante Themen

knaben“ gleich zwei Bilder. Insgesamt konnten fünf Wimmelbilder realisiert werden. Neben den zuvor erwähnten sind dies Bilder zu den Themen Übersicht Schützenfest (2013), Fackelzug (2012/2015), Zeit und Stadtpark (2015), Kirchgang und Gefallenenehrung (2017) Antreten auf der Lindenstraße (2022/2023) und das jüngste zur Grevenbroicher Kirmes und Schaustellern (2023/2024).

Dies übergaben Axel Holzhausen und Ulrich Herlitz bei der Kirmesplatzzeröffnung den Grevenbroicher Schaustellervertretern – sind doch auch viele Traditionsschausteller auf dem Bild vereint wie auch eine Szene der Kirmesplatzzeröffnung. Denn diese ist eines der Highlights für die Nachwuchsschützen, wenn sie auch in diesem Jahr wieder die Fahrgeschäfte und Attraktionen auf Einladung der Schausteller ausprobieren und nach Herzenslaune testen dürfen.

Gerne würden Holzhausen und Herlitz, der im vergangenen Jahr das Amt des Jugendbetreuers nach 33 Jahren aufgegeben hat, es noch sehen, wenn es ein Grevenbroicher Schützen-Wimmelbuch gäbe. Die Zusage, das Vorhaben zu unterstützen, gab es vom BSV-Vorstand schon. Es muss ja noch weitere Ziele geben!



Szenen rund um die Vorstellung des jüngsten Wimmelbildes – wie immer ein Erfolg bei Groß und Klein. Kommt jetzt ein ganzes Buch?

nen als „Wimmel-Paten“. Bei den vergangenen Wimmelbildern haben die beiden BSV-Jugendbetreuer Ulrich Herlitz und Axel Holzhausen in gemeinsamen Terminen Andreas Ganther mit Inhalten zum Bild-Thema, damit verbundene

die dieser dann gekonnt in dem jeweiligen Wimmelbild in Szene gesetzt haben.

Die künstlerische Gestaltung gelingt Andreas Ganther dabei bisher immer in hervorragender Weise und bisher ist noch bei

zu finden und entsprechende Szenen zu entwerfen.

Leider ergab sich coronabedingt auch eine Pause in den Grevenbroicher Schützen-Wimmelbil-

dem. Dafür gab es im vergangenen aus Anlass der „50 Jahre Edel-

-uh.

Bummelpässe nicht nur für Schützenmädchen

Rund um „175 Jahre BSV Grevenbroich“ fand am Wochenende vor dem 175. Gründungstag des BSV zum 24. Juni eine kleine, aber feine „Historische Kirmes“ statt.

Grevenbroich. Die Überlegung des Jubiläumskomitees um Ulrich Herlitz war, eine nostalgische Kirmes wiederaufleben lassen, wie sie über Jahrzehnte im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch bis in die 1950er Jahre typisch für die Grevenbroicher Kirmes war. Als Partner konnte der BSV Schausteller Werner Feldmann aus Bonn, selbst Schausteller in sechster Generation und spezialisiert auf historische Fahrgeschäfte, gewinnen. So stellte Feldmann auch in Grevenbroich eine „Russische Schaukel“ – ein Riesenrad von 1902, ein Pferdekarrussell von 1909 und eine Schiffschaukel von 1921. Natürlich durften auch „Hau den Lukas“ – einmal für klein, einmal für groß – ebenso wenig fehlen wie eine obligatorische „Moppenbude“ mit süßen Sachen. Historische Pavillons mit Kinderspielen ergänzten die kleine, aber feine Kirmes. Das Jubiläum stand nicht zuletzt unter dem Vorzeichen der Jugendförderung. Deshalb sprach die historische Kirmes auch bewusst alle Generationen und die gesamte Familie an. Das Konzept ging mehr als auf. Zum Auftakt des Wochenendes und der „Historischen Kirmes“ luden BSV und Schausteller Werner Feldmann über 350 Kinder aus der Nachbarschaft von der KiTa Hartmannweg, der



Die drei Schützenmädchen präsentieren voller Stolz den „Bummelpässe“. Fotos: Herlitz

katholischen Grundschule und der offenen Ganztagschule „St. Martin“ zum kostenfreien Besuch der Kirmes ein. Nachmittags eröffneten 25 Edelknaben, Schützenmädchen und Jugendschützen, Bürgermeister Klaus Krützen, BSV-Vorstand und über 100 vor allem Familienangehörige des BSV-Nachwuchses die Kirmes offiziell. Samstag stand dann ganz im Zeichen von Schützenfamilien mit ihren Kindern, die den Jubiläums-Vogelschuss zum Besuch der Kirmes nutzen. Hier hatten sich der BSV und Schausteller Feldmann ebenfalls etwas Besonderes ausgedacht. Gemeinsam mit dem Jugendamt gab es das Angebot einen „Bummelpasses“, mit dem zehn Fahrten zum halbtägigen regulären Preis ermöglicht wurden. Über 150 Bummelpässe wurden äußerst rege genutzt.

Der Sonntag stand schließlich im Zeichen eines großen Kinder- und Familienfestes auf dem „Historischen Jahrmarkt“ in Grevenbroich Stadtmitte für alle Grevenbroicher, groß und klein, jung und alt. Kirmesbegeisterung bei fast 1.000 Kindern und Kirmesnostalgie pur für mindestens doppelt so viele Erwachsene jeden Alters sorgten allenthalben für leuchtende Augen. Die „Historische Kirmes“ des BSV zu seinem 175-jährigen Bestehen: „Ein mehr als erfolgreiches, Generationen übergreifendes Jubiläumsprojekt“, so das Fazit von Ulrich Herlitz, der auch in der aktuellen Jubiläums-Festschrift einen lesenswerten Artikel zur Kulturgeschichte des Schaustellergewerbes und der Kirmes in Grevenbroich seit 1849 geschrieben hat. Ein besonderer Dank des BSV galt auch der Stadt Grevenbroich und Bürgermeister Klaus Krützen sowie die Jugendförderung für die Unterstützung dieser besonderen Kirmes. Wenn am kommenden Freitag die Edelknaben die Grevenbroicher Kirmes zum Schützenfest eröffnen, so wird einmal mehr klar, dass in Grevenbroich Schützenfest und Kirmes eine nunmehr 175-jährige enge Verbindung aufweisen.

-uh.



Die historische Kirmes, einer der vielen Feier-Punkte im Jubiläums-Jahr, war ein voller Erfolg.

Wir begrüßen das Königspaar, den Schützen und unseren Kunden wünschen wir ein sonniges Fest!

point S

KFZ-SERVICE
für alle Marken! Freie Werkstatt!

Jetzt Termin vereinbaren!

KOSSE
Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich
Tel.: 021 81-47 57 750 | grevenbroich@points-west.de
f Kosse-Grevenbroich-Dormagen-Linnich

Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützenfamilien und Schützenfreunden ein sonniges und fröhliches Schützenfest 2024!

Ihr CDU Ortsverband Grevenbroich

CDU

Dank Edelknaben und Jungschützen: Der BSV wird älter, aber niemals alt

Im vergangenen Jahr konnte der „Edelknabenzug“ sein 50. Bestehen im BSV feiern. Dabei ist der Zug nicht nur die Nachwuchsschmiede des BSV, sondern auch der Garant dafür, dass der BSV nie altert... Bis heute sind 19 Schützenzüge, davon drei Grenadierzüge und sieben Züge, die Namen von Traditionszügen übernommen haben, aus den Reihen der Nachwuchsschützen hervorgegangen.

Grevenbroich. Und im kommenden Jahr werden voraussichtlich sogar zwei neue Züge aus den Nachwuchsschützen hervorgehen. Einer davon möchte die Tradition des Jägerzuges „Froh-sinn“ fortführen! Jugendarbeit wird im BSV Grevenbroich groß geschrieben. So sind die Jugendförderung und die Heranführung an „Bürgersinn“ – heute sagen wir oft „bürgerschaftliches Engagement“ dazu – und „Heimatreue“ –

heute unter dem Motto „Liebe Deine Stadt“ immer noch sehr trendy – schon lange satzungsgemäßer Zweck des BSV Grevenbroich.

Logisch, dass Jugendbetreuer Ulrich Herlitz im letzten Amtsjahr seiner 33-jährigen Nachwuchsarbeit die treibende Kraft war, die Anerkennung des BSV als Träger der Jugendhilfe im Edelknaben-Jubiläumsjahr erfolgreich zu betreiben. Er hatte 1990 von Edelknabengründungsvater Toni Grippelkoven das Amt des Jugendbetreuers übernommen und wurde von Axel Holzhausen nach dem Jubiläumsschützenfest der Edelknaben 2023 „beerbt“. Dabei ist Axel Holzhausen schon längst als „alter Hase“ in der BSV-Jugendförderung tätig, bildete er doch bereits seit 2011 gemeinsam mit seinem Vorgänger ein Team.

Innovation bestimmte immer schon den BSV-Schützennachwuchs. So gab es längst schon, bevor auch der BSV im Jahr

2023 Frauen als satzungsgemäße Mitglieder anerkannte, Schützenmädchen beim Nachwuchs. Kein Wunder, dass sich besonders die Jugendbetreuer für die Änderung der BSV-Satzung eingesetzt hatten.

Durch unzählige Initiativen, Aktionen und Veranstaltungen vor allem in der Nachbarschaft des Schützenplatzes mit der katholischen „St. Martin“-Grundschule, der KiTa am Hartmannweg und der „Alten Feuerwache“ setzen sich die jungen Schützen für ihresgleichen und ihren „Sozialraum“ ein.

„Wimmelbilder“ des Künstlers und Illustrators Andreas Gantner thematisieren Schützen- und Stadtgeschichte in kindgerechter Art und Weise.

Kein Wunder, dass zum goldenen Jubiläum der Edelknaben die Nachwuchsarbeit des BSV in vielfacher Hinsicht geehrt wurde. Die BSV-Anerkennung als Träger der Jugendhilfe war sicher der Ritterschlag. So

zählten neben dem BSV zu den Gratulanten der Nachwuchsarbeit auch Größen aus der Politik. Bürgermeister Klaus Krützen überraschte die jüngsten Schützen zum Schützenfest 2023 mit einem „Gummibären-Orden“, der BSV



Der Gummibären-Orden kam im vergangenen Jahr von Bürgermeister Klaus Krützen.

Edelknaben und Schützenmädchen mit dem dazu passenden Marsch zur Serenade. Bürgermeister Klaus Krützen überraschte auch Ulrich Herlitz, der 2014 bereits mit dem Obersten des BSV für die Jugendarbeit ausgezeichnet worden war, mit dem Stadtschützen-Orden und würdigte damit auch stellvertretend das ganze Team der Jugendförderung und Nachwuchsarbeit in den Schützen-

reihen. Bundestagsabgeordneter Daniel Rinkert überreichte im Namen der Bundestagskollegen eine Plakette des „Parlamentskreises Schützenwesen“ im Deutschen Bundestag, noch bevor sein Amtskollege Hermann Gröhe eine solche Plakette in diesem



Als Dank gab es „Stadt-Schützenorden“ für Ulrich Herlitz aus der Hand des Bürgermeisters. Und der Orden ist echt.

Fotos: Herlitz

Jahr dem BSV Grevenbroich zu seinem 175. Jubiläum stellvertretend für den Parlamentskreis übergab. Landtagsabgeordnete Heike Troles lud den Schützennachwuchs in den Landtag ein... Nicht nehmen ließen es sich viele ehemalige Edelknaben, Jugendschützen und junge Schützen, die Schützenbrüder und Schützenschwestern von „seinem“ Jägerzug „Erft-Boschte“ und der „neue“ Jugendbetreuer Axel Holzhausen, Ulrich Herlitz informell in der „Havanna-Bar“ von Uwe Trippen zu Beginn des vorjährigen Fröhshoppen mit „standing ovations“ hochleben zu lassen, vor allem aber Danke zu sagen... Wenn Axel Holzhausen mit dem Team seines Jägerzuges „St. Bernardus“ und engagierten Eltern im 175. Jahr des BSV Grevenbroich nun wieder durchstartet, bewahrt er sich einmal mehr: der Schützennachwuchs und mit ihm der „jüngste“ Zug im Regiment, aber auch der BSV selber, werden nie älter! Und wenn das Jubiläum des BSV Grevenbroich selber auch mit einem Schwerpunkt unter Jugendförder-Vorzeichen steht, spricht das einmal mehr für die Jugendarbeit im BSV Grevenbroich.



Standing Ovation für Ulrich Herlitz in der „Havanna Bar“ zum Fröhshoppen-Besinn im vergangenen Jahr. Er wurde als „Edelknabeführer“ verabschiedet.

Friedhofsgärtnerei Mertens Grabpflege und Grabgestaltung auf allen Grevenbroicher Friedhöfen

Schubertstraße 22
41516 Grevenbroich
Tel.: 02182-57 83 812
as.mertens@t-online.de



Gebäudereinigung
Heinz Peter Hüvel GmbH
Meisterbetrieb

Hauptstraße 76 · 41517 Grevenbroich
Telefon 021 81 / 21 5 86 66 · Fax 021 81 / 21 5 86 65
firma@hp-huevel-gmbh.de · www.hp-huevel-gmbh.de

- Unterhaltsreinigung • Grundreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung • Bauendreinigung
- Teppichreinigung • Hausmeisterdienste
- Winterdienste • Haushaltshilfe
- Gartenpflege • Entrümpelungen

Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und unseren Kunden ein schönes Schützenfest!

Expertise von Gold, Silber, Uhren und Diamanten!

Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Das Expertenteam von Bares und Wahres bietet Ihnen von Montag bis Mittwoch, eine kostenlose Schätzung im klimatisierten Expertise-Bus „Die Hindenburg“, auf dem Gelände des Kauflands Grevenbroich-Noithausen an.

Gerade ältere Menschen und ihre Angehörigen kennen das Problem: Wer ist eigentlich ein wirklich seriöser Ansprechpartner, wenn Wertgegenstände aus Familienbesitz geschätzt oder verkauft werden sollen? Marius Tsakonis & sein Team wurden vor Kurzem vom WDR Köln in den Sendungen „Markt“ und „Hier und heute“ als seriöse Adresse für die Bewertung von Markenuhren, Diamanten, Gold- und Silberschmuck, Silberartikel, Relikte aus dem 2. Weltkrieg und weitere Fachgebiete empfohlen. Das Team hilft Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich bei der Wertschätzung Ihrer Artikel weiter!

B&W BARES UND WAHRES



Montag, 26. August bis Mittwoch, 28. August 2024
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

Beim „Kaufland Grevenbroich-Noithausen“
Am Rittergut 1, 41515 Grevenbroich

info@baresundwahres.de • www.baresundwahres.de
Tel.: 0171 - 81 21 311 oder 02162 - 57 89 228

AB SOFORT, NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

GARTENMÖBEL-SSV

BIS ZU 70% REDUZIERT! *)

SCHNELL SEIN LOHNT SICH!

Beistelltisch-Set, Gestell Aluminium anthrazit, kleiner Tisch ca. 72x34x72 cm und großer Tisch, ca. 72x43x72 cm.
46920044.02 ~~399,-~~
je **99,90**

3-Sitzer, mit schmalen Seitentisch links/rechts, Gestell Aluminium anthrazit, Sitz- und Rückenkissen grau, ca. 198x82x72 cm.
46920044/00.01 ~~899,-~~
je **399,-**

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf
Alles Abholpreise. *) Nur solange der Vorrat reicht.

SCHAFFRATH

M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 99
KREFELD Niedieckstraße 7
DÜSSELDORF Aachener Str. 90

299,- EUR mtl. im Leasing*

THE NEW 1

Freude am Fahren.

DER NEUE BMW 1er.
Für nur 299,- EUR im Leasing.

BMW 120i

Farbe Schwarz uni, Stoff Arktur Anthrazit, Interieurleisten „Illuminated“ Aluminium graphit, Parking Assistant, M Hochglanz Shadow Line, Sportlenkrad, Steptronic Automatikgetriebe, Parking Assistant inkl. Rückfahrassistent, Active Park Distance Control und Rückfahrkamera, Driving Assistant, u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH*

Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Anschaffungspreis:	28.645,- EUR
Leasingsonderzahlung:	0,- EUR
36 monatliche Leasingraten à:	299,- EUR
Gesamtpreis:	10.764,- EUR

Leasingangebot zzgl. 1.199,00 € für Überführung / Zulassung

WLTP Energieverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,3; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 121; CO₂-Klasse: D; Leistung: 125 kW (170 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin; Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, Stand 07/2024. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

KOHL

Immer in Bewegung

KOHL automobile GmbH
Filiale Bergheim

Heisenbergstraße | 50126 Bergheim
Tel. 0049 227148699004
www.kohl.de

Firmensitz: Neuenhofstraße 160, 52078 Aachen, Tel. 0241 568800

**Schneller.
Mehr.
Wissen.**
www.erft-kurier.de

Elektro Lülldorf

- Elektrotechnik
- Satellitentechnik/Kabel TV Anlagen
- Einbruch- & Brandmeldetechnik
- Smart Home
- EDV-Datennetze
- Telekommunikation
- Beleuchtungstechnik
- Planung und Beratung

Philipp-Reis-Str. 4 · 41516 Grevenbroich
Tel. 02182/69752-0 · Fax 02182/69752-99
eMail: info@elektro-lulldorf.de
www.elektro-lulldorf.de

Oel Schäfer
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe

Heizöl liefern wir ganz klar,
kompetent und schnell das ganze Jahr!

Wir grüßen alle Grevenbroicher
Schützen und Bürger und wünschen ein
schönes Schützenfest!

www.oel-schaefer.de

0 21 81-5015 + 5060
Nordstraße 48
41515 Grevenbroich
info@oel-schaefer.de

www.karstenstahl.de

**WIR HABEN
NOCH VIEL VOR.
UND SIE?**

Was auch immer Ihre Träume waren – jetzt ist es an der Zeit, sie wahr werden zu lassen. Am Anfang steht immer eine Idee. Bei der Umsetzung liegt dann unmittelbar die Frage nach dem passenden Werkstoff.

Wir von Karsten Stahlbaedell bieten mit unserem umfassenden Lieferprogramm von über 40.000 Lang- und Flachprodukten in den Werkstoffen Stahl, Edelstahl, Aluminium und Sonderwerkstoffe die Basis für Bauteile, Elemente und Systeme für Konstruktionen und Bauwerke.

KARSTENSTAHL

bm hörtechnik grüßt alle Schützen in Grevenbroich und wünscht allen ein

schönes Schützenfest!

WIR GRATULIEREN

bm hörtechnik
hier gehöre ich hin!

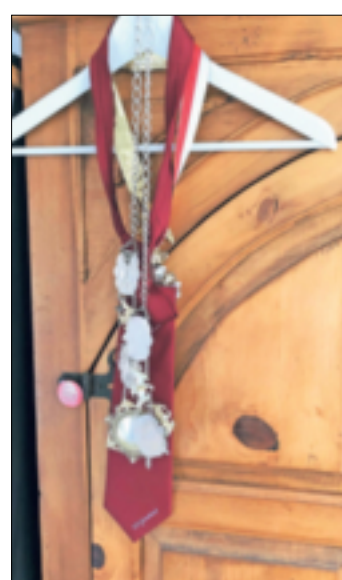
Ölgasse 12 · 41515 Grevenbroich · www.bm-hoertechnik.de
info@bm-hoertechnik.de – Tel./Whatsapp 02181. 49 39 570

... damit auch in 175 Jahren noch ein Bürger-Schützen-Verein besteht!

Im Präsidenten-Interview: Fackelbauhalle, Hahneköpfen, Krönungsgedanken

„Ich freue mich mal auf ein normales Schützenfest“, strahlt Detlef Bley, seines Zeichens Präsident des Grevenbroicher Bürger-Schützen-Vereins. Dieser hat das 175-jährige Bestehen ihres BSV. Seit seiner Wahl habe er aber zumeist in „Ausnahmesituationen“ die Heimatfeste erlebt (mal war er selber Schützenkönig und dann kamen die besonders herausfordernden Jahre der Pandemie). Doch Bley lächelt: Natürlich werde es als Jubiläumsfest „etwas größer. Aber das haben wir im Griff. Das können wir.“

Grevenbroich. In der Tat kann sich Präsident Detlef Bley eigentlich entspannt zurücklehnen, denn „die dicken Brocken“ (Satzungsänderung, Rolle der Frau, Festplatzverlegung) konnten in den vergangenen Wochen und



Das „Präsidentenbesteck“ hängt in den Monaten des rheinischen Sommerbrauchtums immer griffbereit am Schrank.
Fotos: gpm.

Monaten „alle erfolgreich im Team aufgearbeitet“ werden. Und auch die Jubiläumsfeierlichkeiten haben sich wirklich toll angelassen. „Jetzt freuen wir uns auf unser Jubiläumfest, denn es gibt keine großen Baustellen mehr.“ Der Präsident jovial: „Et läppt. Die Jungs haben alles im Griff.“

Im nächsten Satz verweist Detlef Bley auf die zehn Großfackeln, die es am Samstag-Abend im Zug zu sehen gibt ... und leitet damit auf das nächste große Thema über: Eine dauerhafte Lösung in Sachen Fackelbauhalle soll nach Schützenfest in den Fokus gerückt werden. Da folgte in den vergangenen Jahren eine provisorische Lösung nach der anderen. Ziel müsse es sein, „stabil etwas zu mieten“ oder eine neue, eigene Halle zu bauen. Die Stadt habe schon zugesagt, dem BSV ein geeignetes Grundstück zur Verfügung zu stellen. Und der Verein sieht sich in der Lage, solch einen Bau zu finanzieren. „Unsere Fachleute sagen, es geht“, berichtet Bley, der die aktuellen Zins-Risiken dabei natürlich nicht außer Acht lässt. „Letztendlich entscheiden die Schützen“, macht er sehr deutlich.

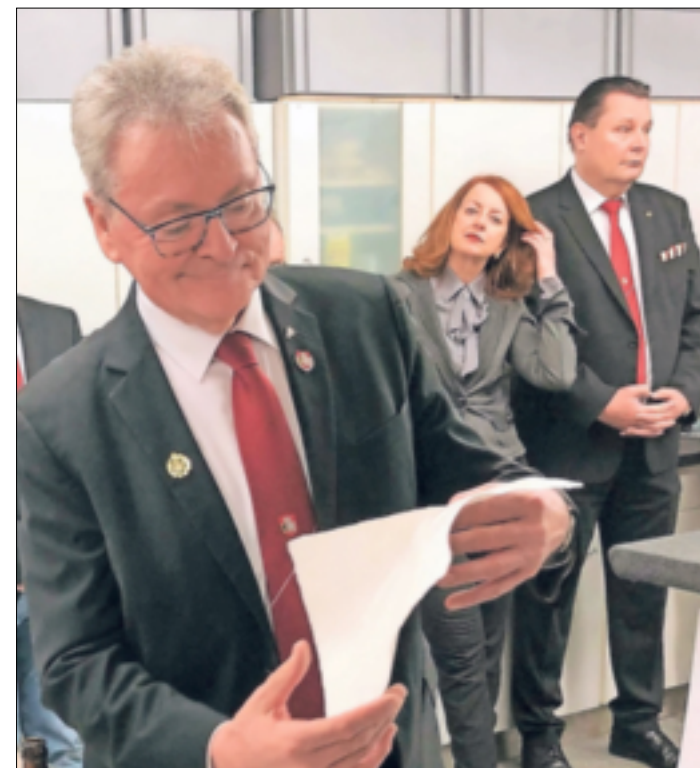
Die Schützen aber kommen mit der Art ihres amtierenden Präsidenten, der schon von Berufs wegen darin geübt ist, Problemlösungen in strukturierten Ablaufplänen anzugehen, gut zurecht. „Im Moment haben wir in Verein und Vorstand eine recht große Harmonie“, so Bley, der in Sachen Sorgen nur zwei Themen nennen kann: die Musik- und die allgemeinen Kosten. „Jeder einzelne Posten in unserem Budget ist teurer geworden und wir müssen versuchen, das zu kompensieren.“ Und dann kommt ein kleiner Seitenhieb:

Anders als die Politik versuche er, nicht einfach die Einnahmen (sprich die Beiträge) zu erhöhen. „Meine Position ist es dagegen, an der Kostensituation zu arbeiten“, macht der Präsident sehr klar.

Übrigens: „Die Stadt, die SEG, die Stadtbetriebe – alle sind sehr interessiert, die Schützen zu unterstützen. Das Gefühl hat man bei der großen Politik dagegen nicht ...“, postuliert Detlef Bley und redet sich dann regelrecht in Rage: „Brauchtumpflege – da gehören Rituale zu. Säbel, Pferde, Hahneköpfen, wobei der Vogel hinterher in der Suppe landet. Wir schießen auf Holzvögel. Vielleicht soll uns eines Tages das auch noch verboten werden, weil es nicht ‚ethisch‘ ist.“

Und weiter: „In Deutschland unterwerfen wir uns immer mehr Einzelmeinungen, lautstark vorgetragenen Einzelmeinungen. Wenn das die Probleme in unserem Land sind, dann habe ich den falschen Fernseher.“ Wenig später argumentiert Detlef Bley dann: „Die Zufriedenen sind nicht die Lauten. Die kleben sich nicht auf der Straße fest. Deswegen sitzen da auch nur ein paar Mann rum.“ In Sachen Hahneköpfen wolle er sich jedenfalls mit den Vereinen aus Stadt und Region solidarisch zeigen, die dieses Ritual noch pflegen würden. Deshalb habe er im Langwadener Festzelt den Kirmes-Gesellschaften zugerufen: „Da steht ihr nicht allein!“

Detlef Bley ist ganz klar entschlossen, die wichtigen Rituale des Innenstadtreiments zu pflegen. Gleichzeitig will er aber den Vorstand verjüngen, Rücksicht auf die Interessen der jungen Bürger nehmen, „damit auch in 175 Jahren noch ein BSV Grevenbroich besteht“. Ein



Präsident Detlef Bley geht gerne allem genau auf den Grund, wie hier beim „Bütten-Termin“ in der „Galerie Geuer“.

Thema in vielen Schützenvereine im Umkreis ist dabei der Schützenfest-Dienstag, den viele aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr mitfeiern können. Oft wird die Krönung dann auf den Freitag verlegt. Eine Diskussion, die Bley kennt: „Wenn die Interessen anders geworden sind ...“, sinniert er, „die Motivation, zu den Veranstaltungen zu gehen, ist eine andere geworden. Das muss man berücksichtigen. Das muss man sachlich prüfen. Einige haben deshalb umgestellt.“

Für den BSV Grevenbroich sieht Bley das aber nicht: Am Freitag Abend habe es immer schon viele zuginterne Veranstaltungen gegeben, die dann gestrichen werden müssten. Auch der Montag Abend käme nicht in Frage, weil die Schützen (die ab 11 Uhr

an der Theke stehen) „viel zu erschöpft“ seien. Die Krönung aber solle nun einmal „würde- und stimmungsvoll“ erfolgen. Das alles spreche auch weiterhin für den Dienstag.

„Ich bin nicht der BSV. Ich bin nur dessen Erfüllungsgehilfe“, schließt Detlef Bley und macht so deutlich, dass auch hier die Mitglieder des großen Innenstadtreiments entscheiden. Anfang 2026 wird übrigens wieder gewählt. Doch der Präsident denkt absolut nicht an „Wahlkampf“. Vielmehr unterstreicht er seine Unabhängigkeit: „Ich verdiene hier in dieser Stadt nicht mein Geld. Und ich bin auch in keiner Partei. Meine Sympathien gehören den Leuten, die ich mag. Dabei versuche immer, den Menschen zu sehen.“
Gerhard P. Müller

Kampf gegen die Papierfischchen

Grevenbroich. Die Gründungsurkunde des Bürger-Schützen-Vereins Grevenbroich war lange Jahre verschwunden, bis sie im Nachlass des ehemaligen Präsidenten Willy Krahwinkel entdeckt wurde. Sie steckte in einer Kunststoff-Einsteckhülle, die dafür bekannt

mit der Leiterin der Papierrestauration eine erste Sichtung vornehmen. Unsere Angst des Festlebens war zum Glück unbegründet ...“, erinnert sich der Sprecher.

Drei Probleme zeigten sich: Zur Zeit der Unterzeichnung verwendete man selbstgemischte Tinten. Daher sind in einem Dokument oft unterschiedliche Sättigungsgrade der Schrift zu sehen. Auch die daraus resultierenden Schädigungen sind daher in einem Dokument unterschiedlich fortgeschritten.

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Papier mit hohen Anteilen von „Lumpen“ gefertigt, was eine gute Qualität ergab. Die Umstellung auf Zellulose ergab zwar preiswerteres Papier, das aber leider „sauer“ und dadurch brüchig wird. Ecken und Ränder zerfransen und brechen ab. Und dann gab es noch Papierfraß durch Insekten: Verursacher sind so genannte „Papierfischchen“, die verwandt sind mit den Silberfischchen. Sie ernähren sich von Stärke und Zellulose aus Papier, Pappe und Tapeten. Ihre rasante Verbreitung geschieht vor allem durch Umzugskartons, in denen sie leben. Leider können sie bis zu 300 Tage ohne Nahrung auskommen und benötigen auch keine Feuchtigkeit. Ein Aushungern ist nicht möglich!

Alles in allem war der Zustand der BSV-Urkunde noch so gut, dass man sie mit „Entsäuern“ und „Papieraufbau“ wieder für viele Jahre stabilisieren konnte. Sie befindet sich heute im Archiv des BSV Grevenbroichs, im Schützenzimmer.



Gründungsurkunde Bild Restaurierung

sind, an den Unterlagen festzukleben. Die Gefahr die Urkunde zu beschädigen erschien allen viel zu groß, so dass die Urkunde nie herausgeholt wurde. „Daher konnten wir sie nie ganz sehen, sondern nur die erste und letzte Seite“, so der Vereinssprecher. Im Zuge der Vorbereitungen zur 175-Jahrfeier war es aber endlich so weit, das Problem anzugehen: Der Landschaftsverband Rheinland erklärte sich bereit, die Gründungsurkunde und weitere Urkunden zu restaurieren. „Im Dezember 2023 konnten wir alles übergeben und gemeinsam

Geller
ÜBER 260 JAHRE – BESTATTUNGEN SEIT 1760

Wir sind fachlich ausgebildet und wissen, wovon wir reden! Staatlich geprüfte Bestatter beraten Sie kompetent und einfühlsam.
Man vertraut uns seit 8 Generationen.
41515 Grevenbroich-Elsen Arndtstraße 3
Rund um die Uhr
Tel. 02181/42288
www.bestattungen-geller.de

STEFFEN GLATTER Steuerberater
Fachberater für Internationales Steuerrecht

Beratung von Privatpersonen als auch Kapital- und Personengesellschaften, insbesondere

- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung Steuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchführung
- Beratung im internationalen Steuerrecht

Kanzlei Steffen Glatter
Montzstrasse 22
41515 Grevenbroich
Telefon 02181. 472851-0
Internet stb-glatter.eu
E-Mail steffen.glatter@stb-glatter.eu

KTM BREUER GREVENBROICH **KTM AUTHORIZED DEALER** **Ford** **Auto Breuer**

Wir grüßen das amtierende Königspaar sowie alle Schützen und Festteilnehmer und gratulieren dem BSV zum 175-jährigen Bestehen.

Auto Breuer GmbH | KTM Breuer
Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77
www.ktm-breuer.de • www.auto-breuer.de

SAISONSCHLUSSVERKAUF
 bei **REELL**
 Möbel- und Küchenfachmarkt



TOPSELLER

2.599,- €

BOXSPRINGBETT, ca. 180x200 cm, Boxen aus Massivholz, mit Boxspring-Polsterung und innovativer Twin-Spring-Matratze. Integrierter Kaltschaum-Topper. Ohne Deko. Wählen Sie Ihr Wunschkopfteil zum gleichen Preis: 1 glattes Kopfteil. 2 gestepptes Kopfteil.



TOPSELLER
1.599,- €

749,- €

JE 219,- €

SCHLAFZIMMERSYSTEM

1 SCHWEBETÜRENSCHRANK Erle teilmassiv, mit 2 Massiv-holztüren, mittig Spiegeltür mit Sprossen, ca. 300x217 cm. **2** PLANUNGSBEISPIEL: KOMMODE **3** KOMFORTBETT Erle teilmassiv, Liegefläche ca. 180x200 cm, Fuß- und Kopfteil massiv. Ohne Rahmen, Auflagen, Dekokissen und Dekoplaid. **4** NACHTKONSOLE Erle teilmassiv, mit 3 Auszügen, ca. 60x48 cm. Ohne Deko.



PLANUNGS-
BEISPIEL
HIGHBOARD

Inkl. Rückwandbeleuchtung

1.249,- €

1.299,- €

998,- €

TOPSELLER
 je **179,- €**

Inkl. 180° Drehfunktion mit Nivellierung



KASTENMÖBELPROGRAMM, Front: Wildeiche massiv, durchgehende Lamelle, Oberfläche geölt, Alurahmentür: anthrazitfarbig, Korpus: Wildeiche furniert, Oberfläche geölt, Rückwand: anthrazit Nachbildung, inklusive Rückwandbeleuchtung, Füße/Griffe: Metall anthrazit. (MCA / Arezzo) **1** ESSTISCH, ca. 180 (230)x100 cm mit innenliegender Einlegeplatte ca. 50 cm, ausziehbar mit Synchronauszug, Bodenplatte anthrazit. **2** KOMBIVITRINE, ca. 100x186x38 cm. **3** SIDEBOARD, ca. 180x86x44 cm. **4** SESSEL, Bezug Stoff, drehbar 180 Grad mit Nivellierung



1.199,- €

LINEALiving
 Ganzheitliche Einrichtungs-Konzepte.

2.099,- €

MODERNES WOHNZIMMERPROGRAMM,

Fronten in Lack weiß, Kufen weiß matt, Türen mit „push to open“. **1** VITRINENELEMENT, mit Türen und Nische, ca. 98x191x42 cm. **2** WANDBORD, in Kristallbuche, Breite ca. 90 cm, je 149,- **3** LOWBOARD, mit Türen, Geräteklappe und Auszug, ca. 240x50x59 cm.



4.898,- €

KÜCHENZEILE LAMAR, Front Wellington, Schwarzbeton Nachbild. Arbeitspl. Master Oak Nachbild., Korpus schwarz, ca. 390 cm, Kühlschrank Beko BssA210K4SN m. 4*Fach, Hochbaubackofen Beko BBIM173N0BMPE-EEK A*2, Elektrokochfeld Beko HII64400MT, Design-Dunstesse Elica WISE 90 BK-EEK B2, Edelstahl Einbauspüle RODI Okio Line85Deep, Blanco Daras Armatur



4.398,- €

WINKELKÜCHE WESTCLIFF, Fronten Frisco & Arbeitspl. Beton Sand Nachbild. Korpus Sand, ca. 365 x 157 cm, Kühlschrank Beko B1754N m 4*Fach- EEK E1, Einbaubehrd Beko BBIM173N0BMP-EEK A+2, Induktionskochfeld Beko HII64400MT, Design-Dunstesse Elica WISE90BK-EEK B2, RODI Okio Line85Deep Edelstahl-Einbauspüle, Blanco Daras Armatur

TEPOGA



Nordring 5 - 9 • 41363 Jüchen-Hochneukirch
 ☎ (0 21 64) 3 90 30 • www.reell-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 bis 19:00 Uhr • Samstag von 9:00 bis 15:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen tolle Schützenfesttage!

Ab sofort jeden Tag geöffnet!

Nadja's-Café
Karl-Oberbach-Str. 13
41515 Grevenbroich
0 21 81 / 27 32 956

Nadja's-Garten
Burgfreiheit 104
41199 Mönchengladbach
0 21 86 / 99 72 483

nadja-torten@ok.de

Kerstin's SCHLEMMERTREFF grüßt

SCHLEMMERTREFF

... den BSV Grevenbroich zum 175-jährigen Jubiläum, das Königspaar, alle Schützen und Gäste!

Mürmeln 96 · 41363 Jüchen · Kontakt: kerstin.nattgors@web.de

Wir grüßen die Grevenbroicher Schützen und wünschen allen sonnige Festtage!

GRABMALE GEUER
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Michael Geuer
Udenstr. 63 · 41515 Grevenbroich
Tel.: 0 21 81 - 9949 · Fax: 0 21 81 - 6 29 76
info@grabmale-geuer.de · www.grabmale-geuer.de

Wir freuen uns auf Sie!

Pizzeria Mazara PIZZA TAXI

Inhaber: Rosario Riggio

Tel. 02181 - 47 17 500
02181 - 47 17 501
Neuenhausener Straße 205
41515 Grevenbroich-Südstadt

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 10.30 - 14.00 + 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 17.00 - 22.00 Uhr
Dienstags Ruhetag

MA' DONNER

Wir grüßen das Königspaar und wünschen allen Schützen und Bürgern schöne Festtage.

Friseursalon Ma'Donner
Neuenhausener Str. 206
41515 Grevenbroich
Tel. 02181 / 81 84 900
www.ma-donner.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstags: 8.00 - 16.00 Uhr
Und nach Absprache

Am Elsbach 20 · Grevenbroich
www.bestattungen-sieben.de 02181-33 03

Brauchtum heißt, das Leben zu feiern.

Ausgelassen feiern - das Hier und jetzt genießen!

„Wir gratulieren zum 175-jährigem Jubiläum!“

Bestattungen Sieben-Dickers
Inhaber Gregor Dickers
SELBST BESTIMMEN, WAS KOMMT.

Ehrfurcht vor dem großen Moment: „... wenn man erst die Kette trägt.“

Kronprinz Julian Flintz (24) schreibt zum zweiten Mal echte BSV-Geschichte

Julian Flintz vom Jägerzug „St. Sebastian“ ist mit seinen 24 Jahren der jüngste Kronprinz, den der Grevenbroicher Bürger-Schützen-Verein in seiner 175-jährigen Geschichte je hatte. Und dennoch bringt er schon ein wenig Vorerfahrung mit: 2018/19 war er der erste Jungkönig des BSV. Und damit schreibt er zum zweiten Mal Geschichte.

Grevenbroich. In seinem Jahr als Jungkönig sei er „angefixt“ worden, strahlte er im Gespräch mit dem Erf-Kurier. Damals habe er ein bisschen Einblick ins Königsspiel bekommen, sei überall hin mitgenommen worden. Und so sei der Gedanke gekommen, „das will ich mal machen“. Dass „mal“ jetzt sein sollte, war allerdings nicht geplant. Beim Vogelschuss in Hemmerden war er mit der Innenstadt-Delegation zu Gast. Aus Spaß sei er bei dieser Gelegenheit angesprochen worden, ob er nicht Schützenkönig werden wolle. „Ich habe meine Gedanken sortiert, ein paar Nachrichten geschrieben und mich gefragt, warum nicht?“, berichtet Flintz. Die wichtigste Nachricht ging übrigens an Lukas Esser, seines Zeichens Musik-Beauftragter des Grevenbroicher BSV. Und jetzt auch Adjutant des kommenden Schützenkönigs. „Der hat alles in die Wege geleitet“, so der Kronprinz. „Dann hat er mich gefragt“, meldet sich Leonie Wilms, seine Partnerin und künftige Schützenkönigin, zu Wort, „ich habe prompt gesagt: Ich bin dabei. Ich

unterstütze dich.“ Sie stammt übrigens aus Rommerskirchen und so mit dem Schützenwesen bestens vertraut. Und so erlebte Julian Flintz den Vogelschuss: „Es war schon ein cooles Gefühl in der Vogelschuss-Bude des BSV zu sein. Da wird man ein bisschen nervös.“ Wenn man dann aber erst ein paar mal geschossen habe, gehe es mit der Nervosität wieder. „Die kommt zurück, wenn der Vogel unten ist.“ Im Vorfeld hatte es zunächst natürlich ein „nettes Gespräch mit dem Präsidenten“ gegeben. Den Ablauf des Königsspiels kennt der junge Mann allerdings aus eigener Anschauung: Sein Stiefvater war 2013/14 Schützenkönig und sein bester Freund 2018/19. „Das muss man aber selber erleben“, freut sich der Kronprinz schon jetzt. Und mit einem leichten Tremolo fügt er an: „... wenn man dann erst die Kette trägt.“ Dieses Jahr will er aber das Schützenfest „erstmal wie jedes Jahr feiern. Der Dienstag wird dann etwas Besonderes.“ So sei er vom Oberst gefragt worden, ob er beim Fackelzug beim Vorstand oder in seinem eigenen Zug mitgehen wolle. „Ich habe gesagt: Natürlich in meinem Zug. Die stehen ja auch alle hinter mir.“ Denn noch vor dem Königsschuss hatte er zur Zugversammlung geladen. Das einzige Thema: Soll er schießen oder nicht? „Jeder sollte ganz klar seine Meinung sagen. Sein Für und Wider. Alle Aspekte wurden diskutiert. Am Ende haben die posi-



Ja, er ist erst 24 Jahre alt, aber Julian Flintz kennt sich mit dem Königsspiel schon aus. Immerhin war er der erste Jungkönig des Innenstadt-Regiments.

tiven Aspekte überwogen und alle für Ja gestimmt. Ich hatte nämlich betont: ‚Wenn einer mit Nein stimmt, schieße ich nicht!‘. Immerhin brauche er seinen Zug im Königsspiel – ‚auf der Bühne und auch unterwegs‘, erzählt der Kronprinz im Gespräch mit der Redaktion des Erf-Kurier. Gleich nach dem Vogelschuss ging auch die Kronprinzessin in die Offensive und so kann Leonie Wilms fröhlich verkünden: „Ich hab´ mein Kleidchen schon.“ Und auch der Hofstaat ist bereits komplett benannt, so dass die dienstgliche Krönung kommen kann. „Wir haben Freunde von uns gefragt: Habt Ihr Lust, was mit uns zu machen? Und die waren sofort dabei.“ Natürlich haben die Damen des Hofstaats ihre „Kleidchen“ auch schon daheim am Schrank hängen. Für seine Regierungszeit hat Julian Flintz auch schon einen Plan im Kopf, wodurch er Zeichen setzen will: Er will dafür sorgen, das Schützenfest „wieder mehr ins Zelt zu holen“.

Gerhard P. Müller



Julian Flintz und Leonie Wilms in ihrer heimischen Küche über dem Tennis-Center.

Von Dynastien und ganz neuen Hoffnungen

Grevenbroich. Im Innenstadts-BSV sind alle Zeichen auf Zukunft gestellt. Deshalb wird viel Engagement in Nachwuchs gesteckt. Deshalb werden die „kleinen Könige“ hier auch besonders gewürdigt. Edelknabenkönig Tim Holzhausen stammt aus einer echten Königsdynastie: Bereits seine Urgroß- und Großeltern wie auch seine Eltern, waren schon Schützenkönigspaare des Bürger-Schützen-Vereins

Grevenbroich. Und vor zwei Jahren war sein großer Bruder Felix bereits Edelknabenkönig. Nun ist Tim an der Reihe und freut sich auch schon sehr auf das bevorstehende Jubiläumsschützenfest. Er ist neun Jahre alt und besucht nach den Sommerferien die Klasse 4a der „St. Martin“-Grundschule in der Stadtmitte. Zu seinen Hobbys gehören Schwimmen, Parcours-Turnen, Fußballspielen und Tischtennis.

Jugendschützenkönig Jeremy Esser ist ein echter Grevenbroicher und wohnt mit seinen Eltern und seinen beiden Geschwistern Janett und Marcel an der Bahnstraße. Zu seinen Hobbys gehören Fahrradfahren, Schwimmen und Basketball. Zudem interessiert er sich sehr für Motocross und schnelle Autos. Schon sein Opa Peter Schiffer war aktiver Schütze im Jägerzug „Fidele Jonge“.



Quasi „Gewehr bei Fuß“ (oder „Krawatte am Hemd“) steht die „dritte Abteilung“ des BSV-Nachwuchses, die Schützenjugend.

Wir wünschen euch ein schönes Schützenfest!

DER UMZUGSPROFI

Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?

Wir bieten das komplette Programm

Tel.: 0 21 83 / 347 44 01
Mobil: 0171 / 753 05 70

Workcars Umzüge GmbH
Umzugsunternehmen
Entrümpelungen
Transporter-, LKW-, Anhänger- und Autovermietung

Workcars GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 41569 Rommerskirchen
www.workcars.de

Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich

Steinmetz & Bildhauerei

gorius

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest.

Familie Raubler
Bahnhofsvorplatz 10 · 41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 / 6 14 13 · info@grabmalegorius.de
www.grabmalegorius.de

SPDGV

Wir gratulieren dem Bürgerschützenverein Grevenbroich zum **175-jährigen Jubiläum** und wünschen dem Königspaar **Rüdiger und Stefanie Schlott** sowie der gesamten Bevölkerung ein harmonisches Schützenfest!

Ihre SPD Grevenbroich

www.spd-grevenbroich.de

Wir grüßen alle Schützen und das Königspaar und wünschen allen ein schönes Schützenfest!

KRUMBEIN

Fenster · Haustüren · Wintergärten

- Markisen
- Rollläden
- Vordächer
- Rolltore

weru
Fenster und Türen zum Leben

41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Lärmaktionsplan der Stadt Grevenbroich: Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung startet

Am Sonntag 25.08.2024 startet die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan der Stadt Grevenbroich. Bis Mittwoch 25.09.2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen an der Lärmaktionsplanung beteiligen und Ihre Stellungnahme zum überarbeiteten Entwurf des Lärmaktionsplanes abgeben. Die Stellungnahmen und Hinweise aus der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung, die vom 16.06. bis zum 16.07.2024 stattfand, wurden abgewogen und die daraus resultierenden inhaltlichen Änderungen des Lärmaktionsplanes sind im überarbeiteten Entwurf zum besseren Übersicht gelb markiert.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes kann auf folgender Internetseite eingesehen und heruntergeladen werden: <https://www.o-sp.de/grevenbroich/?plan?L1=35&pid=80339>

Ab Sonntag 25.08.2024 ist dieser auch unter dem Bereich aktuelle Öffentlichkeitsbeteiligungen auf folgender Internetseite zugänglich:

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/beteiligung.php>

Hier kann ebenfalls die Stellungnahme abgegeben werden.

Ansprechperson: Pascal Ramrath, Tel.: 02181 – 608 405
E-Mail: pascal.ramrath@stadtbetriebe-grevenbroich.de

Anschließend wird unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Lärmaktionsplan fertiggestellt, durch den Rat der Stadt Grevenbroich beschlossen und veröffentlicht.

Hintergrund zur Lärmaktionsplanung

Gemäß der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm haben die Kommunen, in denen gemäß o.g. Richtlinie Lärmkarten erstellt wurden, eine Lärmaktionsplanung durchzuführen und einen Lärmaktionsplan zu erstellen. Dieser ist alle 5 Jahre zu überarbeiten. Ziel der Umgebungslärmrichtlinie und der Lärmaktionsplanung ist, schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, vorzubeugen und zu mindern. Zudem sollen ruhige Gebiete geschützt sowie insgesamt innerhalb der EU einheitlich und mit vergleichbaren Kriterien und Bewertungsmethoden vorgegangen werden.

Die Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie ist in Deutschland über den sechsten Teil des Bundesimmissionschutzgesetzes (Lärminderungsplanung; BImSchG) und die 34. Bundesimmissionschutzverordnung (Verordnung über die Lärmkartierung; BImSchV) geregelt.

Als Umgebungslärm wird von Menschen verursachter Lärm, insbesondere Straßen- und Eisenbahnverkehrs- sowie Flugverkehrs- und Industrielärm bezeichnet. Demzufolge gilt die Umgebungslärmrichtlinie u.a. nicht für Lärm, der von Personen selber verursacht wird, Nachbarschaftslärm, Lärm am Arbeitsplatz und Lärm in Verkehrsmitteln. Dort gelten andere Vorschriften.

Die Basis für den Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stadt Grevenbroich bilden die vom Land zur Verfügung gestellten Lärmkartierungen der 4. Runde, die für Hauptverkehrsstraßen (Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen) mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr zu erstellen sind. Dies betrifft in der Stadt Grevenbroich folgende Hauptverkehrsstraßen:

- A 46, Stadtgrenze zu Jüchen bis Stadtgrenzen zu Neuss
- B 59, Stadtgrenze zu Jüchen bis Stadtgrenze zu Rommerskirchen
- L 361, Stadtgrenze zu Korschbroich bis A 46
- L 361, L 201 bis Poststraße
- L 361, L 142 bis B 59
- L 361, B 59 bis L 375
- L 142, Stadtgrenze zu Neuss bis L 361
- L 116, A 46 bis Stadtgrenze zu Bedburg

Diese Lärmkarten sind unter folgendem Link öffentlich zugänglich: <https://www.umgebungslaerm-kartierung.nrw.de/>

Kreis- und Gemeindestraßen sind keine Pflichtaufgabe im Rahmen der Lärminderungsplanung gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie. Da Lärm jedoch unabhängig von der Baustrukturschicht überall gleich schädlich ist, hat die Stadt Grevenbroich darüber hinaus als freiwillige Leistung folgende Stadtstraßen kartiert:

- L 361, Talstraße; von Auf den Hundert Morgen bis Neuser Straße (Kapellen)
- Poststraße – Oberstraße – Grevenbroicher Straße; von L 361 An der Eiche bis Brücke über die K10 (Wevelinghoven)
- Auf der Schanze – Neuenhausener Straße; von Lindenstraße bis Kolpingstraße (Grevenbroich-Südstadt)
- Rheydter Straße; von Konrad-Thomas-Straße bis Jülicher Straße (Elsen)
- K 43 Jülicher Straße; von Rheydter Straße bis Ortseingang Elsen (Elsen)

Umfangreiche Informationen zu den Themen Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung finden Sie im Umgebungslärmportal des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen unter folgender Internetadresse:

<https://www.umgebungslaerm.nrw.de/>

BEKANNTMACHUNG Antrag der RWE Power AG auf „Zulassung des Rahmenbetriebsplans für den Bau und Betrieb der Rheinwassertransportleitung zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach einschließlich Rheinwasserentnahme“

Die RWE Power AG (RWE Platz 2, 45141 Essen) hat im Zuge der abschließenden Beendigung der Braunkohlengewinnung im Rheinischen Braunkohlenrevier den Antrag vom 26.06.2024 auf Zulassung des „Rahmenbetriebsplans für den Bau und Betrieb der Rheinwassertransportleitung zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach einschließlich Rheinwasserentnahme“ gestellt, für dessen Zulassung ein berechtigtes Planfeststellungsverfahren entsprechend der §§ 52 Abs. 2a i. V. m. 57a Bundesberggesetz (BBergG) durchzuführen ist. Zu den Bestandteilen der Rheinwassertransportleitung zählen u. a. das Entnahmehauwerk im Uferbereich des Rheins in Dormagen, ein Pumpbauwerk in Dormagen, ein Verteilbauwerk in Grevenbroich (Allrath) und ein Auslaufbauwerk am Tagebau Hambach in Elsdorf.

Die Antragstellerin hat den Antragsunterlagen einen UVP-Bericht nach Maßgabe des § 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beigefügt. Die UVP-Pflicht ergibt sich aus §§ 52 Abs. 2a, 57c BBergG i. V. m. § 1 Nr. 9 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVPV-Bergbau), Nr. 19.8.1 der Anlage 1 zum UVPG, § 7 Abs. 3 UVPG.

Zum Abschluss der Rekultivierung für die Befüllung der Tagebauseen Hambach und Garzweiler, für die Versorgung der Feuchtgebiete im Nordraum des Tagebaus Garzweiler und für die Schaffung dauerhaft stabiler Grundwasserhältnisse ist der Bau der Rheinwassertransportleitung einschließlich dazugehöriger baulicher Anlagen bis 2030 erforderlich. Dafür sollen aus dem Rhein bei Dormagen in Abhängigkeit vom Rheinwasserstand nach einem gestaffelten Entnahmekonzept bis zu 18 m³/s Wasser entnommen und über ein ca. 45 km langes Rohrleitungssystem zu den Tagebauen Hambach und Garzweiler gefördert werden. Der Zeitraum für die Befüllung der Tagebauseen Hambach und Garzweiler bis zur Erreichung der jeweiligen Zielwasserstände beträgt rund 40 Jahre. Anschließend soll die Rheinwassertransportleitung noch voraussichtlich rund weitere 30 Jahre betrieben werden, um Versickerungsverluste auszugleichen, bis die Seen vollständig vom natürlichen Grundwasserzustrom gespeist werden können.

Die RWE Power AG beantragt,

- die Zulassung des Rahmenbetriebsplans für die Errichtung und den Betrieb der Rheinwassertransportleitung,
- nachfolgende wasserrechtliche Erlaubnisse zu erteilen:
 - a) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Entnahme aus dem Rhein (§§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz - WHG),
 - b) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Entnahme von Grund-, Niederschlags- und Sickerwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG) im Zusammenhang mit der Bauwasserhaltung sowie die Ableitung und anschließende Einleitung und/ bzw. Versickerung der gehobenen Wässer (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
 - c) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen von festen Stoffen in den Grundwasserkörper (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG), insbesondere für das Einbringen von Rohrleitungen, Baukörpern, Mikropfählen,
 - d) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Pumpwerks in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
 - e) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Verteilbauwerks über den Wegeseitengraben des Krahwinkelweges in das Regenrückhaltebecken der Stadt Grevenbroich (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),

- f) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Versickerung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Auslaufbauwerks in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 57 Abs. 1 WHG)
- g) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen fester Stoffe in den Kötterbach zur Herstellung einer temporären Verrohrung von einer Länge von 10 m zur Überleitung der Baustraße während der Bauzeit (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- h) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser von der geschotterten Betriebsfläche des Entnahmehauwerks im Betriebszustand in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
- i) Wasserrechtliche Erlaubnis zur vorübergehenden Aufstauung des Gohrer Grabens sowie des Gillbachs während der Einbringung einer temporären Verrohrung im Rahmen der offenen Gewässerkreuzung (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 2 WHG) sowie wasserrechtliche Erlaubnis zur Einbringung fester Stoffe in diese Gewässer durch temporäre Verrohrung (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- j) Wasserrechtliche Erlaubnis für das temporäre Aufstauen des Kötterbaches sowie des technischen Gewässers zum Einsatz einer Pumpe (im Rahmen der geplanten Gewässerkreuzung) sowie die wasserrechtliche Erlaubnis, um aus diesen Gewässern jeweils Wasser zu entnehmen und in das jeweils gleiche Oberflächengewässer wiedereinzuleiten mittels Pumpeneinsatz (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 4 WHG),
- k) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Niederschlagsversickerung bezgl. der vorgesehenen geschotterten Baustelleneinrichtungen in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- l) Wasserrechtliche Erlaubnis zur Wiedereinleitung des Wassers bei Entleerung der Leitung in den Rhein in außergewöhnlichen Ereignissen (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG).

- m) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Grund-, Niederschlags- und Sickerwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG) im Zusammenhang mit der Bauwasserhaltung sowie die Ableitung und anschließende Einleitung und/ bzw. Versickerung der gehobenen Wässer (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- n) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen von festen Stoffen in den Grundwasserkörper (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG), insbesondere für das Einbringen von Rohrleitungen, Baukörpern, Mikropfählen,
- o) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Pumpwerks in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
- p) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Verteilbauwerks über den Wegeseitengraben des Krahwinkelweges in das Regenrückhaltebecken der Stadt Grevenbroich (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- q) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Versickerung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Auslaufbauwerks in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 57 Abs. 1 WHG)
- r) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen fester Stoffe in den Kötterbach zur Herstellung einer temporären Verrohrung von einer Länge von 10 m zur Überleitung der Baustraße während der Bauzeit (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- s) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser von der geschotterten Betriebsfläche des Entnahmehauwerks im Betriebszustand in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
- t) Wasserrechtliche Erlaubnis zur vorübergehenden Aufstauung des Gohrer Grabens sowie des Gillbachs während der Einbringung einer temporären Verrohrung im Rahmen der offenen Gewässerkreuzung (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 2 WHG) sowie wasserrechtliche Erlaubnis zur Einbringung fester Stoffe in diese Gewässer durch temporäre Verrohrung (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- u) Wasserrechtliche Erlaubnis für das temporäre Aufstauen des Kötterbaches sowie des technischen Gewässers zum Einsatz einer Pumpe (im Rahmen der geplanten Gewässerkreuzung) sowie die wasserrechtliche Erlaubnis, um aus diesen Gewässern jeweils Wasser zu entnehmen und in das jeweils gleiche Oberflächengewässer wiedereinzuleiten mittels Pumpeneinsatz (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 4 WHG),
- v) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Niederschlagsversickerung bezgl. der vorgesehenen geschotterten Baustelleneinrichtungen in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- w) Wasserrechtliche Erlaubnis zur Wiedereinleitung des Wassers bei Entleerung der Leitung in den Rhein in außergewöhnlichen Ereignissen (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG).

- x) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Grund-, Niederschlags- und Sickerwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG) im Zusammenhang mit der Bauwasserhaltung sowie die Ableitung und anschließende Einleitung und/ bzw. Versickerung der gehobenen Wässer (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- y) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen von festen Stoffen in den Grundwasserkörper (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG), insbesondere für das Einbringen von Rohrleitungen, Baukörpern, Mikropfählen,
- z) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Pumpwerks in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
- aa) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Verteilbauwerks über den Wegeseitengraben des Krahwinkelweges in das Regenrückhaltebecken der Stadt Grevenbroich (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
- ab) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Versickerung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Auslaufbauwerks in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 57 Abs. 1 WHG)
- ac) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen fester Stoffe in den Grundwasserkörper (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG), insbesondere für das Einbringen von Rohrleitungen, Baukörpern, Mikropfählen,
- ad) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Pumpwerks in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
- ae) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Verteilbauwerks über den Wegeseitengraben des Krahwinkelweges in das Regenrückhaltebecken der Stadt Grevenbroich (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),

Gemäß § 19 Abs. 1 WHG entfällt der Rahmenbetriebsplan als Planfeststellungszulassung keine Entscheidungskonzentration hinsichtlich der mit dem Vorhaben verbundenen wasserrechtlichen Benutzungen. Die erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnisse nach §§ 8, 9 WHG werden daher

durch die RWE Power in den Antragsunterlagen gesondert beantragt. Für die Erteilung der bergrechtlichen Zulassung und der wasserrechtlichen Erlaubnisse (siehe jeweils oben) ist die Bezirksregierung Arnsberg zuständig. Hiermit wird gemäß § 73 Abs. 5 i. V. m. § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) und den §§ 18 Abs. 1, 19 UVPG - i.V.m. § 2 Abs. 1 des Planungssicherstellungsgesetzes – PlanSiG - die Veröffentlichung des Planes (Zeichnungen und Erläuterungen) bekannt gemacht.

Der Antrag/ Plan, der UVP-Bericht und die das Vorhaben betreffenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen (siehe dazu die Ausführungen unter 5. unten) stehen in der Zeit vom **09.09.2024 bis einschließlich 08.10.2024** auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter

<https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen>

zur allgemeinen Einsichtnahme zur Verfügung.

Des Weiteren liegen die vorgenannten Unterlagen im vorgenannten Zeitraum in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Stadt Bedburg	Fachbereich 5 Etage 2 / Raum 2.37 Am Rathaus 1 50181 Bedburg	Mo-Fr: 8:30-12 Uhr Mo und Do: 14-16 Uhr Di: 14-18 Uhr Terminvereinbarung über stadtplanung@bedburg.de erwünscht.
Stadt Bergheim	Altes Rathaus Abteilung 8.1 1. Etage / Raum 1.96 Bethlehemer Str. 9-11 50126 Bergheim	Mo-Fr: 8-12 Uhr Do: 13:30-18 Uhr Terminvereinbarung unter 02271-89 754, 02271-89 680 andreas.metzemaecher@ bergheim.de oder kerstin.hoffmann@ bergheim.de erforderlich.
Stadt Dinslaken	Technisches Rathaus Fachbereich Stadtentwicklung 1. OG Flur neben Raum 159 Hünxer Str. 81 46537 Dinslaken	Mo-Fr: 8-12 Uhr Mo-Do: 14-16 Uhr
Stadt Dormagen	Technisches Rathaus EG, Zimmer 0.25 Mathias-Giesen-Str. 11 41540 Dormagen	Mo-Mi: 8:30-12 Uhr Do: 14-18 Uhr Fr: 8:30-12 Uhr Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungs- zeiten unter stadt-dormagen.de erforderlich.
Stadt Duisburg	Stadthaus Amt für Stadtent- wicklung und Projekt- management Raum U28 Friedrich-Albert- Lange-Platz 7 Eingang Moselstr. 47051 Duisburg	Mo: nur mit vorheriger telefonischer Absprache unter 0203-283 4752 Di-Mi: 8-13 Uhr und 13:30-16 Uhr Do: nur mit vorheriger telefonischer Absprache unter 0203-283 4752 Fr: 8-14 Uhr Bitte bei der Pförtnerloge anmelden.
Stadt Düsseldorf	Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Fachbereich 19/4 Gewässerschutz und Altlasten 4. Etage, Raum 411 Brinckmannstr. 7 40225 Düsseldorf	Mo-Do: 08-15:30 Uhr Terminvereinbarung unter 021189-25079 oder 021189-26862 erforderlich
Stadt Elsdorf	Fachbereich 4.20 Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht 1. Etage, Raum 120 Gladbacher Str. 111 50189 Elsdorf	Mo, Mi, Do, Fr: 8-12 Uhr Di: 14-16 Uhr Do: 14-18 Uhr
Stadt Emmerich am Rhein	Fachbereich 5 für Stadtentwicklung Etage 2-Altbau auf dem Flur und im Raum 214 Geistmarkt 1 46446 Emmerich am Rhein	Mo-Fr: 8:30-12 Uhr Mo-Mi: 14-16 Uhr Do: 14-18 Uhr Terminvereinbarung unter 02822 751517 oder regina.pommerin@ regina-emmerich.de erforderlich.
Stadt Greven- broich	Neues Rathaus Rathausweiterung Fachbereich Stadt- planung/Bauordnung 2. Etage, Zimmer 212 Ostwall 6 41515 Grevenbroich	Mo, Mi, Do, Fr: 8-12 Uhr Do: 14-16:30 Uhr Terminvereinbarung unter 02181-608439 oder 02181-608440 erforderlich.
Stadt Kalkar	Fachdienst 2.1- Planen, Bauen, Grünordnung 2. Etage, Raum 303 Markt 20 47546 Kalkar	Mo-Fr: 8-12:30 Uhr Mo: 14-16 Uhr Do: 14-18 Uhr Terminvereinbarung unter 02824 13129 oder mariaus.sageert@kalkar.de erforderlich.
Stadt Kleve	FB Planen und Bauen 4. Etage im Foyer am Infopunkt Minoritenplatz 1 47533 Kleve	Mo-Fr: 8:30-12:30 Uhr Mo und Mi: 14-17 Uhr Do: 14-16 Uhr
Stadt Krefeld	Fachbereich Vermessung, Kataster und Liegenschaften 3. Etage, Raum 327 Oberschlesienstr. 16 47807 Krefeld	Mo-Fr: 8:30-12:30 Uhr Mo-Mi: 14-16 Uhr Do: 14-17:30 Uhr Terminvereinbarung unter 0215186-3846 oder 0215186-3801 oder fb62@krefeld.de erforderlich.
Stadt Meerbusch	Stadtbibliothek Meerbusch Lank-Latum Foyer Wittenberger Str. 21 40668 Meerbusch	Mo-Fr: 9-12 Uhr Mo-Do: 13-16 Uhr
Stadt Monheim am Rhein	Rathaus Bereich Stadtplanung und Bauaufsicht 2. OG, zwischen Zimmer 219 und 220 Rathausplatz 2 40789 Monheim am Rhein	Mo: 8:30-12 Uhr Do: 13-17:30 Uhr Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Terminvereinbarung unter stadtplanung@monheim.de erforderlich.
Stadt Neuss	Rathaus 3. Etage, Zimmer 3.802 Eingang 5 MichaelStr. 50 41460 Neuss	Mo-Mi: 8:30-16 Uhr Do: 8:30-18 Uhr Fr: 8:30-12:30 Uhr
Stadt Rees	Stadtarchiv Rees Hermann-Terlinden- Weg 1 46459 Rees	Mo-Fr: 8-12 Uhr Mo-Do: 14-16 Uhr Terminvereinbarung unter 02851-51480 erwünscht.
Stadt Rheinberg	Rathaus Fachbereich 61 Stadtentwicklung, Bauordnung und Umwelt 2. Etage, Raum 248 Kirchplatz 10 47495 Rheinberg	Mo-Fr: 8:30-12 Uhr Mo-Mi: 13-16 Uhr Do: 13-17 Uhr Terminanmeldung unter 02843 171460 oder christiane.sasse@ rheinberg.de empfohlen.
Gemeinde Rommers- kirchen	Fachbereich Planung, Gemeindeentwick- lung, Mobilität und Nachhaltigkeit 1. OG, Raum 1.17 Bahnstr. 51 41569 Rommers- kirchen	Mo-Fr: 8-12:30 Uhr Di: 14-16:30 Uhr Do: 14-18 Uhr Terminanmeldung außerhalb der genannten Zeiten unter 02183-800 12, 02183-800 22, ariane.batenburg@ rommerskirchen.de oder heike.roth@ rommerskirchen.de erforderlich.
Stadt Voerde	FB 6, FD 6.1- Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz 2. Etage, Raum 232 Rathausplatz 20 46562 Voerde	Mo-Fr: 8-12 Uhr Mo-Do: 14-16 Uhr
Stadt Wesel	Rathausanbau Fachbereich Stadtentwicklung 3. Etage, Raum 337 Klever-Tor-Platz 1 46483 Wesel	Mo-Fr: 8-12 Uhr Mo-Do: 14-16 Uhr
Stadt Xanten	Rathaus der Stadt- verwaltung Xanten FB Stadtplanung, Bauen und Denkmalpflege SG Stadtplanung 3. OG Neubau Karthaus 2 46509 Xanten	Mo-Do: 8-16 Uhr Fr: 8-12 Uhr

Bei einigen Stellen sind zur Einsichtnahme vorab Terminvereinbarungen erforderlich. Die jeweiligen Kontaktdaten sind der zuvor genannten Auflistung zu entnehmen. Gemäß § 20 Abs. 2 UVPG wird der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die ausliegenden Planunterlagen auch auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen)

<https://uvp-verbund.de/nw>

im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

1. Jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (§ 21 Abs. 2 UVPG), das ist bis einschließlich zum **08.11.2024**,

- bei der Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Goebenstr. 25, 44135 Dortmund oder

- bei den oben in der Liste genannten Gemeinden und Städten (siehe Kontaktdaten dort)

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Das Gleiche gilt für etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG NRW.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Sie sollte den Vor- und Zunamen sowie die Anschrift des jeweiligen Einwenders tragen.

Grundsätzlich sind Einwendungen und Stellungnahmen gem. § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG NRW bzw. § 21 Abs. 1 UVPG schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Behörde einzulegen. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist auch bei der Bezirksregierung Arnsberg, Josef-Schregel-Str. 21 in 52349 Düren, nach vorheriger Absprache mit Herrn Jeglorz, Tel.: 02931/82-6419, E-Mail: maximilian.jeglorz@bra.nrw.de, möglich.

Gemäß § 3a Abs. 2 VwVfG NRW kann die angeordnete Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. Auf elektronischem Wege können Einwendungen wie folgt erhoben werden:

• durch absenderbestätigte DE-Mail an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra-nrw.de

oder

• durch Übermittlung eines elektronischen Dokumentes mit qualifizierter elektronischer Signatur an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra.sec.nrw.de.

Es wird auf die Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg

<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/kontakt-besuchszeiten>

verwiesen, die alle benötigten Informationen hierzu enthält.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungsschreiben an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben werden. Auf Verlangen der Einwender werden deren Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Weitergabe der Einwendungen finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung:

<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz>

der-bezirksregierung-arnsberg

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 VwVfG NRW). Ferner wird die Anhörungsbehörde gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt lassen, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 Satz 3 VwVfG NRW).

Mit Ablauf der o. g. Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW und § 21 Abs. 4 UVPG).

Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG NRW).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin nach § 73 Abs. 6 VwVfG NRW oder einer Online-Konsultation nach § 5 Abs. 4 PlanSiG erörtert.

Der Termin bzw. Online-Konsultation werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von dem Erörterungstermin bzw. der Online-Konsultation benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG NRW).

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zugang zum Erörterungstermin haben nur die zur Teilnahme Berechtigten. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das

Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins bzw. der Online-Konsultation beendet.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme an einer Erörterung bzw. der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG NRW).

5. Entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen

Folgende Fachunterlagen hat die RWE Power vorgelegt:

- Fachbeitrag Artenschutz (vertiefende Artenschutzprüfung ASP/II) einschl. Kartierbericht und Planunterlage Kartierung
- Fachbeitrag Schallausbreitungsberechnungen der bauzeitlichen Auswirkungen an exemplarischen Standorten für lärmsensible Tierarten
- Fachbeitrag Landschaftspflegerischer Begleitplan einschl. Bestands-/Konflikt-/Maßnahmenplan
- Unterlage zu naturschutzrechtlichen Befreiungstatbeständen nach § 67 BNatSchG (einschl. Befreiungskarte)
- FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef“ (DE-4405-301)
- Fachbeitrag Hydro-numerische Modellierung Verdriftung Fischeier
- FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Knechtstedener Wald mit Chorbusch“ (DE-4806-303)
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Fachbeitrag Baustellenentwässerung und Wasserhaltungskonzept Gesamtbaumaßnahme
- Entwässerungsberichte Auslaufbauwerk, Verteilbauwerk, Pumpbauwerk
- Bericht Gewässerkreuzungen
- Hochwasserschutz
 - o Hochwasserschutz Rhein allgemein
 - o Hochwasserschutz Rhein Bau und Betrieb
 - o Abflussuntersuchung Entnahmehauwerk Rhein
 - o Stellungnahme Spundwandarbeiten Deicher tüchtigung
 - o Hochwasserschutz Wegebau
 - o Hochwasserschutz Erft

- o Stellungnahme Schüttrumpf Wegebau
- o Geotechnischer Bericht EBW inkl. Prüfbericht
- o Geotechnischer Bericht Deich inkl. Prüfbericht
- o Geotechnischer Bericht PBW inkl. Prüfbericht

- Erschütterungstechnische Untersuchung zur Errichtung der Rheinwassertransportleitung
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Pumpbauwerks und Entnahmehauwerks
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Verteilbauwerks
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Auslaufbauwerks
- Schallausbreitungsberechnungen der bauzeitlichen Auswirkungen an einem exemplarischen Standort gemäß AVV Baulärm sowie überschlägige Extrapolation der Auswirkungen in den gesamten Bereichen entlang der geplanten Leitung
- Fachbeitrag Archäologie
- Bodenschutzkonzept

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 Bergbau und Energie

Im Auftrag:
gez. Maximilian Jeglorz

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier
V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister
Redaktion: Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1, 41515 Grevenbroich



Mit Eis durchs Museum

Grevenbroich. Eine weitere Sommer-Museumsführung in der „Villa Erckens“ mit erfrischender Eiscreme wird am 28. August um 12.30 Uhr angeboten. Stefan Pelzer-Florack führt hierbei durch die aktuelle Wechselausstellung „Flowers“ mit Arbeiten von Ursula Gabler, Ursula Helene Neubert, Matthias Hintz, Anatol Herzfeld und Theo Wolff. Zu den kunsthistorischen Hintergründen gesellen sich Lyrik und Liedgut mit floraler Symbolik. Die Führung dauert 45 Minuten. Der Eintritt beträgt acht Euro inklusive Eis. Eine Anmeldung unter kultur@grevenbroich.de oder 02181/608-656 ist erforderlich.

Die unendliche Geschichte der Gindorfer Gassen!

Gindorf. „Seit vielen Jahren ist der Zustand der Gindorfer Gassen ein Ärgernis.“ Und das sei im politischen Raum auch bekannt. So meldet sich FDP-Fraktions-Chef verärgert zu Wort. Schumacher hatte bereits im Jahr 2015 auf den misslichen Zustand hingewiesen und Handlungsbedarf angezeigt. „Leider wurden keinerlei Maßnahmen von Seiten der Verwaltung unternommen, um Abhilfe zu schaffen“, schüttelt er den Kopf. Im Jahr 2022 hatte dann die SPD-Ratsfraktion beantragt, in den Gassen eine solarbetrieb-

ne Straßenlaterne zu errichten. Schumacher süffisant. „Diesem Wunsch wurde entsprochen und seitdem verfügen die Gassen abends über eine nachhaltig betriebene Beleuchtung. Am dreckigen und ungepflegten Zustand der öffentlichen Wege hat sich nichts geändert. Das ausufernde Unkraut, der Hundekot und zum Teil auch der Müll sind lediglich abends beleuchtet.“ Die neuen Lichtquellen sorgten dafür, dass man die Gassen auch in der dunkleren Jahreszeit besser nutzen kann. „Der saubere Durchweg ist damit jedoch nicht

gewährleistet. Insbesondere für die ältere Bevölkerung ist der Zustand der Gassen kritisch. Sie sind häufig in ihrer Mobilität eingeschränkt und versuchen über diese Gassen Abkürzungen



FDP-Chef Markus Schumacher kennt sich mit den Gindorfer Gassen bestens aus

zu nehmen. Das ausufernde Unkraut und Grün machen das Passieren zum Beispiel für Personen mit Rollator nahezu unmöglich“, so Schumacher weiter. Dieser Zustand sei nicht hinzunehmen: „Es müssen endlich wirksame Maßnahmen ergriffen werden, die Situation dauerhaft zu verbessern.“ Deshalb vom Bürgermeister wissen, wer für die Instandhaltung der Gassen zuständig ist und wie die Verwaltung sicherstellen will, dass diese öffentlichen Wege in einem adäquaten Zustand und für alle Menschen nutzbar sind? **-gpm.**

Chorprobe

Die Sängerinnen des Frauenensembles „MissTöne“ laden am 26. August zu einer offenen Chorprobe ein. Geplant wird um 18.30 Uhr in der Jakobusgrundschule, „An den Hecken“ in Neukirchen. Jede Frau, die das Singen im Chor gerne einmal ausprobieren will, ist herzlich willkommen, egal, ob sie eine Chor- oder Gesangserfahrung hat oder nicht. Das Repertoire der „MissTöne“ reicht von Popsongs, Schlägern und Musicalsongs bis zu geistlicher Musik, die im Weihnachtskonzert gesungen wird. Nach der Chorprobe besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen.

RHEINISCHE POST

IMMER UND ÜBERALL NEWS LESEN!

MIT DER DIGITALEN ZEITUNG

JETZT 4 WOCHEN KOSTENLOS TESTEN!
rp-online.de/probenaktion oder 0211 505-2070

SCAN ME

Testen Sie 4 Wochen das Digital-Paket (ePaper und RP+) oder genießen Sie 2 Wochen Lesevergnügen mit dem Komplett-Paket (gedruckte Zeitung, ePaper und RP+). Beide Angebote enden automatisch.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1300 Anstel e.V.



Hamblochs Grußwort: „... der Ort, an dem wir Kraft tanken!“

Liebe Mitglieder, liebe Dorfbewohner und liebe Gäste,

der Spätsommer ist da und die Stimmung steigt!

Die Vorbereitungen für unser traditionelles Schützenfest sind in vollem Gange, und die Freude auf die kommenden Festtage wächst täglich.

Unsere Majestäten, König Hermann IV. und seine Königin Margot Samuels, sowie unser Jungschützenkönig Jan Redemann, freuen sich besonders darauf, dieses Ereignis mit Euch allen zu teilen.

Die Gemeinschaft unseres Dorfes und unserer Bruderschaft ist der Ort, an dem wir Kraft tanken und die Freude am Miteinander erleben.

Lasst uns gemeinsam diese Tradition fortführen und die Festtage genießen. Wir laden Euch

alle herzlich ein, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein. Kommt vorbei und feiert mit uns ein unvergessliches Schützenfest!

Herzliche Grüße
Brudermeister
Holger Hambloch



Holger Hambloch ist der Brudermeister der „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaft Anstel, der sich mit diesem Grußwort an die Öffentlichkeit wendet.

Verdiente Traditionshüter und königlicher Glanz

Am kommenden Samstag wird das Schützen- und Heimatfest der Ansteler Schützen-Bruderschaft traditionell mit dem Einspielen durch das Tambourcorps „In Treue fest“ und der Einschossen durch die Artillerie „Gilbach Boschte“ eröffnet. Dann sollen vor allem Hermann und Margot Samuels als amtierendes Schützenkönigspaar gefeiert werden.

Anstel. Brudermeister Holger Hambloch hat zu den anschließenden Feierlichkeiten, die von Oberst Thomas Ehrenberg zusammen mit seinen Adjutanten Martin Prümer und Stefan Fest bestens vorbereitet sind, mit dem nebenstehenden Grußwort herzlich eingeladen. Und eines ist sicher: Schützenfeste zu feiern ist Dienst an der Gemeinschaft und zugleich auch Hüter alter, wichtiger Traditionen. Kein Wunder also, dass bei den Festen landauf, landab gerade auf das Ehren der langjährigen Heimat- und Regiments-treuen viel Wert gelegt wird. In diesem Sinne sollen heuer nachstehende „Traditionshüter“ gewürdigt werden: Silber-Jubilare sind Christian Torn (Pionierzug „Brückenbauer“), Mathis Kratz (Grenadierzug

„Stief Boschte“), Felix Grabow (Jägerzug „Wilde Keiler“; passiv), Bernhard Vetten (Jägerzug „Wilde Keiler“) und Nico Zbiek (Jägerzug „Wilde Keiler“). Auf 40 Jahren in der Bruderschaft zurückblicken kann Mario Klefisch (Tambourcorps „In Treue fest“). Als Gold-Jubilare geehrt werden können Alfred Moll (Tambourcorps „In Treue fest“), Markus Rösgen (Tambourcorps „In Treue fest“), Ralf Weckopp (Jägerzug „Jröne Jonge“), Norbert Kramer (Jägerzug „Jröne Jonge“), Heinz-Dieter Piepenburg (Jägerzug „Jröne Jonge“) und Josef Schmidt („Scheibenschützenzug Königstreue“; passiv). Bleiben noch die drei ganz besonderen Jubilare der „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaft aus Anstel: Manfred Klefisch (Jägerzug „Waldeslust“) und Franz-Theo Neunzig (Jägerzug „Waldeslust“) marschieren seit 60 Jahren mit. Schließlich ist da noch Herbert Schmitz, der als mittlerweile Passiver seine 75-jährige Mitgliedschaft begehen kann. Ihnen allen gelten auch der Dank und die besonderen Glückwünsche der Redaktion des Erft-Kurier.



Hermann und Margot Samuels werden als amtierendes Königspaar im Mittelpunkt des Interesses stehen. Fotos: -gpm./Verein

Jede Menge tolle Könige

Anstel. Klar steht am kommenden Wochenende das „große“ Schützenkönigspaar im Mittelpunkt des Interesses. Daneben gibt es aber noch jede Menge anderer amtierender Könige in der Bruderschaft: Jungschützenkönig ist da zum Beispiel Jan Redemann. Als Schülerprinzessin gefeiert werden kann Mia Sophie Piepenburg, während als Edelknabenkönig Matz Balzer unterwegs ist. Und dann gibt es noch das Kindergarten-Königspaar Theo Schmitz-Jüssen und Leni Scholz. Hinzukommt Senior-könig Volker Geburek. Nicht vergessen werden sollen schließlich auch die zahlreichen Zugkönige: Im Tambourcorps „In Treue fest“ ist Marcel König König. Die „Jägermeister“ feiern Jens Frimmersdorf, die Artillerie „Gilbach Boschte“ Leon Kirschbaum, die „Gilbacher Frischlinge“ Wilfried Jochemich und der Jägerzug „Jröne Jonge“ Frank Führer. Im Scheibenschützenzug „08/15“ trägt heuer Thomas Gebing die Königskette. Seine „Amtskollegen“ sind schließlich im Jägerzug „Wilde Keiler“ Rene Stranz und im Grenadierzug „Stief Boschte“ Philipp Sauer. Viel Spaß beim Feiern!

Für evtl. Druckfehler in den Angeboten übernehmen wir keinerlei Haftung.



Kostenlose Anforderung unseres Reiseprospektes

Gilbach-Reisen

Omnibusbetrieb/Reisebüro

Norbert Küttelwesch

Mühlenweg 1

41569 Rommerskirchen-Anstel

Telefon: 0 21 83/79 50

Telefax: 0 21 83/8 18 72

E-Mail: Gilbach-Reisen@t-online.de

www.Gilbach-Reisen.de



Wir grüßen das Ansteler Königspaar „Hermann und Margot“ sowie alle Schützen und Dorfbewohner

Flugreise Gran Canaria

15.11 - 22.11.2024 (8 Tage)

4* Hotel »Corallium Duna Mar« in Playa del Ingles

- ✓ Bustransfer zum Flughafen u. Hotel inkl. Reisebegleitung
- ✓ 7 x Übernachtung Halbpension
- ✓ Busausflug Puerto Mogan
- ✓ Das Hotel befindet sich in unmittelbarer Strand und Stadtnähe

Je Person im DZ: 1.489,- €

Einzelzimmerzuschlag: 300,- €

Flugreise Andalusien

20.02. - 27.02.2025 (8 Tage)

4* Hotel »RIU Costa del Sol« in Torremolinos

- ✓ Bustransfer zum Flughafen u. Hotel inkl. Reisebegleitung
- ✓ 7 x Übernachtung
- ✓ 24 Stunden all Inklusiv
- ✓ Busausflug Weiße Dörfer
- ✓ Busausflug Cordoba

Je Person im DZ: 1.449,- €

Einzelzimmerzuschlag: 273,- €

Flugreise Teneriffa

01.03. - 10.03.2025 (10 Tage)

4* Hotel »Bahia Principe Sunlight« in Puerto de la Cruz

- ✓ Bustransfer zum Flughafen u. Hotel inkl. Reisebegleitung
- ✓ 9 x Übernachtung Halbpension
- ✓ Busausflug Pico del Teide
- ✓ Das Hotel befindet sich in unmittelbarer Strand u. Stadtnähe

Je Person im DZ: 1.450,- €

Einzelzimmerzuschlag: 297,- €

Märchenhafter Spessart

17.10. - 20.10.2024 (4 Tage)

3* Sup. Hotel »Jägerhof Weibersbrunn«

- ✓ 3 x Übernachtung Frühstück
- ✓ 2 x Abendessen 4 Gang Wahlmenü
- ✓ 1 x Rustikales Spanferkelbuffet
- ✓ 1 x Kaffee und Kuchen
- ✓ 1 x Musik und Tanzabend
- ✓ 1 x Bus/Schiffahrt Miltenberg
- ✓ 1 x Spessarttrundfahrt mit Reiseleitung

Je Person im DZ: ab 434,- €

Einzelzimmer auf Anfrage

Wellnesstage in Bad Kissingen

15.11. - 21.11.2024 (7 Tage)

4* Parkhotel »CUP Vitalis«

- ✓ 6 x Übernachtung Halbpension
- ✓ 6 x Mittagssnack
- ✓ Getränke zum Abendessen bis 20:30 Uhr
- ✓ Getränkergutschein im Wert von 50,-€
- ✓ 1 x Trockensalzoase 1x Gradierwerk 1 x Salzmühle 1x Eintritt Solebad
- ✓ Nutzung der Saunalandschaft

Je Person im DZ: ab 749,- €

Einzelzimmer auf Anfrage

Cuxhaven an der Nordsee

24.11. - 27.11.2024 (4 Tage)

Nordseehotel »Deichgraf«

- ✓ 3 x Übernachtung / Frühstück
- ✓ 3 x 3-Gang-Abendessen
- ✓ Busausflug Bremerhaven
- ✓ Besuch von Bremen
- ✓ Stadtführung Cuxhaven

Je Person im DZ: 493,- €

Einzelzimmerzuschlag: 117,- €

In Gedenken



Heinrich Maaßen

* 3. Juni 1928 † 23. Juni 2024

Wir bedanken uns bei allen,
die uns mit Karten und Worten ihre
Verbundenheit zum Abschied entgegenbrachten.

Erika
Herbert und Lucia

Immer an
Ihrer
Seite.
Der Erft-Kurier.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de



Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab' vielen Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Heinz-Gerd Krumbach

* 14. Januar 1950 † 15. August 2024

In stiller Trauer:

Elisabeth Krumbach
Sarah und Lars mit Romy
Natalie und Philipp mit Noah, Aaron und Sofia
Judith und Frederik
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Krumbach c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 30. August 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Evinghoven statt.

FERFERS
Naturstein & Pflasterarbeiten
www.Ferfers-GmbH.de

WIR SUCHEN:

für den Bereich:
Nord RLP / Südliches NRW
Tief- u. Straßenbauer*
Pflasterer* / - Helfer*
Baufacharbeiter / Bauhelfer*
gerne auch Quereinsteiger* *m/w/d



54538 Kinderbeuern
Josefsweg 11 · Tel.: 06532 933 270
oder info@ferfers-gmbh.de



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihr entgegengebracht wurde.

Edeltraut Lambrecht

geb. Orlowski
† 3. Juli 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben, den Händedruck und die
Umarmung, wenn die Worte fehlten. Unser besonderer Dank
gilt Pfarrerin Benninghoff und dem Bestattungshaus Willmen.

Roswitha Winkel, Jürgen Lambrecht
mit Familien

statt Karten

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de



Der Lionsclub Grevenbroich trauert um sein langjähriges Mitglied

Klaus Scholemann

Seit 42 Jahren gehörte er unserem Club an und brachte sich engagiert in die
Gemeinschaft ein. So war er im Lionsjahr 1988/89 unser Präsident, übernahm
zeitweilig die Aufgabe des Sekretärs und manage viele Jahre lang als Vorsitzender das
Hilfswerk der Lions, das die Spendengelder verwaltet und ihrer Bestimmung zuführt.

Abgesehen von krankheitsbedingter Abwesenheit in den letzten Jahren gibt es keinen
Lionsfreund, der regelmäßiger unsere Treffen besuchte. Klaus war darüber hinaus
ein begehrter Gesprächspartner, weil er als alter Grevenbroicher profunde
Kenntnisse der Stadtgeschichte stets präsent hatte. Wir werden ihn sehr vermissen.
Unser Mitgefühl gehört seinen beiden Kindern und allen Verwandten.

Christian von Göler
Präsident

Grevenbroich, im August 2024

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Klaus Scholemann

* 19. 8. 1935 † 18. 8. 2024

Ich bin nur geschieden aus eurer Mitte,
nicht aber aus euren Herzen.

Birthe Scholemann und Dr. Ralf Luce mit Mette
Frank und Yulia Scholemann
Ulrich und Marie Scholemann
Paul und Helga Scholemann
Doro Scholemann und Martin Stankowski
Ursula Scholemann und Friedel Kersting
Familie und Freunde

Familie Scholemann / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Der Wortgottesdienst wird am Freitag, dem 30. August 2024, um 11.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Peter und Paul in der Stadtmitte gehalten; anschließend ist die
Urnenbeisetzung auf dem Friedhof-Mitte an der Montanusstraße.

Jazz zum Kuchen

Grevenbroich. Erfrischenden Bar-Jazz gibt es in der Reihe
„Sommer-Live-Café“ morgen um 15 Uhr in der „Villa Erckens“
mit „Jazz Légère“. Diese Formation wurde 2004 als klassisches
Jazz-Trio in Aachen gegründet. Im Jahr 2023 wurde die Vereinigung
als Quartett aktiviert und erfreut sich seitdem wachsender
Beliebtheit. In der aktuellen Formation spielen Christina Feicke
(Gesang), Udo Pütz (Piano), Ralf Ommerborn (Kontrabass)
und Pierre Grütmacher (Schlagzeug) nicht nur Jazzklassiker
von „Fly me to the moon“, „Autumn leaves“ oder „Summer-
time“, sondern auch verjazzte Popsongs mit Latin-Einflüssen
wie „Smooth Operator“ und „Sweet dreams“. Der Förderverein
bietet Kaffee und Kuchen an. Tickets für zwölf Euro gibt es bei
Reservix oder an der Museumskasse.



Traumtypen im Anmarsch

Eckum. Nach der Sommerpause geht es am 20. September
weiter im „Kultur-Café“. Zu Gast im evangelischen Gemein-
dezentrum am Grünweg wird dann Comedian Marc Breuer sein,
der aus dem aus dem legendäre „Rurtal-Trio“ bekannt ist. Im
fliegenden Wechsel wird er „Traumtypen“ präsentieren, die
er natürlich alle selbst verkörpert. Restkarten sind wie immer
zum Preis von 18 Euro im Gemeindebüro der evangelischen
Kirchengemeinde – jeweils dienstags, mittwochs und freitags
von 9 bis 12 Uhr oder donnerstags von 15 bis 18 Uhr sowie
nach Verfügbarkeit an der ab 19 Uhr geöffneten Abendkasse
erhältlich. Telefonische Vorbestellung unter 02183/44 01 96. Für
die Vorstellung von „Onkel Fisch“ am 15. November sind leider
keine Eintrittskarten mehr erhältlich.

Brandschutz im Haushalt

Rommerskirchen. „Frauen-
Frühstück-Fragen“ startet
mit einem Vortrag ins zweite
Halbjahr. Daniel Krey, Leiter
der Freiwilligen Feuerwehr
Rommerskirchen und Gemein-
debrandinspektor, informiert
über den vorbeugenden Brand-
schutz im Haushalt.
Ein Wohnungsbrand im
Januar 2024 zeigte, wie schnell
aus einer brennenden Pfanne
ein größerer Brand entstehen
kann. Glücklicherweise war
kein Personenschaden zu be-
klagen; der Sachschaden war
jedoch enorm. Die Wohnung
brannte total aus und anlie-
gende Wohnungen wurden in
Mitleidenschaft gezogen.
Das Frauenfrühstück startet
am 3. September um 9 Uhr im
katholischen Pfarrzentrum „St.
Peter“ an der Kirchstraße in
Rommerskirchen.
Das FFF-Team lädt alle Interes-
sierten herzlich dazu ein und
bittet um Anmeldung in der
Vorwoche unter der Telefon-
nummer 02183/52 83 oder
02183/55 33. Das Mitbringen
des eigenen Frühstücksges-
chirrs ist dabei seit 34 Jahren
gute Tradition.

„Elsener Tisch“: Viele Spenden für den neuen Transporter

Elsen. Kürzlich feierte die Le-
bensmittelausgabe des „Elsener
Tisches“ ihr 20-jähriges Bestehen
im Rahmen einer Messe in der
Pfarrkirche „St. Stephanus“ in
Grevenbroich. Im Anschluss an
die Dankmesse wurde das
neue Fahrzeug durch Pfarrer
Dr. Meik Peter Schirpenbach
gesegnet. Neben den Vereins-
mitgliedern, Sponsoren und
Unterstützern des Vereins konn-
ten auch Vize-Landrätin Angela
Stein-Ulrich und Vize-Bürger-
meister Edmund Feuster begrüßt
werden.

Leider konnte Gisela Bodewein,
langjährige Vorsitzende und
Gründerin des Vereins „Elsener
Tisch“, nicht persönlich begrüßt
werden. Jedoch wurde sie durch
Pfarrer Dr. Meik Peter Schirpen-
bach als auch durch Vize-Ver-
einsvorsitzende Annemarie
Kreuels-Köhler für ihr unermü-
dliches Schaffen und Wirken
gewürdigt.
Pünktlich zum Jubiläum konnte
der Verein dank großzügiger und
zweckbestimmter Spenden ein
eigenes Fahrzeug für die Abho-



von links: Franz-Anton Lenze („Lions Club“), Pfarrer Dr. Schirpenbach, Heiner Küpper und Dr. Eberhard Uhlig („Rotary Club“), Christof Kaufmann („Lions Club“ und Mitarbeiter des „Elsener Tisches“), Annemarie Kreuels-Köhler (Vize-Vorsitzende des „Elsener Tisches“), Reinhard Peppmeier (Fahrerteam beim „Elsener Tisch“) und Stefan Ventocilla („Gemeinschaft Grevenbroicher Zahnärzte“).

Foto: Peppmeier

lung der Lebensmittel anschaf-
fen. Dies wurde mittlerweile
dringend benötigt aufgrund der
massiv angestiegenen Zahl be-
dürftiger Menschen, die zur wö-
chentlichen Lebensmittelausgabe
ins Carl-Sonnenschein-Haus an
der Kirche in Elsen kommen.
Bei Aufnahme der Tätigkeit im
Jahr 2004 waren es zunächst nur
wenige Kunden, heute dagegen

werden wöchentlich etwa 95
Haushalte mit insgesamt rund
350 Personen versorgt.
Die Anschaffung des Trans-
porters war nur möglich durch
die starke finanzielle Mithilfe
von Sponsoren und Unterstüt-
zern, darunter der „Lions Club“
Grevenbroich, der „Rotary Club“
Grevenbroich und die „Gemein-
schaft Grevenbroicher Zahnärz-

te“ (allesamt schon langjährige
Förderer des Vereins). Auch eine
sehr großzügige Einzelspende
von Professor Dr. Friedrich
Hubert Esser, Präsident des Bun-
desinstituts für Berufsbildung,
brachte den Fahrzeugkauf weiter
voran. „Unser Team und der
Vorstand sprechen den großzügen
Sponsoren den herzlichsten
Dank aus“, so Kreuels-Köhler.

Trauerratgeber

Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:

telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> –
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Neuss mobil & elektrisch



Samstag, 31.08.2024

Die größte Motorshow im Rhein-Kreis deckt das komplette Spektrum der aktuellen Automobilität ab



Die Veranstalter sind stolz darauf, mit „Neuss mobil und elektrisch“ eine der größten Auto-Shows im Rhein-Kreis präsentieren zu können.

Foto: Thomas Broich

Am Samstag verwandeln sich der Neusser Markt und der Freithof erneut in ein Paradies für Autoliebhaber und Familien gleichermaßen. Die größte Autoshow im Rhein-Kreis steht in den Startlöchern und wird in diesem Jahr unter dem neuen Motto „Neuss mobil und elektrisch“ präsentiert. Diese Änderung spiegelt eine bedeutende Anpassung an die aktuellen Trends und Kundeninteressen wider.

Rhein-Kreis. Die Veranstaltung, die bislang unter dem Namen „Neuss elektrisch“ bekannt war, hat ihren Fokus erweitert, um dem vielfältigen Interesse der Besucher besser gerecht zu werden. Organisator Marc Pesch erläutert die Entscheidung: „Wir möchten das zeigen, was die Menschen interessiert. Wenn wir aktuell nur e-Autos präsentieren

würden, wäre das am Interesse der Kunden vorbei.“ Tatsächlich hat die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen in den vergangenen Monaten spürbar nachgelassen, was die Veranstalter dazu bewegt hat, die Ausstellung um eine breite Palette von Fahrzeugtypen zu erweitern. Die Autoshow bietet daher eine spannende Mischung aus verschiedenen Antriebsarten: Neben vollelektrischen Fahrzeugen werden auch Diesel- und Benziner-Modelle sowie Hybridfahrzeuge zu sehen sein. Diese Entscheidung trägt dem Umstand Rechnung, dass viele Menschen noch nicht bereit sind, vollständig auf Elektroautos umzusteigen, während andere bereits fest von der Elektromobilität überzeugt sind. „Manche sind schon bereit für Elektro-Autos, andere noch nicht“, so Pesch. „Darauf haben wir reagiert.“

Das Angebot

Rhein-Kreis. Über 50 Fahrzeuge von mehr als 20 Marken werden am Samstag auf dem Neusser Markt und dem Freithof präsentiert. Zu den teilnehmenden Autohäusern zählen das Autohaus Dresden, das mit Fahrzeugen von Hyundai, Kia, Ford, MG, Dacia und Renault vertreten ist, sowie das Autohaus Timmermanns, das Modelle von Mini und BMW zeigt. Das Autohaus Herbrand bringt die neuesten Modelle von DS, Citroën, Opel und Peugeot mit, während Gottfried Schultz die aktuellen Fahrzeuge von VW, Cupra und SEAT präsentiert. Auch Toyota- und Lexus-Modelle werden durch Auto Levy vorgestellt. Erstmals dabei ist das Autohaus Wolters mit Fahrzeugen von Skoda. Das Audi Zentrum Neuss rundet das Angebot mit einer Auswahl schicker Audi-Modelle ab.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm

Doch nicht nur Auto-Fans kommen auf ihre Kosten. Der Radfachmarkt Birkenstock zeigt die neuesten e-Bikes, darunter City-Bikes, e-Mountainbikes und Trekking-Bikes, die ein wachsendes Interesse bei der Bevölkerung wecken. Auch die Stadtwerke Neuss sind wieder mit von der Partie. Sie informieren über Sharing-Modelle, ihre Fahrzeugflotte und bieten wertvolle Hinweise zu Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge. Die Veranstaltung wird durch ein attraktives Familienprogramm abgerundet, das speziell für die jüngeren Besucher ein Highlight darstellt. Eine elektrische Eisenbahn sowie mehrere Hüpfburgen sorgen für Unterhaltung, und eine Bimmel-

bahn fährt durch die Stadt, um den Besuchern eine bequeme Möglichkeit zu bieten, zwischen den verschiedenen Stationen zu pendeln. „So finden auch Besucher den Weg zu uns, die nur in der Fußgängerzone und dem Hauptstraßenzug unterwegs sind“, erklärt Co-Organisator Dustin Thissen.

Prominente Unterstützung und nahtloser Übergang

Wie in den Vorjahren hat Bürgermeister Reiner Breuer die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen. „Ich freue mich auf den aktuellen Überblick über die Automobilszene. Hier habe ich schon viele interessante Fahrzeuge gesehen und eins später auch selbst angeschafft“, so Breuer. Der offizielle Startschuss fällt am Samstag um 10.30 Uhr, und die Veranstaltung endet um 16 Uhr. Auch die örtliche Tradition kommt nicht zu kurz: Nach dem Ende von „Neuss mobil und elektrisch“ wird der Markt wieder für den Krönungszug des Neusser Bürger-Schützenfestes freigegeben. „Wir haben alles mit dem Oberst Bernd Herten besprochen, für die Schützen ist der Markt wieder frei in den Abendstunden“, versichert Marc Pesch abschließend. Die größte Autoshow im Rhein-Kreis verspricht auch in diesem Jahr ein Event der Extraklasse zu werden. Mit einer gelungenen Mischung aus Tradition und Innovation, Fahrzeugen für jeden Geschmack und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm ist „Neuss mobil und elektrisch“ ein Pflichttermin für alle Auto- und Mobilitätsbegeisterten in der Region.



Zwischen Verbrenner und Elektro: Der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer bevorzugt Hybrid. Foto: Thomas Broich

- ANZEIGE -

- ANZEIGE -

Birkenstock der Radfachmarkt – Ihr E-Bike-Spezialist ist am Samstag, 31. August 2024 für Sie auf der „Neuss mobil & elektrisch“-Messe auf dem Markt



Der Radfachmarkt Birkenstock ist eine der beliebtesten Anlaufstellen in Sachen Zweirad. Auch bei dem Thema E-Mobility spielt der Radfachmarkt ganz vorne mit. Mittlerweile geht der Trend weg vom klassischen Fahrrad hin zum komfortablen E-Bike. Gerade bei längeren Strecken, wenn die Beine mal schwer werden, oder das Radfahren nicht mehr ganz so leicht fällt, ist

das E-Bike eine super Lösung. Es bietet optimales Fahrvergnügen bei geringer Anstrengung. Auch ein E-Bike bedienen Sie ganz einfach am Lenker. Man kann zum Beispiel die Unterstützungsstufe einstellen und auf einem Display die Geschwindigkeit und die zurückgelegte Strecke ablesen. Auf der „Neuss mobil & elektrisch“-Messe präsentieren Kai Birkenstock und der

gleichnamige Radfachmarkt von der Neusser Mosestraße am kommenden Samstag, den 31. August auf dem Markt die neuesten Modelle. Und da das Traditionsunternehmen sehr viel Wert auf die Zufriedenheit der Kunden legt, besteht auch dort selbstverständlich die Möglichkeit eine Probefahrt zu machen. „Wir bieten eine kompetente Beratung und freuen uns auf viele Men-

schen, die an unseren E-Bikes Interesse haben“, so Birkenstock. Von der Empfehlung des richtigen Radtyps, Einstellung der Sitzposition, abgestimmt auf die Rahmengenometrie bis hin zur Wartung und Reparatur, auf Birkenstock ist Verlass! „Natürlich werden Neuräder in der eigenen Werkstatt fachmännisch und sorgfältig montiert, ebenso werden Schaltungen und Bremsen genau justiert. Die Sicherheit steht für uns an erster Stelle.“, so der Rad-Spezialist. Hier erhalten Sie ein optimales Preis-Leistungsverhältnis und faire Preise bei Fahrrädern, E-Bikes, Inspektionen und Reparaturen. Kommen Sie vorbei und holen Sie sich Ihren neuen Fahrspaß nach Hause. **Samstag, 31.8.2024 / 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr / Markt Neuss**

NEUSS mobil & elektrisch EXTRA E-BIKE PROBEFAHRT-TAG

Samstag, 31. August 2024, 10.00-16.30 Uhr

an unserem Stand auf dem Markt



Neuss mobil & elektrisch



Samstag, 31.08.2024

„Die nächsten Jahre werden zeigen, wie es mit der Mobilität weitergeht.“

„Mobil und elektrisch“-Macher Marc Pesch und Dustin Thissen im Interview

Rhein-Kreis. Die Namensänderung war vor drei oder vier Jahren nicht zu erwarten gewesen: Damals standen die Zeichen in Deutschland klar auf „Elektromobilität“, entsprechend war „Neuss elektrisch“ lange ein Event, bei dem ausschließlich e-Autos und e-Bikes gezeigt wurden. Jetzt hat die Veranstaltung einen neuen Namen „Neuss mobil und elektrisch“ heißt die größte Autoshow im Rhein Kreis Neuss, die heute in einer Woche auf dem Neusser Markt und dem Freithof stattfinden. Warum die Namensänderung? Wir haben bei den beiden Organisatoren Marc Pesch und Dustin Thissen nachgefragt.

Erft-Kurier: Die Veranstaltung hieß jahrelang „Neuss elektrisch“. Warum der Sinneswandel?

Marc Pesch: Es ist kein Sinneswandel. e-Autos sind nach wie vor dabei. Schlussendlich wollen wir aber das zeigen, was die Menschen in Neuss und Umgebung interessiert. Und das sind nach wie vor Verbrennerfahrzeuge. Durch den Wegfall der staatlichen e-Auto-Förderung werden vor allem wieder Benzi-

ner und Diesel gekauft. Die Menschen sind für e-Mobilität in der Breite noch nicht bereit. Deshalb öffnen wir unsere Veranstaltung wieder für Verbrenner – sonst würden wir nur eine Nische bedienen.

Erft-Kurier: Was sagen die Autohäuser und Partner zu diesem Schritt?

Dustin Thissen: Die Autohäuser tragen das Konzept voll mit. Sie wollen Autos verkaufen und derzeit verkaufen sich Verbrenner besser als e-Autos – das ist eine klare Geschichte. Klar ist aber auch: Viele Hersteller haben sich eindeutig positioniert und

erklärt, dass sie die Zukunft im Elektrobereich sehen.

Erft-Kurier: Wie gut ist Neuss schon im Bereich der e-Mobilität aufgestellt?

Marc Pesch: Gut, durchaus auch besser als Städte in der Umgebung. Die Stadt und die Stadtwerke Neuss machen sehr viel, bieten auch Sharing-Modelle an und sind auch umweltfreundlich mit e-Autos und Bussen unterwegs. Aus meiner Sicht ist die Mobilität mit e-Autos im regionalen Bereich auch nicht das Problem. Das Problem für viele sind nach wie vor die Reichweiten. Ein e-Auto mit einer Labor-

Reichweite von 500 Kilometern schafft in der Praxis vielleicht 350 Kilometern. Wer mit dem Auto an die Ostsee oder in die Alpen fährt, muss viel Geduld aufbringen. Dazu kommen die – noch – zu hohen Preise. Der Wegfall der staatlichen Förderung hat viel kaputt gemacht.

Erft-Kurier: Hat e-Mobilität auch ein Image-Problem?

Dustin Thissen: Natürlich, ganz klar. Wer zum Beispiel in den sozialen Netzwerken für eine reine e-Auto-Veranstaltung wirbt, kassiert schon fast einen Shitstorm. Auch das ist die Politik in Berlin mit Schuld. Man will auf „Teufel

komm raus“ eine Änderung der Mobilität, schafft aber nicht die Rahmenbedingungen. Gerade in vielen ländlichen Bereichen sind öffentliche Ladesäulen Mangelware. Da muss noch viel passieren. Dabei ist das Fahren mit einem E-Auto wirklich toll. Man fährt entspannt, die Beschleunigung ist gewaltig, die Autos sind nahezu wartungsfrei.

Erft-Kurier: Wie wird das in den nächsten Jahren weitergehen?

Marc Pesch: Das hängt von der Politik und auch von der Entwicklung möglicher synthetischer Kraftstoffe ab. Bis alle oder zumindest die meisten elektrisch fahren, ist es aus meiner Sicht noch ein weiter Weg. BMW als Hersteller hat das aus meiner Sicht am cleversten gelöst. Hier hat man vor Jahren beschlossen, weiter alles anzubieten: Diesel, Benziner, Hybridfahrzeuge und e-Autos. Das war ziemlich schlau. Wir freuen uns auf jeden Fall, am Samstag einen tollen Überblick über das zu bieten, was die Auto-Branche aktuell hergibt und danke der Stadt Neuss und Bürgermeister Reiner Breuer für die tolle Kooperation.



Marc Pesch und Dustin Thissen.

Foto: Thomas Broich



Streetfood zur Stärkung: Bei der größten Auto-Show im Rhein-Kreis darf auch die Verpflegung nicht zu kurz kommen.

Foto: Marc Pesch

Dieser Tag ist ein Genuss für die ganze Familie

Rhein-Kreis. Das wird ein toller Familiensamstag in Neuss: Eine Woche nach dem Schützenfest lockt mit „Neuss mobil und elektrisch“ die größte Autoshow auf den Markt und den Freithof. Zu sehen gibt es allerdings nicht nur die neuesten Auto- oder e-Bike-Modelle – auch für Familien und Kinder wird viel geboten. So fährt beispielsweise eine Bimmelbahn durch die Neusser Fußgängerzone, es gibt mehrere Haltestellen, so dass die Menschen beispielsweise auf dem Markt, am Freithof oder auch auf dem Hauptstraßenzug aussteigen

können. „Die Benutzung der ‚Gottfried Schultz-Bimmelbahn ist kostenlos, alle dürfen mitfahren“, sagt Organisator Dustin Thissen. Vor Ort auf dem Freithof warten ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg auf die Kinder, zudem gibt es hier auch mehrere Streetfoodtrucks und kalte Getränke. Bei vielen Autohäusern und auch beim Premiumpartner Stadtwerke Neuss gibt es zudem Mitmach-Aktionen oder auch Gewinnspiele. Start der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr, das Ende ist für 16 Uhr vorgesehen.



THE NEW **i5** TOURING

Freude am Fahren. Elektrisch.

M BMW i5 M60 xDRIVE TOURING. 100% ELEKTRISCH.

Viel Platz für Spontaneität. Dazu mitreißende Fahrdynamik, wie sie typisch ist für Fahrzeuge von BMW M. Entdecken Sie den neuen BMW i5 M60 xDrive Touring, seine Ausstattungsoptionen und technische Daten sowie vielfältige Leasing- und Finanzierungsmöglichkeiten. Bereit für eine Probefahrt? Wir freuen uns auf Sie!



Autohaus Timmermanns GmbH
Hammer Landstraße 17, 41460 Neuss, Tel. 02131 71872-305
www.timmermanns.de

Firmensitz: Heerdter Landstr. 110, 40549 Düsseldorf

BESUCHEN SIE UNS BEI
NEUSS ELEKTRISCH.

BMW i5 M60 xDrive Touring: Energieverbrauch kombiniert: 20,9 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse(n): A. Abb. zeigt Sonderausstattungen.



Nebeneinander von Verbrenner - und e-Autos: Tradition und Zukunft



Die gewerblichen Neuzulassungen von Elektroautos bleiben auf niedrigem Niveau. Foto: ADAC / ABGEDREHT

Wann kommt Trendwende bei e-Auto-Zulassungen?

Grevenbroich. Im Juli 2024 wurden 30.762 reine Elektrofahrzeuge in Deutschland zugelassen (12,9 Prozent aller neuzugelassenen Fahrzeuge). Gegenüber dem Vormonat ist das ein Rückgang um fast 13.000 Fahrzeuge oder rund 29 Prozent (Juni 2024: 43.412 Zulassungen), im Vergleich zum Vorjahresmonat ergibt sich ein Minus von 36,8 Prozent. Die nach dem deutlichen Anstieg der Zulassungszahlen im Juni (plus 46 Prozent gegenüber Mai 2024) erhoffte Trendwende hat demnach nicht eingesetzt. Allerdings sind die Rückgänge im vergangenen Monat über alle Antriebsarten spürbar (insgesamt 238.263 Zulassungen, minus 19,9 Prozent gegenüber Juni). Der genauere Blick auf die Zahlen zeigt, dass im Juli vor allem die privaten e-Auto-Neuzulassungen wieder stark zurück gegangen sind. Die gewerblichen Anmeldungen bleiben bei den Elektroautos zudem weiterhin auf dem niedrigen Niveau der vergangenen Monate und unter dem Vorjahr. Standen gewerbliche

Zulassungen 2023 im Schnitt für rund 23.000 neue Fahrzeuge, sind es im Jahr 2024 bisher im Mittel nur rund 18.000 Elektroautos. Aus Sicht des ADAC ist ein Hochlaufen der gewerblichen Flotten unabdingbar, damit sich ein solider Gebrauchtwagenmarkt entwickelt. Allerdings erwartet der Mobilitätsclub auch in den kommenden Monaten hier keinen merklichen Anstieg: Viele gewerbliche Kunden dürften das Ende des voraussichtlich noch bis Dezember andauernden Gesetzgebungsverfahrens der Bundesregierung zur angekündigten Wachstumsinitiative abwarten, die unter anderem Sonderabschreibungen für neue, gewerblich zugelassene Elektrofahrzeuge und Änderungen bei der Dienstwagenbesteuerung umfassen soll. Davon unabhängig zeigt der Gebrauchtwagenmarkt schon jetzt positive Tendenzen. Mit 16.756 Besitzumschreibungen (2,8 Prozent) wechselten im Juli 2024 so viele batterieelektrische Fahrzeuge den Halter wie noch nie.

Die Auto-Show im Schatten des Neusser Münsters boomt. Wenn sie am 31. August wieder stattfindet, wird sie 50 Fahrzeuge von 20 Marken präsentieren – so viel wie nie zuvor. Der neue Titel spiegelt den aktuellen Zeitgeist wieder.

Rhein-Kreis. Aus „Neuss elektrisch“ wurde „Neuss mobil und elektrisch“. Organisator Marc Pesch dazu: „Die Nachfrage nach E-Autos ist nicht mehr so groß, wie es sicher der ein oder andere erhofft hat. Die Kunden fragen wieder verstärkt nach Verbrennern und wir wissen nicht, wohin die Reise geht. Wir wollen aber ausstellen, was die Menschen interessiert.“ Der Schirmherr der Veranstaltung, der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer, hält der neuen Technologie die Stange: „Ich denke, man sollte die e-Mobilität nicht zu schnell kleinreden und ihr eine Chance geben. Aber wir denken praktisch vor Ort und wollen natürlich Mobilität sicherstellen – nachhaltige Mobilität!“ Er selbst lässt sich übrigens

im Hybrid-Pkw kutschieren. Die Entwicklungen auf dem Automobilmarkt bleiben spannend. Elektroautos haben sich längst von ihrem Image als Nischenprodukte verabschiedet. Aber Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren bilden nach wie vor die Mehrheit auf den Straßen. Viele Verbraucher stellen sich die Frage: Hat das Verbrennerauto noch eine Zukunft? Und wo steht das Elektroauto im Vergleich dazu? Verbrenner haben weiterhin den Ruf, robuste, leistungsfähige und vergleichsweise kostengünstige Transportmittel zu sein. Die Verkehrsinfrastruktur ist umfassend – es gibt ein dichtes Netz an Tankstellen, Werkstätten und Ersatzteilländern, die den Betrieb dieser Fahrzeuge problemlos ermöglichen. Auch bei der Entwicklung von Verbrennungsmotoren hat es deutliche technologische Fortschritte gegeben, sie sind effizienter und sauberer als früher, und die Hersteller haben viel investiert, um die Umweltbelastung zu minimieren. Doch Elektroautos bleiben den



„Neuss mobil und elektrisch“ zeigt die ganze Palette automobilvielfalt. Fotos: Marc Pesch

Diesel- und Benzin-Fahrzeugen auf den Fersen. Ihre Marktpräsenz hat sich stark erhöht, auch wenn das Wachstum sich aktuell verlangsamt hat. Elektroautos bieten Vorteile: Sie sind leise, haben keine direkten Kohlendioxid-Emissionen und benötigen weniger Wartung, da sie weniger bewegliche Teile als ihre Verbrenner-Pendants haben. Die Entwicklung der Batterietechnologie hat zu einer Verbesserung der Reichweite

geführt. Wo frühe Modelle noch mit einer Reichweite von 100 bis 150 Kilometern auskommen mussten, können heutige Fahrzeuge mit einer Ladung oft 300 Kilometer oder mehr zurücklegen. Hinzu kommt der Ausbau der Ladeinfrastruktur, die das Laden eines Elektroautos zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs immer einfacher und schneller macht. Autos mit Verbrennungsmotoren sind nach wie vor für viele Menschen die praktischere Wahl. Dies gilt insbesondere für Regionen mit begrenzter Ladeinfrastruktur oder für Menschen, die regelmäßig lange Strecken zurücklegen, bei denen das Netz der Schnellladestationen noch nicht dicht genug ist. Zudem sind die Anschaffungskosten für Elektroautos oft höher als die für vergleichbare Verbrenner. Auch wenn die Betriebskosten niedriger sein können, bleibt der Kaufpreis für viele ein entscheidender Faktor. So lange der Strommix noch stark aus fossilen Brennstoffen

gespeist wird, fällt auch der Umweltnutzen eines Elektroautos mitunter geringer aus, als es auf den ersten Blick scheint. Bis der Umstieg auf Elektro vollständig vollzogen ist, werden wohl beide Technologien noch eine Weile koexistieren. Es ist jedoch ebenso klar, dass der Übergang nicht über Nacht erfolgen wird. Vielmehr wird es eine Übergangsphase geben, in der Verbrenner und Elektroautos nebeneinander existieren und jeweils ihre Nischen besetzen. Das aktuelle Nebeneinander von Verbrenner- und Elektroautos ist nicht nur eine Momentaufnahme des Übergangs, sondern auch eine Erinnerung daran, dass technologische Revolutionen Zeit brauchen. Während das Elektroauto wohl auch weiterhin zunehmend an Bedeutung gewinnen und einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von CO2-Emissionen leisten wird, bleibt das Auto mit Verbrennungsmotor in vielen Bereichen weiterhin relevant. **Thomas Broich**



Jeder Fünfte radelt elektrisch

Grevenbroich. Laut der aktuellen TÜV Mobility Studie besitzt bereits jeder fünfte Bundesbürger ein Fahrrad mit Elektroantrieb (20 Prozent). Bei regelmäßiger Nutzung oder vor längeren Touren ist ein gründlicher Technikcheck zu empfehlen, um sicher und pannenfrei unterwegs zu sein. „Insbesondere e-Bike-Fahrer sollten die Sicherheit ihres Zweirads nicht dem Zufall überlassen“, sagt Frank Schneider, Referent für Fahrzeugtechnik beim TÜV-Verband. Besondere Aufmerksamkeit verlangt die Batterie. „Die regelmäßige Überprüfung der Batterie sowie ein bewusster Umgang mit dem Ladeprozess sind entscheidend, um das Risiko von Kurzschlüssen und Bränden zu minimieren“, sagt Schneider. Bevor der eigentliche Technikcheck beginnt, sollte das e-Bike mit warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel gesäubert werden. Eine gründliche Reinigung schützt vor Lackschäden, Korrosion und Verschleiß. Außerdem fallen dabei Rostansätze, Mängel und Schwachstellen ins Auge. „Ein dreckiges Fahrrad rostet schneller“, sagt Schneider. Wichtig ist, dass das gesamte Fahrrad gereinigt wird: Rahmen, Bremsen und Antriebskomponenten, aber auch die Reifen und die Felgenreifen sollten von Verschmutzungen befreit werden, um die Effizienz der Bremsbeläge zu erhalten. Die Akkupflege erfordert Vorsicht. Nur die Außenflächen sollten nebelfeucht gereinigt werden und an den Steckverbindungen sollte Wasserkontakt grund-



Fahrrad-Experte Kai Birkenstock (Rechts) präsentiert bei „Neuss mobil und elektrisch“ das Zweiradangebot. Foto: Thomas Broich

sätzlich vermieden werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Scheibenbremsen bieten Vorteile, da sie eine konstante Bremsleistung liefern und auch bei Nässe zuverlässig greifen. „Bremsen sind essentiell, um die höheren Geschwindigkeiten und das zusätzliche Gewicht von e-Bikes sicher zu managen“, sagt Schneider. „Gleichzeitig beanspruchen die höheren Geschwindigkeiten und das größere Gewicht von e-Bikes die Bremsbeläge stärker.“ Abgenutzte Beläge oder beschädigte Scheiben sind ein Sicherheitsrisiko, daher sollte ein regelmäßiger Blick auf den Zustand der Bremsbeläge und Scheiben selbstverständlich sein. Bei Felgenreifen ist der Verschleiß mit dem eigenen Auge leicht erkennbar, während Scheibenbremsen etwa nach 1.000 Kilometern in einer Fachwerkstatt kontrolliert werden sollten. Vor jeder längeren Fahrt sollten die Reifen geprüft werden. Die Profiltiefe sollte ausreichend

sein, um eine gute Bodenhaftung zu gewährleisten. Abgefahrene Reifen haben einen schlechteren „Grip“, besonders bei nassen oder rutschigen Bedingungen erhöht sich die Sturzgefahr. „Gut aufgepumpte Reifen verbessern nicht nur die Reichweite des e-Bikes, sondern auch die Bodenhaftung und die Kontrolle über das Fahrrad“, sagt Schneider. Der optimale Reifendruck hängt von der Größe und Breite des Reifens ab. Der Richtwert für elektrische City- und Trekkingräder liegt bei 4 bis 5 Bar, für Rennräder bei 6 bis 8 Bar und für e-Mountainbikes bei 2 bis 3 bar. Wenn es sehr heiß ist, sollte der Reifendruck geringfügig reduziert werden. Bei hohen Temperaturen dehnt sich die Luft in den Reifen aus, wodurch der Reifendruck steigt. Dies kann dazu führen, dass der Reifendruck über das empfohlene Maß hinaus ansteigt und das Risiko eines Reifenschadens steigt. Ein geringfügig niedriger Ausgangsdruck hilft, diesen

Effekt auszugleichen. Die Schaltung eines e-Bikes spielt eine wesentliche Rolle bei der Kraftübertragung vom Motor auf die Räder. „Probleme mit der Schaltung können Fahrer irritieren und zu gefährlichen Situationen führen“, sagt Schneider. „Kettenschaltungen benötigen regelmäßige Reinigung und Schmierung, um reibungslos zu funktionieren.“ Nach der Reinigung der Kette sollte diese geölt und durch die verschiedenen Gänge geschaltet werden, um eine optimale Verteilung des Öls zu gewährleisten. Nabenschaltungen sind wartungsärmer, aber auch hier ist eine Überprüfung samt Ölwechsel alle zwei Jahre ratsam. Bei Riemenantrieben reicht es meist, regelmäßig den Schmutz zu entfernen, um eine störungsfreie Funktion zu gewährleisten. Damit die Radtour bis in die Abendstunden dauern kann, muss die Lichtanlage reibungslos funktionieren. „LED-Lichter sind an neuen Fahrrädern mittlerweile Standard, weil sie eine hohe Langlebigkeit und Energieeffizienz bieten“, erklärt Schneider. Es lohnt sich, regelmäßig zu prüfen, ob alle Lichter klar und voll funktionsfähig sind. Front- und Rücklichter sollten hell genug sein, um den Weg ausreichend zu beleuchten und gut gesehen zu werden. „Eine moderne Fahrradbeleuchtung ist sehr leistungsstark. Wie beim Auto sollte deshalb bei Fahrrädern auf die richtige Einstellung der Scheinwerfer geachtet werden, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.“

NEWS 894 stadtwerte neuss STADTFRÜH

Neuss mobil & elektrisch

das Familienevent in der Neusser City

Samstag 31.08.24

10.30 - 16.00 Uhr Neuss Markt und Freithof

Schirmherr: Bürgermeister Reiner Breuer
Moderation: Marc Pesch (NE-WS-894)

Die wichtigsten Autohäuser aus Neuss und Umgebung präsentieren ihre aktuellen Fahrzeuge mit kostenloser Bimmelbahn, Hüpfburg, Kinderschlitten, Kindereisenbahn, Streetfood-Trucks, Moderation und vielen weiteren Highlights

Alle Infos: www.neusselektisch.de

Logos: BMW, Audi, Mercedes-Benz, VW, Opel, KIA, Hyundai, Dacia, Renault, Peugeot, Citroën, SEAT, Skoda, Suzuki, Honda, Yamaha, Kawasaki, Harley-Davidson, Honda, Yamaha, Kawasaki, Harley-Davidson, Honda, Yamaha, Kawasaki, Harley-Davidson

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

**AUTOHAUS
KÖRFER**
FORD-VERTRAGSPARTNER

Verkauf

- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

Service

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstattdienstleistungen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur
- ✓ HU/AU

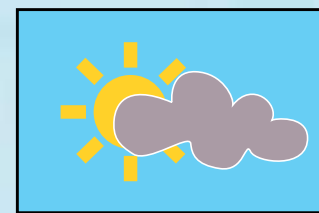
Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

Eine klare weite

21°
10°

Kaarst
Neuss
Dormagen
Grevenbroich

Sonntag



Montag

21°
11°



Dienstag

22°
13°

Probleme mit Unkraut ?

Einfahrt Terrasse Weg Hof Fassade Dach
problemlos mit fester Fuge
pflegeleicht - gegen Unkraut - abriebfest
Steinpflege von Fachfirma

ReSa Technik

☎ 02133 929270

☎ 0163 6345169

www.resatechnik.de

Taemso GmbH
Neusser Str. 1b
41542 Dormagen

- ◆ kostenlose Beratung vor Ort
- ◆ Festpreisgarantie

Giftpflanzen am Spielplatz?

Grevenbroich. „Wann wurden die Kinderspielplätze in der Stadt zum letzten Mal auf das Vorkommen von Giftpflanzen geprüft und wie war das Ergebnis?“, will die UWG-Fraktion vom Rathaus wissen. Fraktions-Chef Rolf Göckmann begründet: „Die Stadt hat – wie viele andere Städten und Gemeinden auch – die Pflege der Grünflächen umgestellt und zum Beispiel die Intervalle für das Mähen der Grünflächen verlängert. Damit einhergehend haben auch die Pflanzen eine längere Wachstumsperiode. Um auszuschließen, dass sich für Kinder giftige Pflanzen ungebrems ausbreiten können, ist es erforderlich, den Pflanzenbewuchs auf den Spielplätzen zu prüfen und Maßnahmen zu ergreifen.“

Wenn Herrchen und Hund in ein Urnengrab sollen

Grevenbroich. Die FDP-Ratsfraktion Grevenbroich fordert in einem Antrag, dass Mensch-Tier-Bestattungen auch in Grevenbroich möglich sind. Als Beispiel könne die Friedhofssatzung der Stadt Neuss herangezogen werden. Bereits im Jahr 2015 hat sich die FDP-Fraktion für Mensch-Tier-Bestattungen im Stadtgebiet stark gemacht. Vorsitzender Markus Schumacher: „Leider wurde dem Anliegen bisher nicht nachgekommen und es ist aktuell immer noch nicht möglich, sich seit an seit mit der Urne eines verstorbenen

vierbeinigen Freundes bestatten zu lassen.“ Zwischenzeitlich seien Jahre vergangen, das Friedhofswesen habe sich weiterentwickelt. Neben originären Tierfriedhöfen existiert vielerorts, geregelt in jeweiligen Friedhofssatzungen, die Möglichkeit, die Urne eines verstorbenen Hundes oder einer Katze ins selbe Urnengrab beizulegen. Für die FDP-Fraktion ist es wichtig, eine möglichst würdevolle Form der Bestattungen in Grevenbroich anzubieten. „Die Auswahl der Bestattungsform ist eine hochindividuelle Entscheidung eines jeden einzelnen Menschen. Für viele Menschen ist das eigene Haustier ein wichtiger Wegbegleiter des eigenen Lebens. Es gibt oft sehr enge emotionale Bindungen zwischen Menschen und Tieren und es existiert der Wunsch, nach dem eigenen Tod gemeinsam neben der Asche der bereits verstorbenen Haustiere bestattet zu werden. Wer diesen Wunsch in sich trägt, soll nicht gezwungen werden, andernorts seine letzte Ruhestätte zu suchen. Es soll vielmehr die Möglichkeit eingeräumt werden, das Angebot der individuellen Möglichkeiten zu vergrößern.“

Besuchen Sie uns
im Netz:
www.erft-kurier.de

Raumausstattung
Ingo Güssen
Meisterbetrieb
Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 37 / 77 86 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88
◆ Polsterarbeiten jeder Art
◆ Gärten und Deko
◆ Lamellen • Plissee & Rollos
◆ Reinigung Polster
u. Teppichböden
Wir machen den Raum schöner!

Trödeln in der Kita

Südstadt. In Kooperation mit dem Elternbeirat veranstaltet das städtische Familienzentrum in der Südstadt einen Trödelmarkt für Kinder und Familien. Der Markt findet am 28. September von 9.30 bis 13.30 Uhr im Familienzentrum an der Bischof-Nettekoven-Straße statt. Der Trödelmarkt bietet eine Gelegenheit für

Familien, gebrauchte Kinderartikel und Spielsachen zu kaufen und zu verkaufen. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Eltern und Kinder. Anmeldungen für Standplätze werden von Diana Bartussek (diana.bartussek@grevenbroich.de) oder 02181/6 21 22) entgegen genommen. Infos im Familienzentrum.

Grevenbroich. Am 7. September lädt das Team der VHS alle Interessierten ein, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr die Arbeit der VHS an der Bergheimer Straße kennenzulernen und vor Semesterstart bereits in verschiedene Angebote hineinzuschauen. Die Besucher

VHS: Volles Programm

können die zahlreichen Kurse, Workshops und Vorträge mit über 100 neuen Angeboten kennenlernen. Außerdem können sie mit den Dozenten

ins Gespräch kommen und die Vielfalt der Volkshochschule für alle Altersgruppen bei Live-Musik mit der Band „Link in the Chain“ und umfangreichem Kinderprogramm entdecken. Kinderliedermacher Stefan Strohhut lädt zu einem Mitmach-Konzert ein.

Wir gratulieren dem
Brautpaar der Woche

Annika Leßmann und Dennis Klüppelberg lernten sich 2012 in der Schule kennen. In der Mittagspause trafen sie sich immer heimlich hinter der Schule. Standesamtlich haben die zwei am 6. Juni im „Haus Katz“ geheiratet und am 22. Juni folgte eine schöne Feier im Schloss Dyck.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube!
Und das nicht nur für flatternde Paare.

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub. Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

Anzeige

Anzeige

Kostenlose Expertise von Gold, Silber, Uhren & Diamanten.

Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Das Expertenteam von Bares und Wahres bietet Ihnen von Montag, den 26. August bis Mittwoch, den 28. August, eine kostenlose Schätzung im klimatisierten Expertise-Bus „Die Hindenburg“, auf dem Gelände des Kauflands Grevenbroich-Noithausen an.

Fachgebiete

Suchen Sie einen zuverlässigen Ansprechpartner, um Ihre Wertgegenstände wie Schmuck oder (Marken-)Uhren schätzen zu lassen? Marius Tsakonis & Team wurden vor Kurzem vom WDR Köln in den Sendungen „Markt“ und „Hier und heute“ als seriöse und zuverlässige Adresse für die Bewertung und Vermarktung von Wertgegenständen empfohlen. Die Ausschnitte sind in der Mediathek auf www.baresundwahres.de zu sehen.

Durch jahrzehntelange Handelstätigkeit sind Marius Tsakonis und sein Team geschult und erfahren in der Bewertung von Diamanten, Gold- und Silberschmuck, Markenuhren, Silberwaren und Artikeln aus Erstem und Zweitem Weltkrieg sowie Bernstein und Koralle. Mehr Informationen zu den verschiedenen Fachgebieten erhalten Sie unter www.baresundwahres.de oder unter der Telefonnummer 0171 - 81 21 311.

Einzigartiges Konzept

Das Familienunternehmen von

Marius Tsakonis ist seit 90 Jahren im Handel tätig. Bares und Wahres ist Teil des Familienunternehmens Schreuders-Moerkerken, das seinen Ursprung im Jahr 1926 hat.

Der Inhaber Marius Tsakonis war der erste Unternehmer, der das weltweit einzigartige Konzept der kostenlosen Expertise mit VIP-Reisebussen in den Niederlanden entwickelte und nun mit 5 VIP-Bussen auf Deutschland ausweitet.

Geben und Nehmen

Zur Geschäftsphilosophie von Marius Tsakonis gehört das Prinzip des Gebens und Nehmens. Nur so kann eine Gesellschaft zufriedenstellend und im Gleichgewicht funktionieren. Auch aus diesem Grund unterstützt Bares und Wahres die schwächeren Mitglieder der Gesellschaft mit der eigens gegründeten Stiftung www.GGFE.de. Ein Teil des Erlöses der Wertschätzungstage von Bares und Wahres wird somit der GGFE gespendet und kommt in direkter Nähe Senioren und Kindern in Deutschland zugute. Weitere Informationen unter www.ggfe.de.

Der Expertise-Bus vor Ort

Wer wertvolle Objekte besitzt, von denen er wissen möchte, wie viel sie aktuell finanziell wert sind, kann von Montag bis Mittwoch, 26. August bis 28. August den Expertise-Bus, ausgestattet mit einem diskreten Expertise-Separée, am Kaufland Grevenbroich-Noithausen (Am Rittergut 1), besuchen. Hier bietet das Team eine kostenlose Expertise vor Ort an.

Fragen vorab werden Ihnen gerne unter der Telefonnr. 0171-8121311 beantwortet.



Inhaber Marius Tsakonis



BARES UND WAHRES EXPERTISE & VERMARKTUNG

MONTAG

26. August 2024
11:00-17:00 Uhr

DIENSTAG

27. August 2024
11:00-17:00 Uhr

MITTWOCH

28. August 2024
11:00-17:00 Uhr

Wo: Beim „Kaufland Grevenbroich-Noithausen“
Am Rittergut 1, 41515 Grevenbroich



TERMINVEREINBARUNG ERWÜNSCHT!

Buchen Sie telefonisch oder online Termine für unsere 13 Büros oder einem unserer 5 Expertise-Busse in weiteren 45 Städten!

www.baresundwahres.de

Tel: 0171 - 81 21 311
Büro: 02162 - 57 89 228

info@baresundwahres.de

Kölnische Straße 22-24
41747 Viersen